



SACHSEN-ANHALT

Landesamt für Umweltschutz



# Abfallbilanz für Sachsen-Anhalt

2020 | Teil I und Teil II



Diese Schrift wird vom Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt kostenlos herausgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt. Der Nachdruck bedarf der Genehmigung. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf sie nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

## Impressum

### **Herausgeber**

Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt  
Reideburger Str. 47 • 06116 Halle (Saale)  
Tel.: 0345 5704-0  
Fax: 0345 5704-190  
E-Mail: [poststelle@lau.mwu.sachsen-anhalt.de](mailto:poststelle@lau.mwu.sachsen-anhalt.de)  
[www.lau.sachsen-anhalt.de](http://www.lau.sachsen-anhalt.de)

### **Erarbeitung**

Abteilung 2 Kreislaufwirtschaft, Bodenschutz, Wasserwirtschaft  
Dezernat 22 Kreislaufwirtschaft, Chemikaliensicherheit

### **Sprachliche Gleichstellung**

Personen- und Funktionsbezeichnungen gelten für alle Geschlechter gleichermaßen.

Umschlaggestaltung unter Verwendung eines Fotos von Harald Heinritz / [www.abfallbild.de](http://www.abfallbild.de)

## Vorwort

In der 29. Abfallbilanz werden erneut die von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern des Landes Sachsen-Anhalt gemeldeten Daten zum Aufkommen und zur Entsorgung von Abfällen zusammengefasst und ausgewertet.

Für das Jahr 2020 ist wieder ein erhöhtes Aufkommen an festen kommunalen Abfällen, aber auch an getrennt gesammelten Wertstoffen festzustellen. Das Auftreten der Covid-19-Pandemie und die damit einhergehende Änderung der Lebensgewohnheiten haben die Aufkommensentwicklung sicherlich beeinflusst. Das spezifische Aufkommen an festen kommunalen Abfällen stieg auf 205,2 kg pro Einwohner an, das entspricht einer Erhöhung um 2,6 %. Dabei nimmt der Hausmüll 70 % der festen kommunalen Abfälle ein.

Die Leichtverpackungen (LVP), welche knapp 30 % der gesammelten Wertstoffe ausmachen, stiegen um 2 kg pro Einwohner an, das bedeutet eine Erhöhung des Aufkommens um 4,8 %.

Die in Sachsen-Anhalt erzeugte Menge an gefährlichen Abfällen ist im Jahr 2020 um ca. 1 % gesunken und lag bei 1.314.000 Mg. Rund 60 % dieser Menge wurden auch in Sachsen-Anhalt entsorgt.

Für die gute Zusammenarbeit bei der Bereitstellung und Aufbereitung der Daten in den Abfalldatenbanken ebenso wie in den gesonderten Abfragen bedanke ich mich bei allen Beteiligten.

Dr. Sandra Hagel  
Präsidentin des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt



U



SACHSEN-ANHALT

Landesamt für Umweltschutz

# Abfallbilanz Teil I

Überlassungspflichtige Abfälle

## Inhalt

1	Grundlagen.....	8
2	Datenerhebung.....	9
2.1	Öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger.....	10
2.2	Abfallarten und ihre Definition.....	11
3	Abfallvermeidung.....	12
3.1	Abfallberatung.....	12
3.2	Öffentlichkeitsarbeit.....	13
3.3	Gebrauchtwarenmärkte.....	14
3.4	Satzungsrechtliche Maßnahmen.....	14
4	Abfallverwertung.....	14
4.1	Sammelsysteme.....	14
4.2	Art und Umfang der Verwertung.....	15
5	Bilanz des Abfallaufkommens.....	18
5.1	Feste kommunale Abfälle.....	21
5.2	Wertstoffe.....	26
5.3	Bioabfälle.....	35
5.4	Bauabfälle.....	40
5.5	Altgeräte und schadstoffbelastete Kleinmengen aus Haushalt und Gewerbe.....	42
5.6	Abfälle aus öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen.....	46
5.7	Produktionsspezifische Abfälle.....	50
5.8	Sekundärabfälle.....	50
5.9	Gesamtübersicht Siedlungsabfälle.....	50
6	Gebührensyste me und Kosten der Abfallentsorgung.....	52
6.1	Gebührensyste me und Gebührendarstellung.....	52
6.2	Kosten der Abfallentsorgung.....	54
7	Illegale Abfallablagerungen.....	55
8	Aufkommensentwicklung.....	56
9	Entsorgungsanlagen.....	62
9.1	Anlagenübersicht.....	62
9.2	Deponiekapazitäten.....	64
10	Anhang Teil 1.....	65

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Bevölkerungsentwicklung 1992 - 2020.....	9
Abbildung 2: Öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger in Sachsen-Anhalt .....	10
Abbildung 3: Anteile der Verwertung der festen kommunalen Abfälle im aktuellen Berichtsjahr .....	18
Abbildung 4: Feste kommunale Abfälle, anteilig nach Abfallarten.....	22
Abbildung 5: Verteilung des einwohnerspezifischen Aufkommens an festen kommunalen Abfällen im Land Sachsen- Anhalt.....	24
Abbildung 6: Einwohnerspezifisches Aufkommen an Hausmüll in kg/Einwohner .....	26
Abbildung 7: Einwohnerspezifisches Aufkommen an festen kommunalen Abfällen, Wertstoffen und Bioabfällen in den Landkreisen im Vergleich zum Landesdurchschnitt – Angabe in kg/E.....	31
Abbildung 8: Einwohnerspezifisches Gesamtaufkommen an PPK, LVP und Glas in kg/E .....	31
Abbildung 9: Zeitliche Entwicklung des einwohnerspezifischen Gesamtaufkommens an PPK, LVP und Glas in kg/E.....	32
Abbildung 10: Insgesamt erfasste Wertstoffmengen (ohne Bioabfälle), anteilig nach Abfallarten .....	32
Abbildung 11: Aufkommen an Bioabfällen, anteilig nach Abfallarten .....	38
Abbildung 12: Einwohnerspezifisches Aufkommen an Bioabfällen im Vergleich mit dem Aufkommen an Biogut aus der Biotonne [kg/E].....	38
Abbildung 13: Verteilung des einwohnerspezifischen Aufkommens an Bioabfällen insgesamt im Land Sachsen-Anhalt [kg/E].....	39
Abbildung 14: Entsorgungswege kommunaler Klärschlämme in Sachsen-Anhalt seit 2006, ohne Deponierung in [Mg TM].....	49
Abbildung 15: Anteilige Entsorgung kommunaler Klärschlämme in Sachsen-Anhalt 2020 ...	49
Abbildung 16: Prozentuale Kostenverteilung der Abfallentsorgung.....	54
Abbildung 17: Illegal abgelagerte Abfälle in Sachsen-Anhalt 2020 .....	56
Abbildung 18: Summe der festen kommunalen Abfälle, 1992 – 2020, [Mg].....	57
Abbildung 19: Einwohnerspezifisches Aufkommen an festen kommunalen Abfällen, 1992 – 2020 .....	57
Abbildung 20: Summe in [Mg] und einwohnerspezifisches Aufkommen in [kg/Einwohner] der festen kommunalen Abfälle, 1992 – 2020 .....	58
Abbildung 21: Einwohnerspezifisches Aufkommen ausgewählter Abfallarten, 1992 – 2020 .....	59
Abbildung 22: Summe in [Mg] und einwohnerspezifisches Aufkommen in [kg/Einwohner] des Wertstoffaufkommens ohne Bioabfälle, 1992 – 2020 .....	59
Abbildung 23: Einwohnerspezifisches Wertstoffaufkommen in [kg/E], 1992 – 2020 .....	60
Abbildung 24: Einwohnerspezifisches Aufkommen an Gesamtbioabfall und an Biogut aus der Biotonne von 1992 bis 2020.....	60
Abbildung 25: Entwicklung des Aufkommens ausgewählter Abfallarten von 1992 bis 2020 .....	61

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Allgemeine Daten zu den örE in Sachsen-Anhalt.....	11
Tabelle 2:	Darstellung der Anteile der Verwertungsverfahren bei ausgewählten Abfallarten .....	16
Tabelle 3:	Gesamtaufkommen und Entsorgung im Land Sachsen-Anhalt .....	19
Tabelle 4:	Vergleich des Aufkommens fester kommunaler Abfälle zwischen 2019 und 2020 .....	23
Tabelle 5:	Vergleich einwohnerspezifisches Aufkommen fester kommunaler Abfälle 2019 und 2020.....	25
Tabelle 6:	Durch die örE und die Systeme getrennt erfasste Wertstoffmengen .....	28
Tabelle 7:	Aufkommen an getrennt erfassten Wertstoffen ohne Bioabfälle.....	30
Tabelle 8:	Durch die Systeme getrennt erfasste Wertstoffmengen .....	33
Tabelle 9:	Durch die örE getrennt erfasste Wertstoffmengen .....	34
Tabelle 10:	Aufkommen an LVP im Vergleich zu 2019.....	35
Tabelle 11:	Absolutes Aufkommen an Bioabfällen 2019 und 2020 .....	36
Tabelle 12:	Einwohnerspezifisches Aufkommen an Bioabfällen 2019 und 2020.....	37
Tabelle 13:	Aufkommen und Entsorgung der den örE überlassenen Bauabfälle .....	41
Tabelle 14:	Gesamtaufkommen an Altgeräten, Altfahrzeugen und Altreifen .....	43
Tabelle 15:	Übersicht zu Altgerätesammelmengen und -optierungen.....	44
Tabelle 16:	Aufkommen an schadstoffbelasteten und sonstigen Kleinmengen.....	45
Tabelle 17:	Entsorgungswege kommunaler Klärschlämme in Sachsen-Anhalt seit 2006 [Mg TM] (Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2021).....	46
Tabelle 18:	Entsorgung kommunaler Klärschlämme nach Landkreisen und kreisfreien Städten [Mg TM] (Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2021).....	47
Tabelle 19:	Vergleich des Siedlungsabfallaufkommens ab 2007 .....	51
Tabelle 20:	Vergleichende Gebührendarstellung der örE für einen 2-Personen-Haushalt in 4 Szenarien.....	53
Tabelle 21:	Darstellung der Entsorgungskosten in Sachsen-Anhalt seit 2007, Angaben in € .....	55
Tabelle 22:	Übersicht über die Entsorgungsanlagen in Sachsen-Anhalt.....	63
Tabelle 23:	Bilanzierte Abfallarten und Erhebungsmengen aus 2020 im Vergleich zum Vorjahr .....	65
Tabelle 24:	Aufkommen an Sekundärabfällen .....	66
Tabelle 25:	Aufkommen ausgewählter Sekundärabfälle 2003 - 2020 .....	67
Tabelle 26:	Illegal abgelagerte Abfälle in Sachsen-Anhalt 2020 .....	68
Tabelle 27:	Darstellung ausgewählter Entsorgungsanlagen in Sachsen-Anhalt .....	69

# 1 Grundlagen

Die vorliegende Abfallbilanz für Sachsen-Anhalt ist ein zusammenfassender jährlicher Bericht des Landes zur Abfallwirtschaft. Die Ausgangsdaten für die Abfallbilanz des Landes bilden im Wesentlichen die kommunalen Abfallbilanzen der Landkreise und kreisfreien Städte. Jeder öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger (örE) ist gemäß § 21 Satz 1 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) i. V. m. § 9 des Abfallgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (AbfG LSA) zur Erstellung einer gebietsbezogenen Abfallbilanz verpflichtet. Diese Bilanzen müssen bis zum 31. März des Folgejahres in elektronischer Form der zuständigen Behörde vorgelegt werden. Die zuständige Behörde ist in Sachsen-Anhalt nach § 2 Nummer 8 Abfallzuständigkeitsverordnung (AbfZustVO) das Landesamt für Umweltschutz (LAU). Die vorliegende Bilanz für das gesamte Land Sachsen-Anhalt (LSA) basiert auf den Daten des Kalenderjahres 2020. Wichtige Inhaltspunkte der Abfallbilanz sind die erfassten, verwerteten und beseitigten Abfallmengen, sortiert nach Abfallarten. Betrachtet werden auch Sammel- und Gebührensyste, durch die Abfallentsorgung entstandene Kosten sowie Aufkommensentwicklungen. Es werden in Teil I Abfallströme betrachtet, die den örE und den dualen Systemen überlassen worden sind. Die Angaben zu Abfällen aus öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen werden vom Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt zur Verfügung gestellt. Des Weiteren enthält die Bilanz Angaben zu Elektroaltgeräten, die über die Stiftung Elektro-Altgeräte Register gesammelt und einer Entsorgung zugeführt wurden. Abfälle, die von der Entsorgung ausgeschlossen sind – siehe § 20 Absatz 2 KrWG – und Abfälle, die von den jeweiligen Erzeugern eigenständig verwertet oder beseitigt werden – siehe § 7 Absatz 2, § 15 Absatz 1 KrWG – sind von der Bilanz nicht erfasst. Die so erfassten Daten werden außerdem mit den Angaben in der Abfallbilanz 2019 bzw. den vorangegangenen Jahren verglichen.

Die Angabe der Mengen erfolgt sowohl als absolute Gesamtmenge als auch als einwohnerspezifische Menge. Die für die Erstellung der einwohnerspezifischen Mengen herangezogenen Bevölkerungszahlen stammen vom Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt und berücksichtigen die zum 31.12.2020 in den Landkreisen und kreisfreien Städten gemeldeten Einwohner. In der Abbildung 1 ist die Bevölkerungsentwicklung des Landes Sachsen-Anhalt der vergangenen Jahre zu sehen.

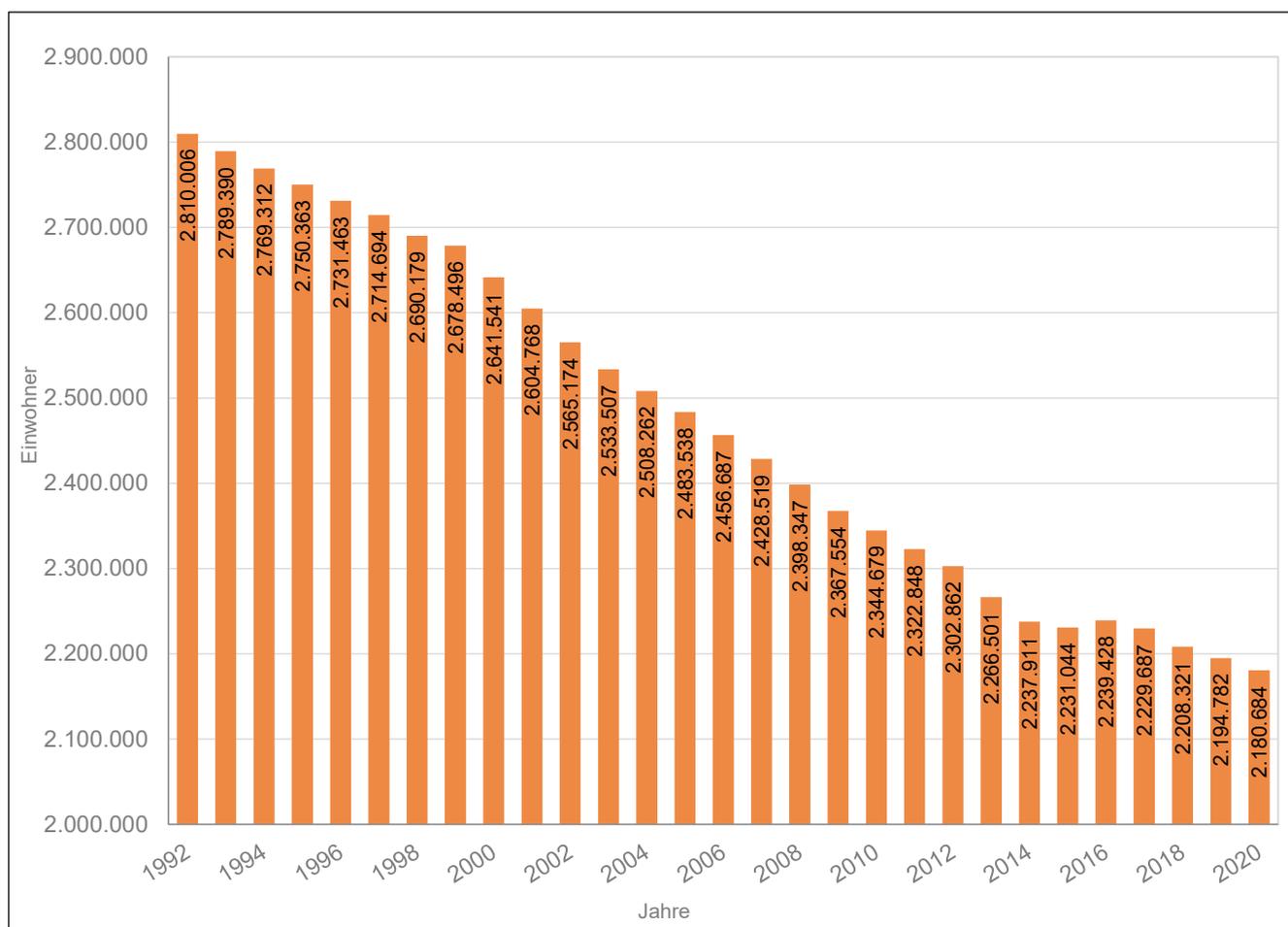


Abbildung 1: Bevölkerungsentwicklung 1992–2020

## 2 Datenerhebung

Die Datenerfassung durch die örE erfolgt in der Datenbank UNIZESA (universelles Nutzerinterface zur Erfassung sachsen-anhaltischer Abfalldaten) im Umweltinformationssystem (UIS) im dortigen Fachinformationssystem (FIS) Abfall über das Landesdatennetz. Die für die geforderte Angabe der Entsorgungswege notwendige Auswahl der Entsorgungsanlagen ist über eine Verknüpfung mit dem Abfallüberwachungssystem (ASYS) möglich. Die Zusammenführung und Auswertung der Daten zur Erstellung der Abfallbilanz erfolgt ebenfalls über das UNIZESA.

In Sachsen-Anhalt sind alle Abfallmengen grundsätzlich durch Wägung zu ermitteln. Alle Mengenangaben werden daher in Mg (1 Megagramm entspricht 1 Tonne) ausgewiesen. Die in Stück angegebenen Abfälle, wie z.B. Altgeräte und diverse schadstoffbelastete Kleinmengen wurden entsprechend mit durchschnittlichen Faktoren umgerechnet (z.B. 1.100 kg pro Altfahrzeug oder 11 kg pro Altreifen).

Eine getrennte Erfassung bspw. der hausmüllähnlichen Gewerbeabfälle, von Straßenkehricht und anderen Siedlungsabfällen erfolgt nicht in allen Landkreisen, so dass diese teilweise als „im Hausmüll enthalten“ betrachtet werden müssen.

## 2.1 Öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger

Die Pflicht zur Entsorgung der in ihrem Gebiet angefallenen Abfälle im Land Sachsen-Anhalt ist gemäß § 3 AbfG LSA auf die Landkreise und kreisfreien Städte übertragen worden. Gemäß § 22 KrWG können die öRE Dritte mit der Erfüllung ihrer Pflichten beauftragen. Die Abbildung 2 verdeutlicht die Aufteilung Sachsen-Anhalts in die unterschiedlichen öRE bzw. deren beauftragte Dritte. In den nachfolgenden Tabellen und Abbildungen werden nur noch die Landkreise und kreisfreien Städte selbst als öRE genannt.



Abbildung 2: Öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger in Sachsen-Anhalt

Tabelle 1 enthält allgemeine Daten der 14 örE. Zum Zeitpunkt 31.12.2020 lebten 2.180.684 Einwohner im Bundesland Sachsen-Anhalt. Gemessen am Vorjahr ist außer in den Städten Magdeburg und Halle ein mehr oder weniger starker Rückgang der Einwohnerzahlen zu verzeichnen.

Tabelle 1: Allgemeine Daten zu den örE in Sachsen-Anhalt

örE-Nr.	örE	Abkürzung	Fläche des Entsorgungsgebietes [km <sup>2</sup> ]	Einwohnerzahl	Anschluss an die Biotonne	Einwohner mit Anschluss an die Biotonne	Bevölkerungsdichte [E/km <sup>2</sup> ]
1	Dessau-Roßlau	DE	245	79.354	Ja	78.371	324
2	Halle (Saale)	HAL	135	237.865	Ja	220.433	1.762
3	Magdeburg	MD	202	235.775	Ja	189.933	1.168
81	Altmarkkreis Salzwedel	SAW	2.292	82.687	Ja	29.500	36
82	Anhalt-Bitterfeld	ABI	1.453	157.217	Ja	138.218	108
83	Börde	BK	2.366	170.567	Ja	91.447	72
84	Burgenlandkreis	BLK	1.414	177.590	Ja	156.180	126
85	Harz	HZ	2.104	210.975	nein	k.A.	100
86	Jerichower Land	JL	1.577	89.403	Ja	69.222	57
87	Mansfeld-Südharz	MSH	1.449	133.690	Ja	54.931	92
88	Saalekreis	SK	1.433	183.434	Ja	183.434	128
89	Salzlandkreis	SLK	1.426	187.457	Ja	153.592	131
90	Stendal	SDL	2.423	110.485	Ja	83.262	46
91	Wittenberg	WB	1.930	124.185	Ja	71.211	64
	<b>Sachsen-Anhalt</b>		<b>20.449</b>	<b>2.180.684</b>		<b>1.519.568</b>	<b>107</b>

## 2.2 Abfallarten und ihre Definition

In der Abfallbilanz werden die Abfallbezeichnungen und Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnisverordnung (AVV) verwendet. In Tabelle 23 auf Seite 65 sind die erhobenen Abfallarten denen des vergangenen Jahres in der Reihenfolge der Erfassung gegenübergestellt.

Zur Untergliederung einzelner Abfallarten, für die keine gesonderten Bezeichnungen in der AVV existieren, wurden zusätzliche Kennzeichnungen verwendet. Dies betrifft folgende Abfälle:

Gemischte Siedlungsabfälle:

- 20 03 01 HM (Hausmüll)
- 20 03 01 HMG (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)

Biologisch abbaubare Abfälle:

- 20 02 01 ÖG (Grüngut aus öffentlichen Garten- und Parkanlagen)
- 20 02 01 PH (Grüngut aus privaten Haushalten)
- 20 03 01 BT (Biogut aus der Biotonne)

Bauabfälle:

- 17 01 01 SA (Beton aus Straßenaufbruch)
- 17 01 01 GA (Beton aus Gebäudeabriss)

### **3 Abfallvermeidung**

Kreislaufwirtschaft im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes sind Vermeidung und Verwertung von Abfällen. In der Abfallhierarchie nimmt die Vermeidung den obersten Rang ein. Für die Abfallvermeidung sind zunehmende Bemühungen in diese Richtung zu beobachten. So wurden mit der Umsetzung des EU-Kreislaufwirtschaftspakets zum Beispiel die Anforderungen und Vorgaben an Abfallvermeidungsprogramme weiter untersetzt, mögliche Maßnahmen zur besseren Berücksichtigung der Abfallhierarchie zusammengestellt und Verbote für ausgewählte Einwegkunststoffartikel ausgesprochen. Erklärtes Ziel der 2020 erfolgten Novelle des Kreislaufwirtschaftsgesetzes ist, einen Beitrag zur nachhaltigen Bewirtschaftung und effizienten Nutzung von Ressourcen zu leisten sowie die Abfallentstehung zu verringern. Abfallvermeidung ist jede Maßnahme, die ergriffen wird, bevor ein Stoff, Material oder Erzeugnis zu Abfall geworden ist, und dazu dient, die Abfallmenge, die schädlichen Auswirkungen des Abfalls auf Mensch und Umwelt oder den Gehalt an schädlichen Stoffen in Materialien und Erzeugnissen zu verringern. Hierzu zählen insbesondere die anlageninterne Kreislaufführung von Stoffen, die abfallarme Produktgestaltung, die Wiederverwendung von Erzeugnissen oder die Verlängerung ihrer Lebensdauer sowie ein Konsumverhalten, das auf den Erwerb von abfall- und schadstoffarmen Produkten sowie die Nutzung von Mehrwegverpackungen gerichtet ist. Sie berührt damit eine Vielzahl von Rechts- und Handlungsbereichen. In diesem Bereich leisten die öRE im Rahmen ihrer Abfallberatungspflicht aber auch darüber hinaus wichtige Beiträge. Der Schwerpunkt liegt hier in der Öffentlichkeitsarbeit und der Beratung. Es werden aber auch Kampagnen und Aktionstage begleitet und durchgeführt oder die Verlängerung der Nutzungsdauer durch Gebrauchtwarenmärkte gefördert.

#### **3.1 Abfallberatung**

Die öRE Sachsen-Anhalts haben im Jahr 2020 insgesamt 87 haupt- und nebenberufliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als Abfallberaterinnen und Abfallberater eingesetzt, um die Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibenden des Landes umfassend zu Möglichkeiten der Vermeidung und Verwertung von Abfällen zu informieren.

Für die Beantwortung von abfallrechtlichen Fragen sowohl von Bürgerinnen und Bürgern als auch von Gewerbetreibenden bieten die öRE die Möglichkeit an, sich telefonisch sowie in den Beratungsstellen vor Ort beraten zu lassen. Durch die Abfallberaterinnen und Abfallberater werden aber auch Hausbesuche wie z. B. im Rahmen der Aktion „Fehlwürfe in der Biotonne“ und Vorortberatungen von Handwerk, Gewerbe und medizinischen Einrichtungen durchgeführt.

### 3.2 Öffentlichkeitsarbeit

Neben der Beratung zu konkreten Fragen oder Anlässen ist insbesondere eine intensive Öffentlichkeitsarbeit, die die Erarbeitung und Bereitstellung von Informationsmaterial für eine effektive Abfallvermeidung, Abfallverwertung und Abfallbeseitigung umfasst, unerlässlich. Dazu zählt auch die Umwelterziehung in Schulen und Kindergärten oder die Möglichkeit, im Rahmen von Aktionstagen Abfallentsorgungsanlagen zu besichtigen. So fanden beispielsweise im Landkreis Harz unter anderem Puppentheaterveranstaltungen statt, um Kinder und Jugendliche mit altersgerechten Mitteln für die Thematik zu sensibilisieren. Auch der Städtische Abfallwirtschaftsbetrieb Magdeburg organisiert jährlich ein Umwelttheater für Grundschülerinnen und Grundschüler, welches sich großer Beliebtheit erfreut.

Im Einzelnen sind nachfolgend verschiedene weitere Angebote der Öffentlichkeitsarbeit aufgezählt:

- Herausgabe eines Abfall- und Abfuhrkalenders
- Herausgabe von Broschüren, Prospekten und Handzetteln zu folgenden Themen
  - Abfalltrennhilfen/Entsorgungsratgeber, teilweise mehrsprachig
  - Aufklärung zu illegalen Müllsammlungen und Elektroaltgerätesammlungen
  - Abrufkarten für Sperrmüll
  - Standplätze für Abfallbehälter
  - Information zu Wertstoffmärkten für Haushaltsabfälle
- Beschriftung von Müllfahrzeugen mit Hinweisen zur Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen
- Pressemitteilungen
- Herausgabe von Aufklebern z.B. für Mülltonnen, Biotonnen oder für Briefkästen („Keine Werbung!“)
- Angebot von Informationsständen z.B. zum Bauernmarkt
- Besichtigungsmöglichkeiten und Führungen z.B. im Rahmen eines Tags der offenen Tür für
  - verschiedene Entsorgungsanlagen
  - Wertstoffhöfe
  - Deponien
- Durchführung von Kampagnen und Aktionstagen
  - Müllsammelaktion zum "World Cleanup Day"
  - ganzjährige Müllsammelaktionen mit Kindern, auch mit Kitas/Schulen
  - Sammelwettbewerbe für alte CDs und Batterien, auch in Kitas/Schulen
  - Kampagnen zur Aktion „Biotonne Deutschland“

Zudem nutzen die öRE digitale Angebote wie den Internetauftritt und Apps um die Bürgerinnen und Bürger ständig über Neuigkeiten rund um das Thema Abfallvermeidung und Abfallentsorgung zu informieren. Die digitalen Angebote enthalten viele nützliche Hinweise, die auch in Form von Broschüren bereitgestellt werden. So werden z. B. die Abfuhrkalender als Apps angeboten, welche auch kurzfristig auf Änderungen im Abholrhythmus (z. B. wegen Feiertagen) hinweisen.

### **3.3 Gebrauchtwarenmärkte**

Eine weitere Form der Abfallvermeidung stellt die Weitergabe nicht mehr benötigter Gegenstände dar. Dazu unterstützen die öRE verschiedene Veranstaltungen und Einrichtungen wie Gebrauchtmöbelmärkte, Gebrauchtwarenbörsen oder Gratisflohmärkte bzw. führen diese auch selbst durch. Ebenso werden Tauschbörsen über das Internet angeboten. Durch diese Maßnahmen wird die effektive Lebensdauer von Produkten erhöht.

### **3.4 Satzungsrechtliche Maßnahmen**

In einigen Abfallwirtschaftssatzungen sind konkrete Maßnahmen zur Abfallvermeidung hinterlegt. Beispielhaft sind hier die Verpflichtung zur Verwendung von wiederverwertbaren, gegebenenfalls pfandpflichtigen Verpackungen und Behältnissen für Speisen und Getränke bei Veranstaltungen – sog. Mehrwegverpackungen –, die auf Grundstücken oder in Einrichtungen der Stadt Magdeburg stattfinden, zu nennen.

Des Weiteren finden sich zum Teil Vorgaben für das Auftrags- und Beschaffungswesen in den Abfallwirtschaftssatzungen wieder, die die Beschaffung von langlebigen und reparaturfreundlichen Erzeugnissen fordern.

## **4 Abfallverwertung**

Gemäß der im Kreislaufwirtschaftsgesetz definierten Abfallhierarchie (§ 6 KrWG) folgt nach der Abfallvermeidung die Verwertung von Abfällen, welche sich wiederum in die Maßnahmen Vorbereitung zur Wiederverwendung, Recycling und sonstige Verwertung (insbesondere energetische Verwertung und Verfüllung) untergliedert. Bei der Auswahl der Verwertungsmaßnahme soll stets die Gewährleistung des Schutzes von Mensch und Umwelt unter Berücksichtigung des Vorsorge- und Nachhaltigkeitsprinzips oberstes Kriterium sein.

### **4.1 Sammelsysteme**

Wertstoffe und Abfälle werden von den Entsorgungspflichtigen selbst oder deren beauftragten Dritten in genormten, im Entsorgungsgebiet vorgegebenen Behältern regelmäßig gesammelt, transportiert und der weiteren Entsorgung zugeführt. Zur Erfassung von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen werden unterschiedliche Sammelsysteme bereitgestellt. Die hausmüllähnlichen Gewerbeabfälle werden gemeinsam mit dem Hausmüll über Umleerbehälter oder getrennt vom Hausmüll über Wechselbehälter erfasst. Auch die Verwendung von Abfallsäcken ist bei vielen öRE zusätzlich möglich. Die Entsorgung von Sperrmüll im Holsystem erfolgt bei allen 14 öRE auf Abruf mit durchschnittlich 2 Terminen pro Jahr; nur vereinzelt werden hier ebenfalls regelmäßige Straßensammlungen angeboten.

Zwölf öRE gaben an, Altgeräte auf Abruf abzuholen. Die Altgerätesammlung erfolgt teilweise auch im Rahmen der Sperrmüllsammlung. Parallel dazu stehen den Bürgerinnen und Bürgern in Sachsen-Anhalt 50 stationäre Altgerätesammelstellen zur Verfügung, an denen sie ihre Altgeräte abgeben können.

Nicht nur Altgeräte können an stationären Sammelstellen angegeben werden, sondern auch schadstoffbelastete Kleinmengen. Hierfür stehen wiederum 49 Annahmestellen in Sachsen-Anhalt zur Verfügung. Zusätzlich ist die Abgabe bei den sog. Schadstoffmobilen der jeweiligen öRE möglich, im Land werden dabei die insgesamt 2.324 Haltepunkte durchschnittlich zweimal im Jahr angesteuert. Durch fünf öRE werden schadstoffhaltige Kleinmengen zusätzlich auch auf Abruf abgeholt. In 2019 wurde diese Möglichkeit von zwei öRE angegeben.

## **4.2 Art und Umfang der Verwertung**

Die Abfallhierarchie legt nach der Vorbereitung zur Wiederverwendung innerhalb der Verwertungsmaßnahmen den Vorrang einer stofflichen Verwertung in Form des Recyclings gegenüber der energetischen Verwertung fest. Ist eine Verwertung der Abfälle nicht möglich, so sind sie zu beseitigen. Die Zuordnung zu Verwertung oder Beseitigung wird entsprechend der Wahl des Verwertungs- oder Beseitigungsverfahrens durch die öRE vorgenommen.

Während Wertstoffe bei einer möglichst sortenreinen Erfassung nahezu vollständig einer stofflichen Verwertung zugeführt können, erfolgt die Entsorgung fester kommunaler Abfälle überwiegend in Müllverbrennungsanlagen in Form einer thermischen Verwertung.

Die Tabelle 2 gibt einen Überblick über die anteiligen Verwertungswege bestimmter Abfallarten für das Jahr 2020.

Tabelle 2: Darstellung der Anteile der Verwertungsverfahren bei ausgewählten Abfallarten

Abfallart	R01	R03	R05	R10	R12	R13	Summe Verwertung	Summe Verwertung ohne R01	Verwertungsanteil ohne Verbrennung an der Gesamtverwertung
	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[%]
Hausmüll	235.346	0	64.818	0	3.168	7.645	310.977	75.631	24
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	42.842	0	5.375	0	0	1.492	49.709	6.867	14
Spermmüll	44.497	12.241	9.540	0	7.877	8.024	82.179	37.682	46
Straßenkehrsicht	241	2.200	1.135	0	0	435	4.011	3.770	94
Siedlungsabfälle a.n.g.	601	0	0	0	0	51	651	51	8
<b>∑ feste kommunale Abfälle</b>	<b>323.526</b>	<b>14.441</b>	<b>80.868</b>	<b>0</b>	<b>11.045</b>	<b>17.647</b>	<b>447.527</b>	<b>124.001</b>	<b>28</b>
Papier und Pappe	0	74.536	18.172	0	0	37.056	129.765	129.765	100
Leichtverpackungen (LVP) gesamt	0	25.024	34.788	0	20.213	18.630	98.655	98.655	100
Grüngut aus privaten Haushalten	749	104.975	0	761	0	2.589	109.074	108.325	99
biologische abbaubare Abfälle aus öffentlichen Garten- und Parkanlagen	0	16.699	0	0	0	0	16.700	16.700	100
Bioabfälle privater Haushalte und des Kleingewerbes (Biotonne)	0	128.225	0	0	0	12.656	140.882	140.882	100

Die aufgeführten Verwertungsverfahren definieren sich wie folgt:

- R 01: Hauptverwendung als Brennstoff oder als anderes Mittel der Energieerzeugung
- R 03: Recycling und Rückgewinnung organischer Stoffe, die nicht als Lösemittel verwendet werden (einschließlich Kompostierung und sonstiger biologischer Umwandlungsverfahren)
- R 05: Recycling und Rückgewinnung von anderen anorganischen Stoffen
- R 10: Aufbringung auf den Boden zum Nutzen der Landwirtschaft oder zur ökologischen Verbesserung
- R 12: Austausch von Abfällen, um sie einem der in R 01 bis R 11 aufgeführten Verfahren zu unterziehen<sup>1</sup>
- R 13: Lagerung von Abfällen bis zur Anwendung eines der in R 01 bis R 12 aufgeführten Verfahren (ausgenommen zeitweilige Lagerung bis zur Sammlung auf dem Gelände der Entstehung der Abfälle).

Um einen hohen Verwertungsanteil bzw. hochwertiges Recycling zu erreichen, ist es wichtig, schon bei der Herstellung von Materialien (z.B. Verpackungen) auf die Recyclingfähigkeit dieser zu achten. Hier ist beispielsweise zu berücksichtigen, dass bestimmte Farben oder bestimmte Stoffverbundkombinationen nicht oder nur sehr aufwändig recycelt werden können.

Der hohe Verwertungsanteil wird durch die umfassend bereitgestellten Hol- und Bringsysteme der örE unterstützt. Flächendeckend etablierte Bringsysteme ermöglichen an Wertstoffhöfen oder Containerstandplätzen die Abgabe von Glas, Papier, Pappe und Kartonagen, Textilien, biologisch abbaubaren Abfällen und Altgeräten für eine nachfolgende Verwertung. Die stoffliche Verwertung der Bioabfälle erfolgt in Kompostierungsanlagen. In Vergärungsanlagen wird aus Bioabfällen und Speiseresten nach einer Vorbehandlung Biogas erzeugt. Die Gärreste können ebenfalls kompostiert werden.

Die Abbildung 3 veranschaulicht die prozentuale Verteilung der Verwertungsverfahren für feste kommunale Abfälle im aktuellen Berichtsjahr.

---

<sup>1</sup> Zu diesen Verfahren gehören vorbereitende unspezifische Behandlungsverfahren wie bspw. Aussortieren, Zerkleinern, Verdichten, Neuverpacken etc.

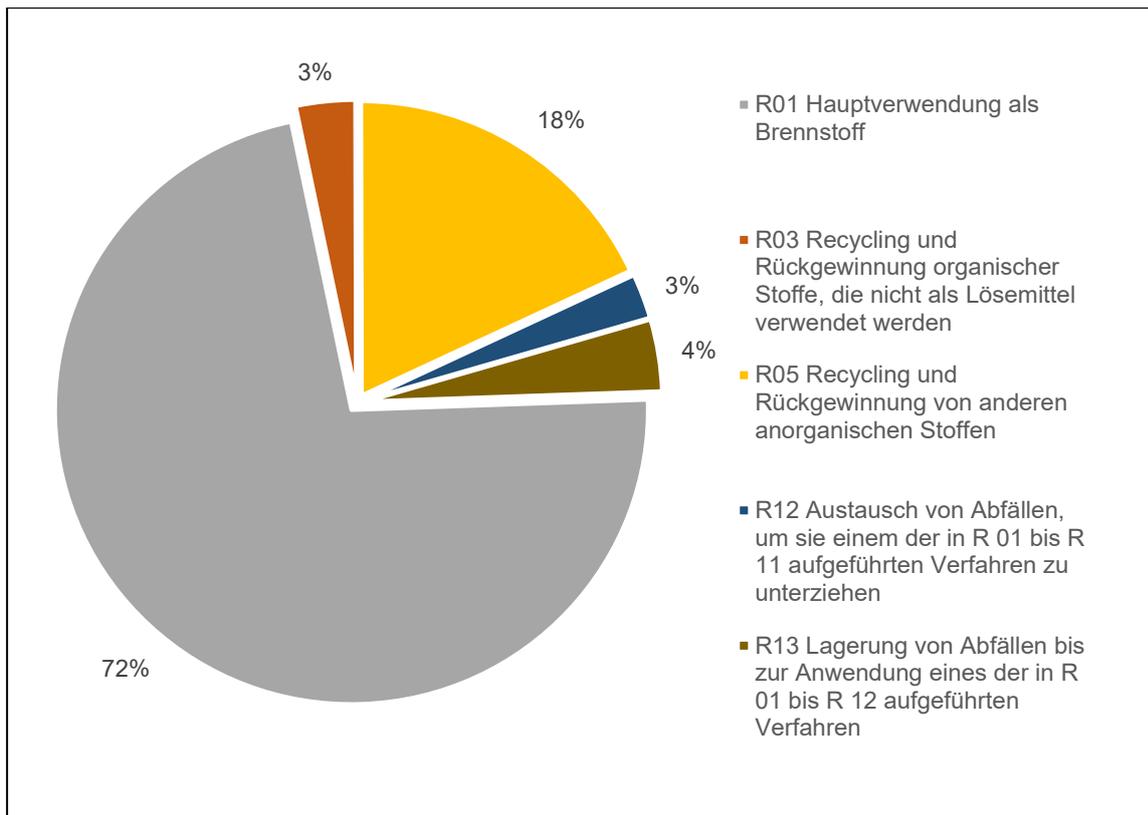


Abbildung 3: Anteile der Verwertung der festen kommunalen Abfälle im aktuellen Berichtsjahr

## 5 Bilanz des Abfallaufkommens

Eine Übersicht über das gesamte Siedlungsabfallaufkommen im Land Sachsen-Anhalt im Jahr 2020 enthält die Tabelle 3. Es werden darin sowohl die absoluten als auch die einwohnerspezifischen Aufkommen sowie die Verwertungs- und Beseitigungsmengen dargestellt. Die Zuordnung zu Verwertungs- und/oder Beseitigungswegen wird von den öRE gemäß den Anlagen 1 und 2 des KrWG (D- und R-Verfahren) getroffen.

Das Abfallaufkommen ist in die folgenden Bereiche untergliedert:

- feste kommunale Abfälle,
- Wertstoffe,
- Bioabfälle,
- Bauabfälle,
- Elektroaltgeräte i. S. des ElektroG,
- schadstoffbelastete Kleinmengen,
- produktionsspezifische Abfälle.

Des Weiteren können der Tabelle Informationen über die aus Abfallbehandlungsanlagen stammenden Sekundärabfälle entnommen werden.

Das Aufkommen von Abfällen aus Abwasserbehandlungsanlagen wird seit dem Jahr 2006 durch das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt im Rahmen der Erhebung über die „Öffentliche Abwasserbehandlung – Klärschlamm“ ermittelt. Die Ergebnisse dazu werden im Abschnitt 5.6 - Abfälle aus öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen vorgestellt.

Erläuterungen zu den Entwicklungen der einzelnen Abfallarten finden sich in den jeweiligen Kapiteln.

Bei den Mengendarstellungen in Tabellen und Grafiken sind Abweichungen in den Summen durch Runden der einzelnen Abfallmengen möglich.

Tabelle 3: Gesamtaufkommen und Entsorgung im Land Sachsen-Anhalt

Abfallbezeichnung	Abfall-schlüssel	Aufkommen		Verwertung		Beseitigung	
		[Mg]	[kg/E]	[Mg]	[kg/E]	[Mg]	[kg/E]
gemischte Siedlungsabfälle (Hausmüll)	20 03 01 HM	310.977	142,6	310.977	142,6	0	0
gemischte Siedlungsabfälle (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	20 03 01 HMG	49.709	22,8	49.709	22,8	0	0
Sperrmüll	20 03 07	82.179	37,7	82.179	37,7	0	0
Straßenkehricht	20 03 03	4.011	1,8	4.011	1,8	0	0
Siedlungsabfälle a.n.g.	20 03 99	651	0,30	651	0,30	0	0
<b>feste kommunale Abfälle</b>		<b>447.527</b>	<b>205,22</b>	<b>447.527</b>	<b>205,22</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Papier und Pappe	20 01 01	129.765	59,5	129.765	59,5	0	0
Glas	15 01 07/ 20 01 02	55.542	25,5	55.393	25,4	149	0,07
Leichtverpackungen (LVP) gesamt	15 01 02, 04, 05, 06	98.655	45,2	98.655	45,2	0	0
Kunststoffe, keine Verpackungen	20 01 39	2.473	1,1	2.473	1,1	0	0
Metalle	20 01 40	5.442	2,5	5.442	2,5	0	0
Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37* fällt	20 01 38	23.531	10,8	23.531	10,8	0	0
Bekleidung/Textilien	20 01 10	662	0,3	662	0,3	0	0
<b>Wertstoffe</b>		<b>316.070</b>	<b>144,9</b>	<b>315.924</b>	<b>144,9</b>	<b>149</b>	<b>0,07</b>
biologische abbaubare Abfälle aus privaten Haushalten	20 02 01 PH	109.074	50	109.074	50	0	0
biologische abbaubare Abfälle aus öffentlichen Garten- und Parkanlagen	20 02 01 ÖG	16.700	7,7	16.700	7,7	0	0,0

Abfallbezeichnung	Abfall- schlüs- sel	Aufkommen		Verwertung		Beseitigung	
		[Mg]	[kg/E]	[Mg]	[kg/E]	[Mg]	[kg/E]
gemischte Siedlungsabfälle, davon getrennt erfasste Bioabfälle privater Haushalte und des Kleingewerbes (Biotonne)	20 03 01 BT	140.882	64,6	140.882	64,6	0	0
<b>Bioabfälle</b>		<b>266.655</b>	<b>122,3</b>	<b>266.655</b>	<b>122,3</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>
gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01*, 17 09 02* und 17 09 03* fallen	17 09 04	17.251	7,9	17.251	7,9	0	0
Beton aus Gebäudeabriss	17 01 01 GA	1.893	0,9	1.887	0,9	6	0,003
Ziegel	17 01 02	5.964	2,7	5.715	2,6	249	0,1
Fliesen, Ziegel und Keramik	17 01 03	5.413	2,5	5.413	2,5	0	0
Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06* fallen	17 01 07	26.497	12,2	24.656	11,3	1.840	0,8
Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen	17 05 04	20.506	9,4	20.070	9,2	437	0,2
Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01* fallen	17 08 02	682	0,3	22	0,01	660	0,3
asbesthaltige Baustoffe	17 06 05*	2.671	1,2	121	0,06	2.549	1,2
Holz	17 02 01	501	0,2	501	0,2	0	0
andere Bauabfälle		2.821	1,3	1.967	0,9	855	0,4
<b>Bauabfälle</b>		<b>84.199</b>	<b>38,6</b>	<b>77.603</b>	<b>35,6</b>	<b>6.596</b>	<b>3</b>
Altgeräte		19.529	9	19.434	8,9	95	0,04
schadstoffbelastete Kleinmengen		1.644	0,8	1.075	0,5	569	0,3
<b>Altgeräte und schadstoffbelastete Kleinmengen</b>		<b>21.173</b>	<b>9,7</b>	<b>20.509</b>	<b>9,4</b>	<b>664</b>	<b>0,3</b>
<b>Summe feste Siedlungsabfälle</b>		<b>1.135.627</b>	<b>521</b>	<b>1.128.219</b>	<b>517</b>	<b>7.409</b>	<b>3</b>
<b>Produktionsspezifische Abfälle</b>		<b>70.662</b>	<b>32</b>	<b>58.618</b>	<b>27</b>	<b>12.044</b>	<b>6</b>
nicht kompostierbare Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	19 05 01	3.382	1,6	3.382	1,6	0	0
nicht kompostierbare Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen	19 05 02	1.925	0,9	1.925	0,9	0	0
Papier und Pappe	19 12 01	7.774	3,6	7.774	3,6	0	0
Eisenmetalle	19 12 02	6	0,003	6	0,003	0	0

Abfallbezeichnung	Abfall-schlüssel	Aufkommen		Verwertung		Beseitigung	
		[Mg]	[kg/E]	[Mg]	[kg/E]	[Mg]	[kg/E]
Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06* fällt	19 12 07	1.305	0,6	1.305	0,6	0	0
Mineralien (z.B. Sand und Steine)	19 12 09	13.870	6,4	1.826	0,8	12.044	5,5
andere nicht biologisch abbaubare Abfälle	20 02 03	499	0,2	499	0,2	0	0
sonstige Abfälle (einschl. Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11* fallen	19 12 12	41.900	19,2	41.900	19,2	0	0
<b>Sekundärabfälle</b>		<b>70.662</b>	<b>32,4</b>	<b>58.618</b>	<b>26,9</b>	<b>12.044</b>	<b>5,5</b>

## 5.1 Feste kommunale Abfälle

Unter dem Begriff feste kommunale Siedlungsabfälle (FKA) werden hier die nachfolgend genannten Abfallarten zusammengefasst:

- gemischte Siedlungsabfälle aus privaten Haushalten (Hausmüll)
- gemischte Siedlungsabfälle aus Gewerbebetrieben, die den öRE überlassen werden (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)
- Sperrmüll
- Straßenkehricht
- andere Siedlungsabfälle.

Das Aufkommen an festen kommunalen Abfällen (FKA) betrug im Jahr 2020 **447.527 Mg**. Dies bedeutet einen deutlichen Anstieg um **8.223 Mg** gegenüber dem Vorjahr. Das einwohnerspezifische Aufkommen stieg um 5 kg/E auf **205,22 kg/E**.

Ein möglicher Grund für Anstieg ist unter anderem die Änderung der Lebensgewohnheiten nach Ausbruch der Covid-19-Pandemie. In Folge der Kontaktbeschränkungen haben sich die Menschen im Jahr 2020 mehr zu Hause aufgehalten und hier dementsprechend mehr Abfall erzeugt.

Die in der folgenden Abbildung 4 dargestellte Zusammensetzung der festen kommunalen Abfälle entspricht im Wesentlichen der der vergangenen Jahre. Der Anteil des Hausmülls am Gesamtaufkommen der festen kommunalen Abfälle lag bei 70 % und ist gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig gesunken. Vier öRE haben keine Mengen für hausmüllähnliche Gewerbeabfälle angegeben. Da auch in diesem Jahr von keinem öRE Markt-Abfälle (AS 20 03 02) gemeldet wurden, entfällt die Darstellung dieser Kategorie.

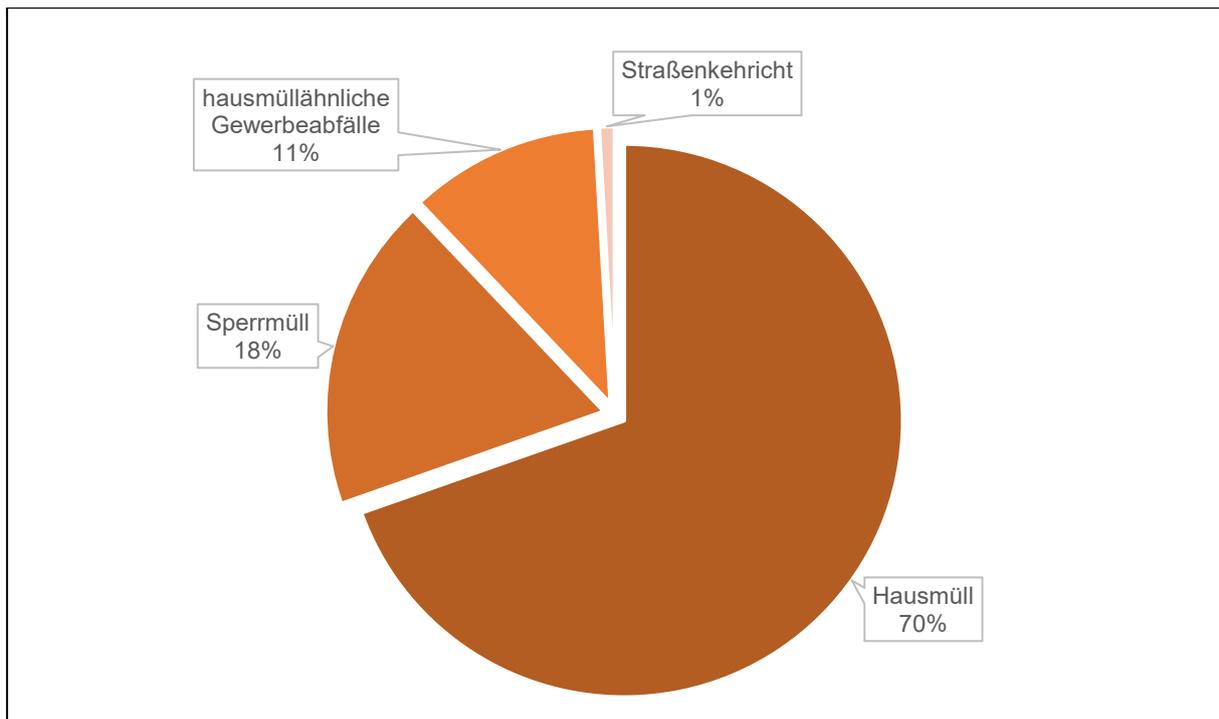


Abbildung 4: Feste kommunale Abfälle, anteilig nach Abfallarten

Auch für das Aufkommen an Sperrmüll ist für 2020 wieder ein Anstieg zu verzeichnen. Er beträgt 0,8 kg/E im Vergleich zu 2019. In absoluten Zahlen betrug das Sperrmüllaufkommen in Sachsen-Anhalt 82.179 Mg – siehe Tabelle 4 und Tabelle 5.

Tabelle 4: Vergleich des Aufkommens fester kommunaler Abfälle zwischen 2019 und 2020

örE Nr.	örE	Hausmüll		hausmüllähnliche Gewerbeabfälle		Sperrmüll		Straßenkehricht		Siedlungsabfälle a.n.g.		Summe feste kom- munale Abfälle	
		20 03 01 HM		20 03 01 HMG		20 03 07		20 03 03		20 03 99			
		[Mg]		[Mg]		[Mg]		[Mg]		[Mg]		[Mg]	
		2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020
1	Dessau-Roßlau	12.304	12.923	2.810	2.326	2.822	3.073	1.082	969	0	0	19.017	19.291
2	Halle (Saale)	43.429	43.818	5.582	5.375	8.888	9.540	0	0	0	0	57.899	58.733
3	Magdeburg	44.882	45.441	3.444	3.049	7.188	7.007	2.550	2.324	175	51	58.238	57.872
81	Altmarkkreis Salzwedel	6.844	6.987	954	1.447	3.679	3.734	136	142	0	0	11.613	12.310
82	Anhalt-Bitterfeld	24.979	27.268	3.163	6.451	6.784	7.393	104	167	5.593	0	40.622	41.279
83	Börde	18.792	20.161	549	0	8.561	7.398	372	0	676	536	28.950	28.096
84	Burgenlandkreis	23.289	24.431	0	0	6.458	6.517	0	0	0	0	29.747	30.948
85	Harz	28.061	29.324	13.920	13.745	6.837	7.524	0	0	0	0	48.817	50.592
86	Jerichower Land	12.478	12.890	0	0	4.388	5.335	0	0	0	0	16.866	18.225
87	Mansfeld-Südharz	24.149	24.619	0	0	3.882	3.943	0	0	0	0	28.031	28.562
88	Saalekreis	21.095	21.543	1.875	1.885	10.283	9.226	0	0	0	0	33.253	32.654
89	Salzlandkreis	37.460	25.243	0	12.392	457	434	134	116	73	64	38.124	38.248
90	Stendal	7.548	7.557	914	1.556	4.900	4.697	0	293	0	0	13.362	14.103
91	Wittenberg	7.581	8.771	1.462	1.484	5.722	6.359	0	0	0	0	14.765	16.614
	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>312.889</b>	<b>310.977</b>	<b>34.672</b>	<b>49.709</b>	<b>80.848</b>	<b>82.179</b>	<b>4.378</b>	<b>4.011</b>	<b>6.516</b>	<b>651</b>	<b>439.304</b>	<b>447.527</b>

Das einwohnerspezifische Aufkommen an festen kommunalen Abfällen ist ebenso graphisch in der eingefärbten Sachsen-Anhalt-Karte – siehe Abbildung 5 – dargestellt.

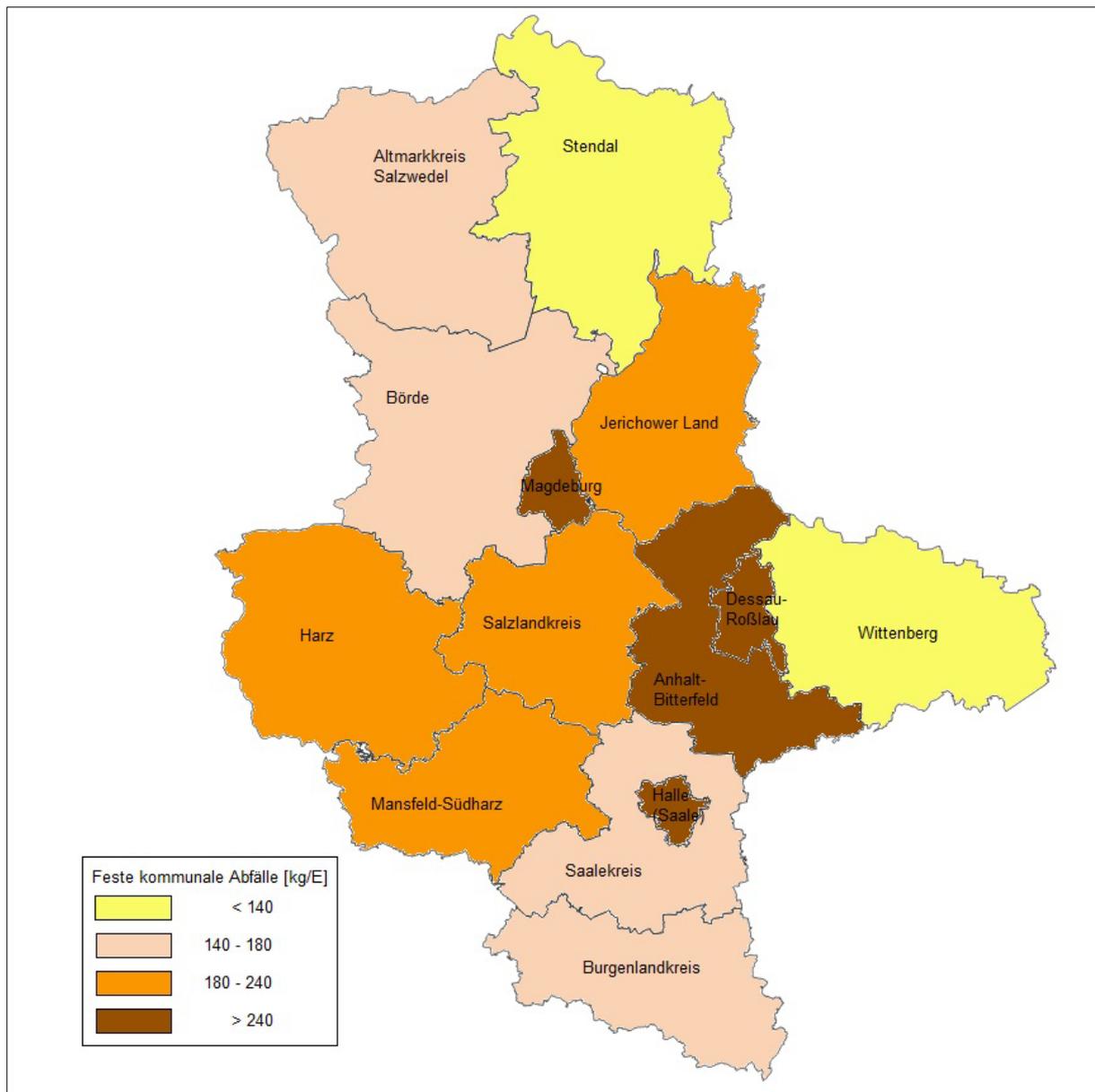


Abbildung 5: Verteilung des einwohnerspezifischen Aufkommens an festen kommunalen Abfällen im Land Sachsen-Anhalt

Tabelle 5: Vergleich einwohnerspezifisches Aufkommen fester kommunaler Abfälle 2019 und 2020

örE Nr.	örE	Hausmüll		hausmüllähnliche Gewerbeabfälle		Sperrmüll		Straßenkehricht		Siedlungsabfälle a.n.g.		Summe feste kom- munale Abfälle	
		20 03 01 HM		20 03 01 HMG		20 03 07		20 03 03		20 03 99			
		[kg/E]		[kg/E]		[kg/E]		[kg/E]		[kg/E]		[kg/E]	
		2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020
1	Dessau-Roßlau	153,6	162,9	35,1	29,3	35,2	38,7	13,5	12,2	0,0	0,0	237,4	243,1
2	Halle (Saale)	181,9	184,2	23,4	22,6	37,2	40,1	0,0	0,0	0,0	0,0	242,5	246,9
3	Magdeburg	188,9	192,7	14,5	12,9	30,3	29,7	10,7	9,9	0,7	0,2	245,1	245,5
81	Altmarkkreis Salzwedel	82,3	84,5	11,5	17,5	44,2	45,2	1,6	1,7	0,0	0,0	139,6	148,9
82	Anhalt-Bitterfeld	157,6	173,4	20,0	41,0	42,8	47,0	0,7	1,1	35,3	0,0	256,3	262,6
83	Börde	109,9	118,2	3,2	0,0	50,1	43,4	2,2	0,0	4,0	3,1	169,4	164,7
84	Burgenlandkreis	130,2	137,6	0,0	0,0	36,1	36,7	0,0	0,0	0,0	0,0	166,3	174,3
85	Harz	131,5	139,0	65,3	65,1	32,1	35,7	0,0	0,0	0,0	0,0	228,9	239,8
86	Jerichower Land	139,3	144,2	0,0	0,0	49,0	59,7	0,0	0,0	0,0	0,0	188,3	203,9
87	Mansfeld-Südharz	179,0	184,1	0,0	0,0	28,8	29,5	0,0	0,0	0,0	0,0	207,7	213,6
88	Saalekreis	114,8	117,4	10,2	10,3	55,9	50,3	0,0	0,0	0,0	0,0	180,9	178,0
89	Salzlandkreis	198,1	134,7	0,0	66,1	2,4	2,3	0,7	0,6	0,4	0,3	201,6	204,0
90	Stendal	67,9	68,4	8,2	14,1	44,1	42,5	0,0	2,7	0,0	0,0	120,2	127,6
91	Wittenberg	60,7	70,6	11,7	11,9	45,8	51,2	0,0	0,0	0,0	0,0	118,2	133,8
	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>142,6</b>	<b>142,6</b>	<b>15,8</b>	<b>22,8</b>	<b>36,8</b>	<b>37,7</b>	<b>2,0</b>	<b>1,8</b>	<b>3,0</b>	<b>0,3</b>	<b>200,2</b>	<b>205,2</b>

Die größte Zunahme in der Summe im Vergleich zum Vorjahr ist in den Landkreisen Wittenberg und Jerichower Land mit jeweils 16 kg/E zu verzeichnen. Die Zunahme im Landkreis Wittenberg ist hauptsächlich auf den Anstieg der Mengen von Hausmüll, im Jerichower Land von Sperrmüll zurückzuführen. Das einwohnerspezifische Aufkommen an festen kommunalen Abfällen liegt in Anhalt-Bitterfeld mit 263 kg/E am höchsten. Das bedeutet eine Zunahme um 7 kg/E. Danach folgen die Stadt Halle (Saale) mit 247 kg/E und die Stadt Magdeburg mit 245 kg/E.

Die niedrigsten einwohnerspezifischen Aufkommen fester kommunaler Abfälle wurden im Landkreis Stendal mit 128 kg/E und trotz der zuvor erwähnten hohen Mengenzunahme im Landkreis Wittenberg mit 134 kg/E ermittelt.

Die Abbildung 6 zeigt das einwohnerspezifische Aufkommen an Hausmüll für das Jahr 2020.

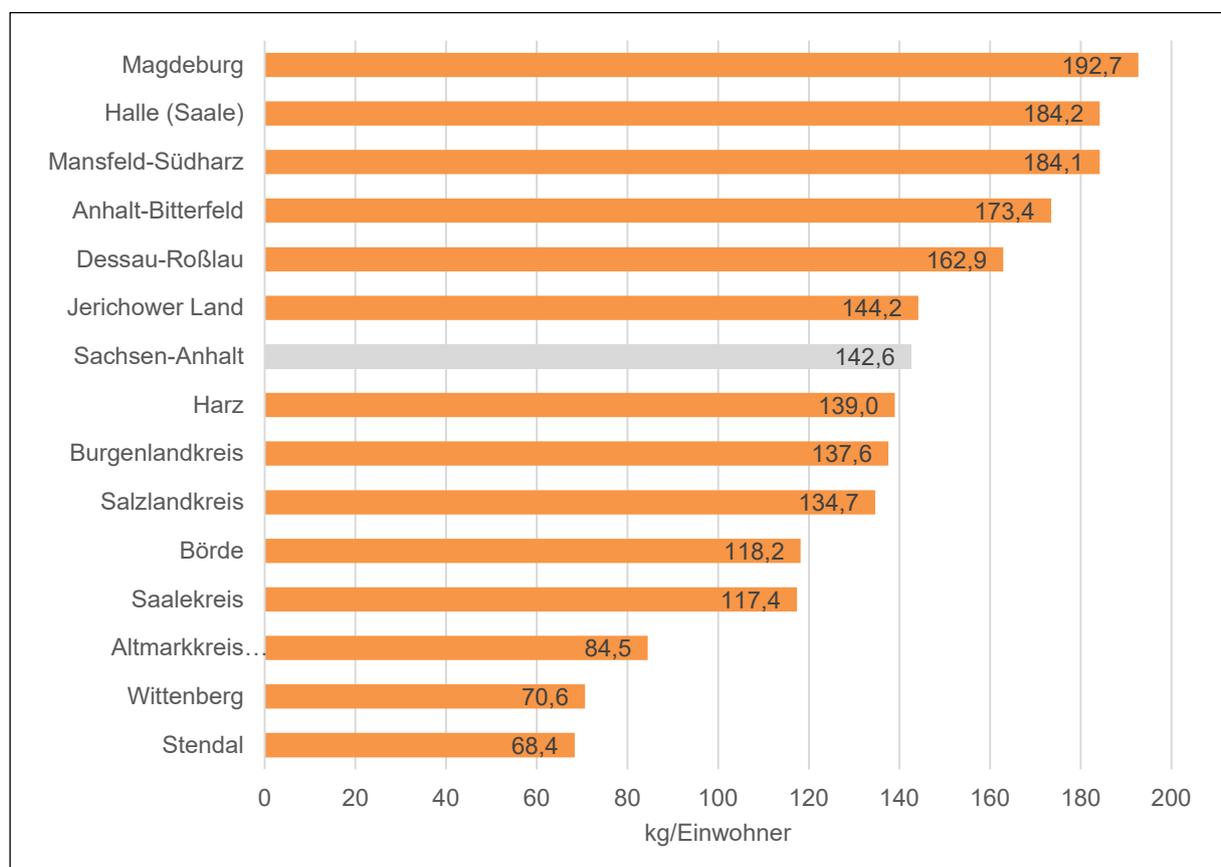


Abbildung 6: Einwohnerspezifisches Aufkommen an Hausmüll in kg/Einwohner

In allen öRE mit Ausnahme des Salzlandkreises hat sich das spezifische Hausmüllaufkommen im Vergleich zu 2019 erhöht. Im Salzlandkreis verringerte sich nach den Angaben des öRE die Menge an Hausmüll im Vergleich zum Vorjahr um 12.227 Mg, gleichzeitig ist eine Zunahme der hausmüllähnlichen Gewerbeabfälle um 12.392 Mg zu erkennen.

## 5.2 Wertstoffe

Die seit vielen Jahren flächendeckend getrennte Erfassung von Wertstoffen ist ein wesentlicher Beitrag für eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft und dient darüber hinaus dem Schutz natürlicher Ressourcen.

Für Verpackungen wird diese durch Systeme im Sinne des Verpackungsgesetzes (VerpackG) organisiert. Wertstoffe, die keine Verpackungen sind, werden durch die öRE selbst erfasst. Zum Ende des Jahres 2020 waren in Sachsen-Anhalt elf Systeme nach § 14 Abs. 1 VerpackG festgestellt. Die vorgenannten elf Systeme sind nachfolgend aufgeführt.

- Duales System Deutschland GmbH
- ISD INTERSEROH Dienstleistungs GmbH
- Landbell AG
- BellandVision GmbH
- ZENTEK GmbH & Co. KG
- Reclay Systems GmbH
- Veolia Umwelt Service Dual GmbH
- NOVENTIZ Dual GmbH
- EKO-PUNKT GmbH & Co. KG
- PreZero Dual GmbH
- Recycling Dual GmbH

Die Systeme EKO-PUNKT GmbH & Co. KG, PreZero Dual GmbH und Recycling Dual GmbH erhielten die Genehmigung nach § 18 Abs. 1 VerpackG im Jahr 2020.

Auf der Internetseite des LAU findet sich eine Aufstellung der in Sachsen-Anhalt aktuell festgestellten Systeme – siehe <https://lau.sachsen-anhalt.de/boden-wasser-abfall/kreislaufwirtschaft-chemikaliensicherheit/abfallrechtliche-produktverantwortung/> im Abschnitt Verpackungsgesetz (VerpackG).

Zu den Wertstoffen zählen die Materialfraktionen Papier, Pappe, Karton (PPK), Glas und Leichtverpackungen (LVP) sowie Kunststoffe, Metalle und Holz, die keine Verpackungen sind, des Weiteren Bekleidung und Textilien und grundsätzlich auch Bioabfälle, welche jedoch im Folgeabschnitt 5.3 ausführlicher betrachtet werden. Der bereits im Kapitel 5.1 erwähnte Ausbruch der Covid-19-Pandemie und die dadurch veränderten Tagesabläufe vieler Menschen spiegeln sich auch in den Daten für die getrennt erfassten Wertstoffe im Vergleich zum Vorjahr. Beim einwohnerspezifischen Aufkommen an Wertstoffen, die insgesamt gesammelt wurden, ist für Sachsen-Anhalt ein Anstieg um rund 9 kg/E zu verzeichnen. Die Mengenverteilung auf die beiden Erfassungsträger öRE und Systeme zeigt die Tabelle 6.

Tabelle 6: Durch die örE und die Systeme getrennt erfasste Wertstoffmengen

Wertstoff	Abfall-schlüssel	Systeme	örE	Summe Wert-stoffe	Systeme	örE	Summe spezifi-sche Wert-stoff-menge
		[Mg]	[Mg]	[Mg]	[kg/E]	[kg/E]	[kg/E]
Papier und Pappe	15 01 01/ 20 01 01	33.089	96.675	129.765	15,2	44,3	59,5
Glas	15 01 07/ 20 01 02	55.371	171	55.542	25,4	0,1	25,5
Leichtverpackungen (LVP)	15 01 02/04/05/06	98.655	0	98.655	45,2	0	45,2
Kunststoffe, keine Verpackungen	20 01 39	0	2.473	2.473	0	1,1	1,1
Metalle	20 01 40	0	5.442	5.442	0	2,5	2,5
Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37* fällt	20 01 38	0	23.531	23.531	0	10,8	10,8
Bekleidung/Textilien	20 01 10	0	662	662	0	0,3	0,3
biologische abbaubare Abfälle aus privaten Haushalten (Grüngut)	20 02 01 PH	0	109.074	109.074	0	50,0	50,0
biologische abbaubare Abfälle aus öffentlichen Garten- und Parkanlagen (Grüngut)	20 02 01 ÖG	0	16.700	16.700	0	7,7	7,7
gemischte Siedlungsabfälle, davon getrennt erfasste Bioabfälle privater Haushalte und des Kleingewerbes (Biotonne)	20 03 01 BT	0	140.882	140.882	0	64,6	64,6
<b>Sachsen-Anhalt</b>		<b>187.115</b>	<b>395.610</b>	<b>582.725</b>	<b>85,8</b>	<b>181,4</b>	<b>267,2</b>

Während die Systeme PPK-Verpackungen, Glasverpackungen und LVP erfassen, werden von den öRE auch Wertstoffe wie Metalle, Bekleidung und Textilien, Altholz, Kunststoffe und PPK, die keine Verpackungen sind, sowie biologisch abbaubare Abfälle eingesammelt bzw. entgegengenommen. Auch Altholz ist eine bedeutende Wertstoffquelle, von dem landesweit ca. 23.500 Mg erfasst wurden. Die Wertstoffsammlung wird durch die einzelnen öRE unterschiedlich gehandhabt.

Das Durchschnittsaufkommen an Wertstoffen ohne Bioabfälle im Land Sachsen-Anhalt betrug im Berichtsjahr 145 kg/E. Das entspricht einer Erhöhung um rund 4 kg/E im Vergleich zum Vorjahr. Das Pro-Kopf-Aufkommen der durch die Systeme eingesammelten Wertstoffe ohne Bioabfälle lag bei knapp 85 kg/E, hinzu wurden 59 kg/E durch die öRE erfasst – siehe Tabelle 7.

### **Vergleich zum bundesweiten Aufkommen\***

279 kg/E an Wertstoffen (inkl. Bioabfälle) wurden 2020 deutschlandweit erfasst. Im Vergleich zu den für Sachsen-Anhalt mitgeteilten spezifischen Mengen liegt das deutschlandweite Aufkommen an Wertstoffen demnach rund 12 kg/E höher. Ein deutlicher Unterschied besteht beim Aufkommen an Holz. Hier wurden deutschlandweit 17 kg/E gemeldet, in Sachsen-Anhalt waren es rund 10 kg/E. Die spezifische Menge an gemischten Wertstoffen inkl. LVP lag in Sachsen-Anhalt mit 45 kg/E wiederum um 10 kg/E höher als im Bundesdurchschnitt.

\* Auswertung der vom statistischen Bundesamt für das Jahr 2020 gesammelten bundesweiten Mengen (Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), Stand: 02.05.2022)

Tabelle 7: Aufkommen an getrennt erfassten Wertstoffen ohne Bioabfälle

örE-Nr.	Bezeichnung	örE	Systeme	Summe Wertstoffe	örE	Systeme	Summe spezifische Wertstoffmenge
		[Mg]	[Mg]	[Mg]	[kg/E]	[kg/E]	[kg/E]
1	Dessau-Roßlau	4.089	5.560	9.649	51,5	70,1	121,6
2	Halle (Saale)	13.064	13.164	26.228	54,9	55,3	110,3
3	Magdeburg	15.768	16.887	32.655	66,9	71,6	138,5
81	Altmarkkreis Salzwedel	4.683	7.788	12.471	56,6	94,2	150,8
82	Anhalt-Bitterfeld	7.677	12.775	20.452	48,8	81,3	130,1
83	Börde	8.750	20.262	29.013	51,3	118,8	170,1
84	Burgenlandkreis	9.532	15.071	24.603	53,7	84,9	138,5
85	Harz	19.762	18.844	38.606	93,7	89,3	183,0
86	Jerichower Land	4.047	8.722	12.769	45,3	97,6	142,8
87	Mansfeld-Südharz	7.956	10.287	18.243	59,5	76,9	136,5
88	Saalekreis	6.936	18.349	25.285	37,8	100,0	137,8
89	Salzlandkreis	13.020	13.840	26.860	69,5	73,8	143,3
90	Stendal	8.339	11.996	20.335	75,5	108,6	184,1
91	Wittenberg	5.335	13.569	18.904	43,0	109,3	152,2
	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>128.958</b>	<b>187.115</b>	<b>316.073</b>	<b>59,1</b>	<b>85,8</b>	<b>144,9</b>

Der Vergleich der spezifischen Aufkommen an festen kommunalen Abfällen, Wertstoffen und Bioabfällen wird in Abbildung 7 gezeigt – die gestrichelten Horizontallinien zeigen den Landesdurchschnitt in der entsprechenden Kategorie an und der zugehörige Wert findet sich in der Legende wieder.

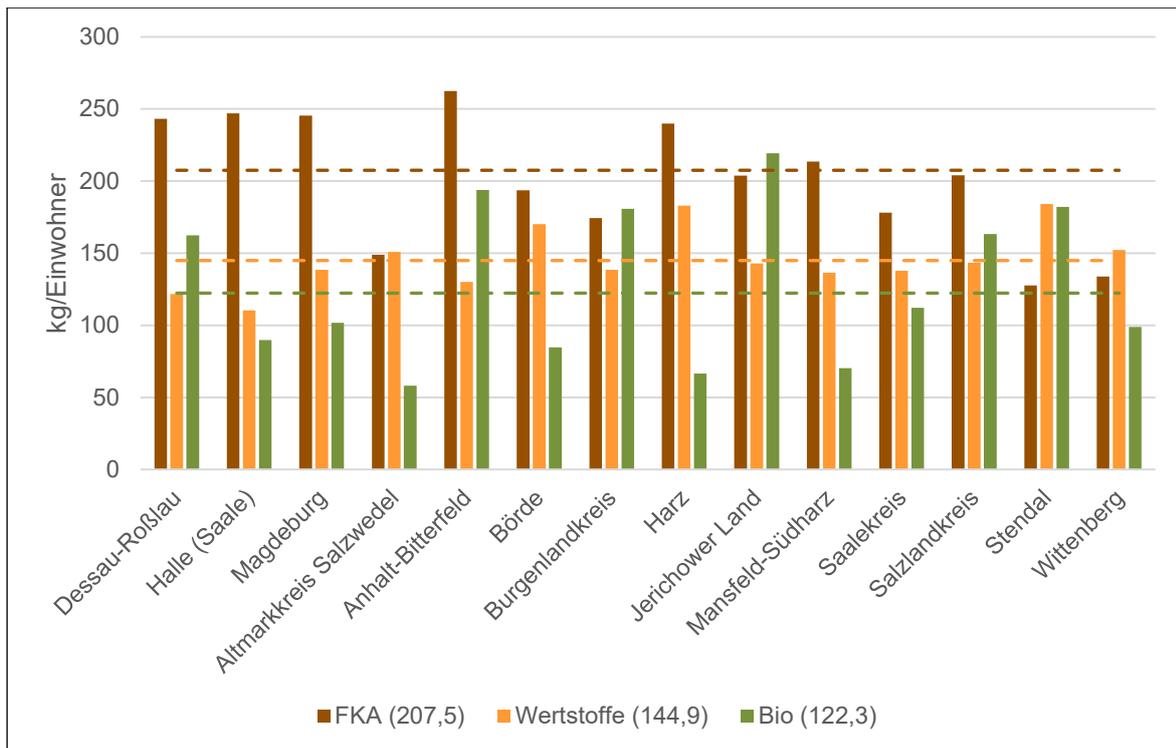


Abbildung 7: Einwohnerspezifisches Aufkommen an festen kommunalen Abfällen, Wertstoffen und Bioabfällen in den Landkreisen im Vergleich zum Landesdurchschnitt – Angabe in kg/E

Das Aufkommen der Wertstoffe Papier, Pappe, Kartonagen (PPK), Leichtverpackungen (LVP) und Glas (Verpackungsglas) und die prozentuale Verteilung in den Landkreisen wird in Abbildung 8 dargestellt.

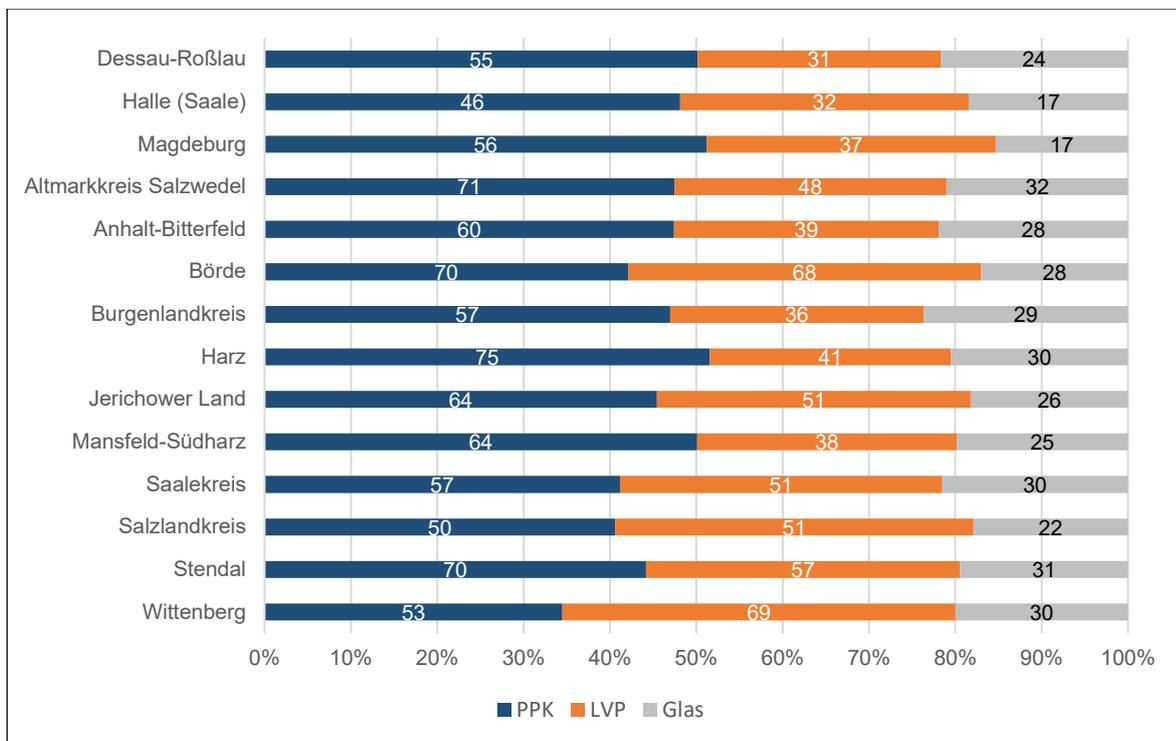


Abbildung 8: Einwohnerspezifisches Gesamtaufkommen an PPK, LVP und Glas in kg/Einwohner sowie prozentuale Verteilung

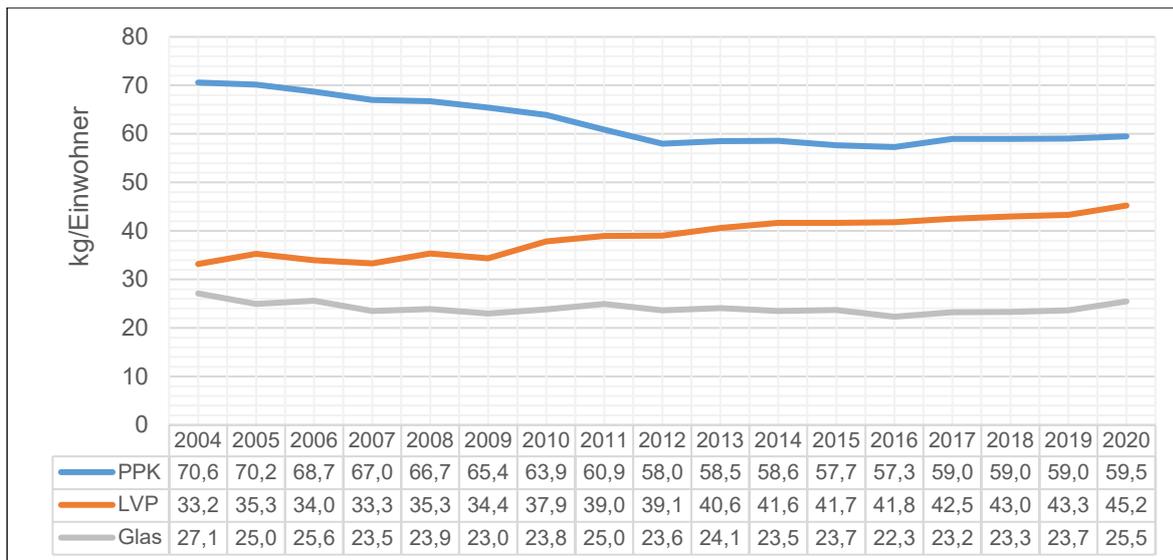


Abbildung 9: Zeitliche Entwicklung des einwohnerspezifischen Gesamtaufkommens an PPK, LVP und Glas in kg/E

Abbildung 10 stellt das insgesamt erfasste Wertstoffaufkommen im Berichtsjahr anteilig nach Abfallarten dar, Abbildung 9 zeigt den mehrjährigen Verlauf. Bei LVP ist im Vergleich zum Vorjahr ein merklicher Anstieg von ca. 2 kg/E erkennbar. Das Aufkommen an PPK stagniert über die letzten vier Berichtsjahre.

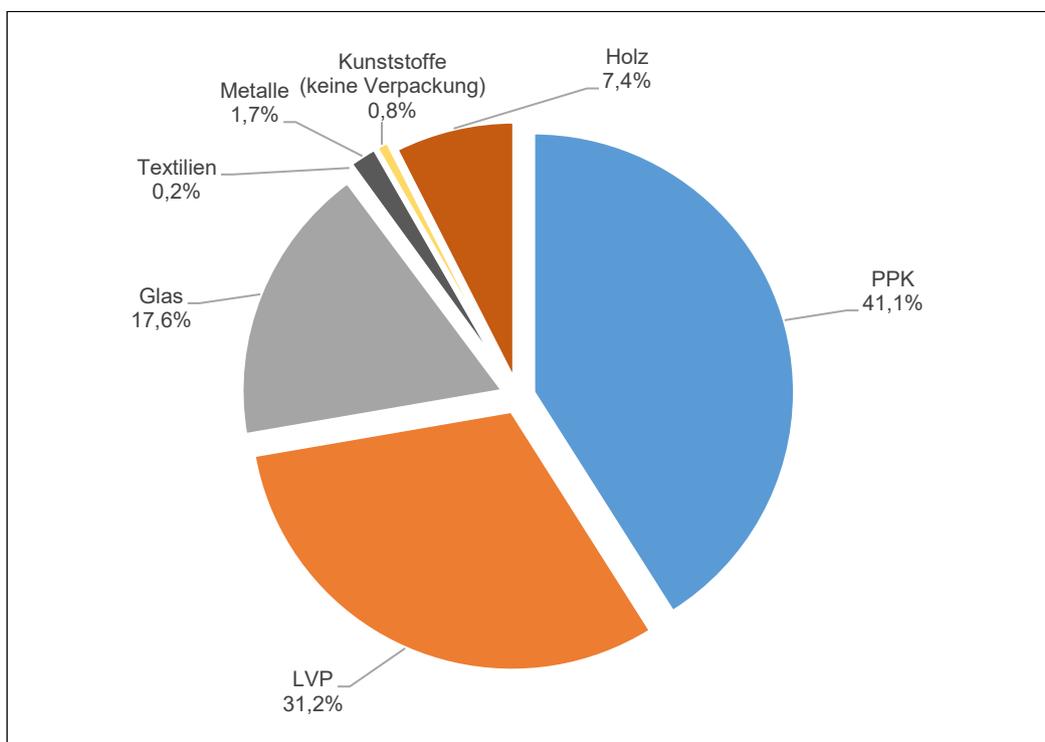


Abbildung 10: Insgesamt erfasste Wertstoffmengen (ohne Bioabfälle), anteilig nach Abfallarten

Die nachfolgenden Tabelle 8 und Tabelle 9 zeigen das absolute und das spezifische Wertstoffaufkommen getrennt nach der Erfassung durch die Systeme und durch die öRE.

Tabelle 8: Durch die Systeme getrennt erfasste Wertstoffmengen

örE - Nr.	Bezeichnung	PPK	LVP	Glas	Summe Wert- stoff- menge	PPK	LVP	Glas	Summe spezifi- sche Wert- stoff- menge
		15 01 01	15 01 02/04/05	15 01 07		15 01 01	15 01 02/04/05	15 01 07	
		[Mg]	[Mg]	[Mg]	[kg/E]	[kg/E]	[kg/E]	[kg/E]	[kg/E]
1	Dessau-Roßlau	1.257	2.429	1.873	5.560	15,8	30,6	23,6	70,1
2	Halle (Saale)	1.465	7.537	4.162	13.164	6,2	31,7	17,5	55,3
3	Magdeburg	4.343	8.607	3.938	16.887	18,4	36,5	16,7	71,6
81	Altmarkkreis Salz- wedel	1.241	3.930	2.617	7.788	15,0	47,5	31,6	94,2
82	Anhalt-Bitterfeld	2.296	6.116	4.363	12.775	14,6	38,9	27,8	81,3
83	Börde	3.927	11.534	4.801	20.262	23,0	67,6	28,1	118,8
84	Burgenlandkreis	3.785	6.342	4.944	15.071	21,3	35,7	27,8	84,9
85	Harz	3.961	8.584	6.299	18.844	18,8	40,7	29,9	89,3
86	Jerichower Land	1.880	4.558	2.283	8.722	21,0	51,0	25,5	97,6
87	Mansfeld-Südharz	1.792	5.118	3.377	10.287	13,4	38,3	25,3	76,9
88	Saalekreis	3.483	9.430	5.436	18.349	19,0	51,4	29,6	100,0
89	Salzlandkreis	198	9.530	4.113	13.840	1,1	50,8	21,9	73,8
90	Stendal	2.272	6.334	3.390	11.996	20,6	57,3	30,7	108,6
91	Wittenberg	1.188	8.606	3.775	13.569	9,6	69,3	30,4	109,3
	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>33.089</b>	<b>98.655</b>	<b>55.371</b>	<b>187.115</b>	<b>15,2</b>	<b>45,2</b>	<b>25,4</b>	<b>85,8</b>

Tabelle 9: Durch die öRE getrennt erfasste Wertstoffmengen

öRE Nr.	Bezeichnung	PPK	Glas	Textilien	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	Holz	Kunststoffe (keine Verpackung)	Metalle	Gesamtsumme	PPK	Glas	Textilien	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	Holz	Kunststoffe (keine Verpackung)	Metalle	Gesamtsumme
		20 01 01	20 01 02	20 01 10/11	20 01 37*	20 01 38	20 01 39	20 01 40		20 01 01	20 01 02	20 01 10/11	20 01 37*	20 01 38	20 01 39	20 01 40	
		[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[kg/E]	[kg/E]	[kg/E]	[kg/E]	[kg/E]	[kg/E]	[kg/E]	[kg/E]
1	Dessau-Roßlau	3.076	0	620	3	348	0	42	4.089	38,8	0	7,8	04	4,4	0	0,5	51,5
2	Halle (Saale)	9.397	0	0	0	2.862	22	783	13.064	39,5	0	0	0	12,0	0,1	3,3	54,9
3	Magdeburg	8.817	0	0	0	5.926	0	1.025	15.768	37,4	0	0	0	25,1	0	4,3	66,9
81	Altmarkkreis Salzwedel	4.669	0	14	0	0	0	0	4.683	56,5	0	0,2	0	0	0	0	56,6
82	Anhalt-Bitterfeld	7.150	0	0	0	0	400	127	7.677	45,5	0	0	0	0	2,5	0,8	48,8
83	Börde	7.958	0	0	0	0	2	791	8.750	46,7	0	0	0	0	0	4,6	51,3
84	Burgenlandkreis	6.361	171	24	0	480	1.973	523	9.532	35,8	1,0	0,1	0	2,7	11,1	2,9	53,7
85	Harz	11.884	0	0	0	6.698	0	1.179	19.762	56,3	0	0	0	31,7	0	5,6	93,7
86	Jerichower Land	3.818	0	0	0	0	0	229	4.047	42,7	0	0	0	0	0	2,6	45,3
87	Mansfeld-Südharz	6.742	0	0	0	982	53	179	7.956	50,4	0	0	0	7,3	0,4	1,3	59,5
88	Saalekreis	6.913	0	0	0	0	23	0	6.936	37,7	0	0	0	0	0,1	0	37,8
89	Salzlandkreis	9.128	0	4	0	3.538	0	350	13.020	48,7	0	0	0	18,9	0	1,9	69,5
90	Stendal	5.427	0	0	0	2.698	0	214	8.339	49,1	0	0	0	24,4	0	1,9	75,5
91	Wittenberg	5.335	0	0	0	0	0	0	5.335	43,0	0	0	0	0	0	0	43,0
	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>96.675</b>	<b>171</b>	<b>662</b>	<b>3</b>	<b>23.531</b>	<b>2.473</b>	<b>5.442</b>	<b>128.958</b>	<b>44,3</b>	<b>0,1</b>	<b>0,3</b>	<b>0</b>	<b>10,8</b>	<b>1,1</b>	<b>2,5</b>	<b>59,1</b>

Tabelle 10: Aufkommen an LVP im Vergleich zu 2019

örE-Nr.	örE	Aufkommen LVP		Spezifisches Aufkommen LVP		Veränderung
		2019	2020	2019	2020	2019 / 2020
		[Mg]	[Mg]	[kg/E]	[kg/E]	[%]
1	Dessau-Roßlau	2.589	2.429	32,3	30,6	-5,3
2	Halle (Saale)	7.435	7.537	31,1	31,7	1,8
3	Magdeburg	8.284	8.607	34,9	36,5	4,7
81	Altmarkkreis Salzwedel	3.550	3.930	42,7	47,5	11,4
82	Anhalt-Bitterfeld	5.826	6.116	36,8	38,9	5,8
83	Börde	11.142	11.534	65,2	67,6	3,7
84	Burgenlandkreis	6.265	6.342	35,0	35,7	1,9
85	Harz	8.320	8.584	39,0	40,7	4,3
86	Jerichower Land	4.271	4.558	47,7	51,0	6,9
87	Mansfeld-Südharz	5.055	5.118	37,5	38,3	2,2
88	Saalekreis	9.035	9.430	49,2	51,4	4,6
89	Salzlandkreis	9.009	9.530	47,6	50,8	6,7
90	Stendal	5.969	6.334	53,7	57,3	6,8
91	Wittenberg	8.256	8.606	66,1	69,3	4,9
	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>95.004</b>	<b>98.655</b>	<b>43,3</b>	<b>45,2</b>	<b>4,5</b>

Tabelle 10 gibt einen Überblick über die insgesamt gesammelten Mengen an LVP in den jeweiligen Landkreisen und kreisfreien Städten. In allen Gebieten, mit Ausnahme der Stadt Dessau-Roßlau, stieg die spezifische Menge an LVP. Der höchste Anstieg war im Altmarkkreis Salzwedel – mit 11,4 % im Vergleich zum Vorjahr – zu verzeichnen. Der Anstieg der gesammelten Mengen für das Land Sachsen-Anhalt betrug 4,5 % im Vergleich zu 2019.

### 5.3 Bioabfälle

Bioabfälle setzen sich zusammen aus dem über die Biotonne eingesammelten Biogut sowie Grüngut aus privaten Haushalten und öffentlichen Garten- und Parkanlagen, das vom Abfallbesitzer an Sammelstellen abgegeben oder über organisierte Sammlungen abgeholt werden.

In Sachsen-Anhalt werden überlassungspflichtige Bioabfälle im Holsystem über die Systemabfuhr erfasst, im Bringsystem vom Abfallbesitzer an den Sammelstellen abgegeben oder über organisierte Sammlungen beim Abfallbesitzer abgeholt. Für die Erfassung von Nah-

rungs-, Küchen- und Gartenabfällen wird bereits seit vielen Jahren das Sammelsystem Biotonne bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsgebieten angeboten, jedoch in unterschiedlichem Umfang genutzt.

Das absolute Aufkommen an Bioabfällen betrug im Jahr 2020 über 266.000 Mg. Das entspricht einem spezifischen Aufkommen von 122,3 kg/E. Die Tabelle 11 zeigt die absoluten Erfassungsmengen für Bioabfälle im Jahr 2020 im Vergleich zum Vorjahr.

Tabelle 11: Absolutes Aufkommen an Bioabfällen 2019 und 2020

örE Nr.	örE	Grüngut aus privaten Haushalten		Grüngut aus öffentlichen Gärten und Parkanlagen		Biogut aus der Biotonne		Summe Bioabfälle	
		20 02 01 PH		20 02 01 ÖG		20 03 01 BT			
		[Mg]		[Mg]		[Mg]		[Mg]	
		2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020
1	Dessau-Roßlau	59	36	1.174	1.235	11.034	11.610	12.267	12.880
2	Halle (Saale)	10.741	11.846	0	0	8.882	9.493	19.623	21.339
3	Magdeburg	14.913	0	0	13.556	9.835	10.435	24.749	23.991
81	Altmarkkreis Salzwedel	1.779	2.589	0	0	1.809	2.221	3.587	4.810
82	Anhalt-Bitterfeld	4.822	5.981	2.046	1.909	21.728	22.570	28.595	30.460
83	Börde	5.925	6.368	3.124	0	7.860	8.058	16.908	14.426
84	Burgenlandkreis	9.973	11.850	1.597	0	19.944	20.260	31.514	32.110
85	Harz <sup>2</sup>	12.076	11.894	0	0	2.243	2.147	14.319	14.041
86	Jerichower Land	11.432	12.794	0	0	6.465	6.820	17.897	19.615
87	Mansfeld-Südharz	2.347	2.003	0	0	6.840	7.406	9.187	9.409
88	Saalekreis	16.089	17.102	0	0	3.306	3.474	19.395	20.575
89	Salzlandkreis	14.388	14.995	0	0	15.253	15.630	29.641	30.625
90	Stendal	2.056	2.240	0	0	17.233	17.868	19.288	20.107
91	Wittenberg	9.239	9.376	0	0	2.799	2.891	12.039	12.267
	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>115.838</b>	<b>109.074</b>	<b>7.940</b>	<b>16.700</b>	<b>135.230</b>	<b>140.882</b>	<b>259.009</b>	<b>266.655</b>

Über die Biotonne wurden 2020 knapp 141.000 Mg Abfälle eingesammelt, was einem spezifischen Aufkommen von 65 kg/E entspricht und damit 3 kg/E mehr als im Vorjahr. Der Anteil

<sup>2</sup> Im Landkreis Harz wird keine grundstücksbezogene Biotonne vorgehalten, da gemäß Abfallsatzung kein Anschlusszwang für eine Biotonne besteht. Im Holsystem werden Bioabfälle auch in Bioabfallsäcken im Rahmen der mehrmals im Jahr stattfindenden Straßensammlung eingesammelt. Die Abfälle können hier auch lose, gebündelt oder in haushaltseigenen, leicht zu entleerenden Sammelbehältern zur Abholung bereitgestellt werden.

des Bioguts aus der Biotonne am Gesamtaufkommen liegt bei ca. 53 % und ist im Vergleich zum Vorjahr konstant geblieben.

In Sachsen-Anhalt werden durch die örE in nahezu allen Regionen Biotonnen bereitgestellt, jedoch sind flächendeckend nicht alle Bürger an die Biotonne angeschlossen. Es wird ergänzend bzw. ersatzweise die Nutzung vergleichbarer Sammelsysteme wie Bündelung, Papiersäcke oder auch Container angeboten.

In Tabelle 12 sind die einwohnerspezifischen Aufkommen für Bioabfälle im Jahr 2020 mit Vergleich zum Vorjahr dargestellt.

Tabelle 12: Einwohnerspezifisches Aufkommen an Bioabfällen 2019 und 2020

örE Nr.	örE	Grüngut aus privaten Haushalten		Grüngut aus öffentlichen Garten und Parkanlagen		Biogut aus der Biotonne		Summe Bioabfälle	
		20 02 01 PH		20 02 01 ÖG		20 03 01 BT			
		[kg/E]		[kg/E]		[kg/E]		[kg/E]	
		2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020
1	Dessau-Roßlau	0,7	0,5	14,7	15,6	137,8	146,3	153,1	162,3
2	Halle (Saale)	45,0	49,8	0	0	37,2	39,9	82,2	89,7
3	Magdeburg	62,8	0	0	57,5	41,4	44,3	104,2	101,8
81	Altmarkkreis Salzwedel	21,4	31,3	0	0	21,7	26,9	43,1	58,2
82	Anhalt-Bitterfeld	30,4	38,0	12,9	12,1	137,1	143,6	180,4	193,7
83	Börde	34,7	37,3	18,3	0	46,0	47,2	98,9	84,6
84	Burgenlandkreis	55,8	66,7	8,9	0	111,5	114,1	176,2	180,8
85	Harz <sup>3</sup>	56,6	56,4	0	0	10,5	10,2	67,1	66,6
86	Jerichower Land	127,6	143,1	0	0	72,2	76,3	199,8	219,4
87	Mansfeld-Südharz	17,4	15,0	0	0	50,7	55,4	68,1	70,4
88	Saalekreis	87,5	93,2	0	0	18,0	18,9	105,5	112,2
89	Salzlandkreis	76,1	80	0	0	80,7	83,4	156,7	163,4
90	Stendal	18,5	20,3	0	0	155,0	161,7	173,5	182,0
91	Wittenberg	73,9	75,5	0	0	22,4	23,3	96,3	98,8
	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>52,8</b>	<b>50</b>	<b>3,6</b>	<b>7,7</b>	<b>61,6</b>	<b>64,6</b>	<b>118,0</b>	<b>122,3</b>

<sup>3</sup> Siehe Fußnote 2

In diesem Berichtsjahr wurden keine Küchen- und Kantinenabfälle gemeldet. Aus diesem Grund wird diese Kategorie in keiner der hier gezeigten Abbildungen oder Tabellen aufgeführt. Eine Erhöhung ist, wie schon für feste kommunale Abfälle und Verpackungen, auch für das spezifische Gesamtaufkommen an Bioabfällen zu erkennen, hier sind es für Sachsen-Anhalt rund 4 kg/E mehr als 2019.

In Abbildung 11 und Abbildung 12 wird zum einen die prozentuale Zusammensetzung des Bioabfallaufkommens und zum anderen die Rangfolge der öRE bei der spezifischen Aufkommensmenge an Bioabfällen gezeigt.

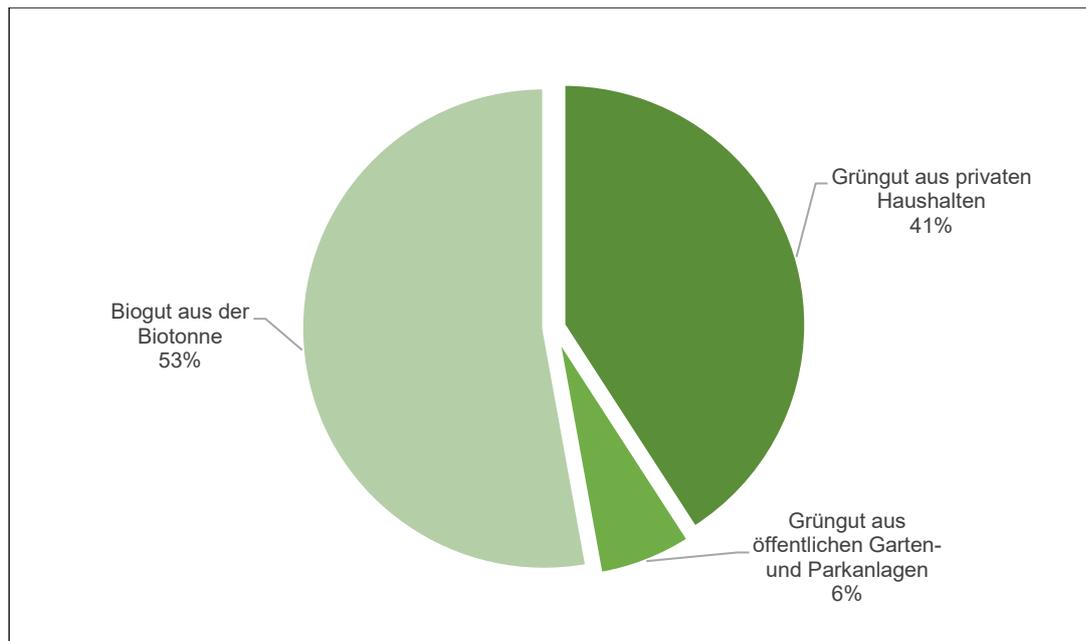


Abbildung 11: Aufkommen an Bioabfällen, anteilig nach Abfallarten

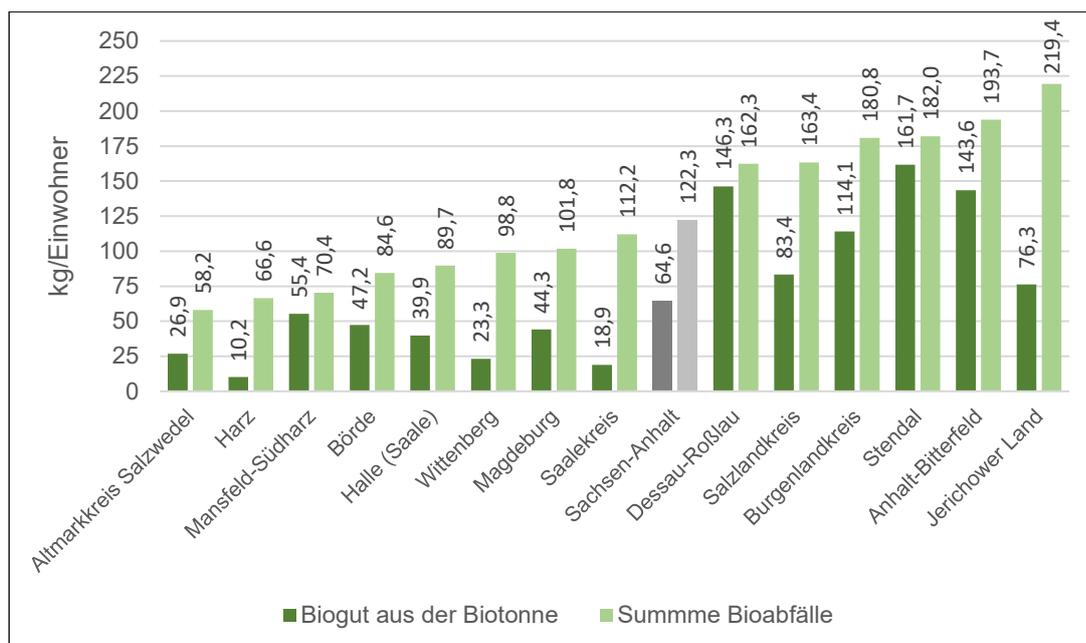


Abbildung 12: Einwohnerspezifisches Aufkommen an Bioabfällen im Vergleich mit dem Aufkommen an Biogut aus der Biotonne in kg/Einwohner

Die nachfolgende Abbildung 13 stellt die Verteilung des Pro-Kopf-Aufkommens an Bioabfällen insgesamt innerhalb des Landes Sachsen-Anhalt unter Verwendung abgestufter Grüntöne für das Berichtsjahr 2020 dar.

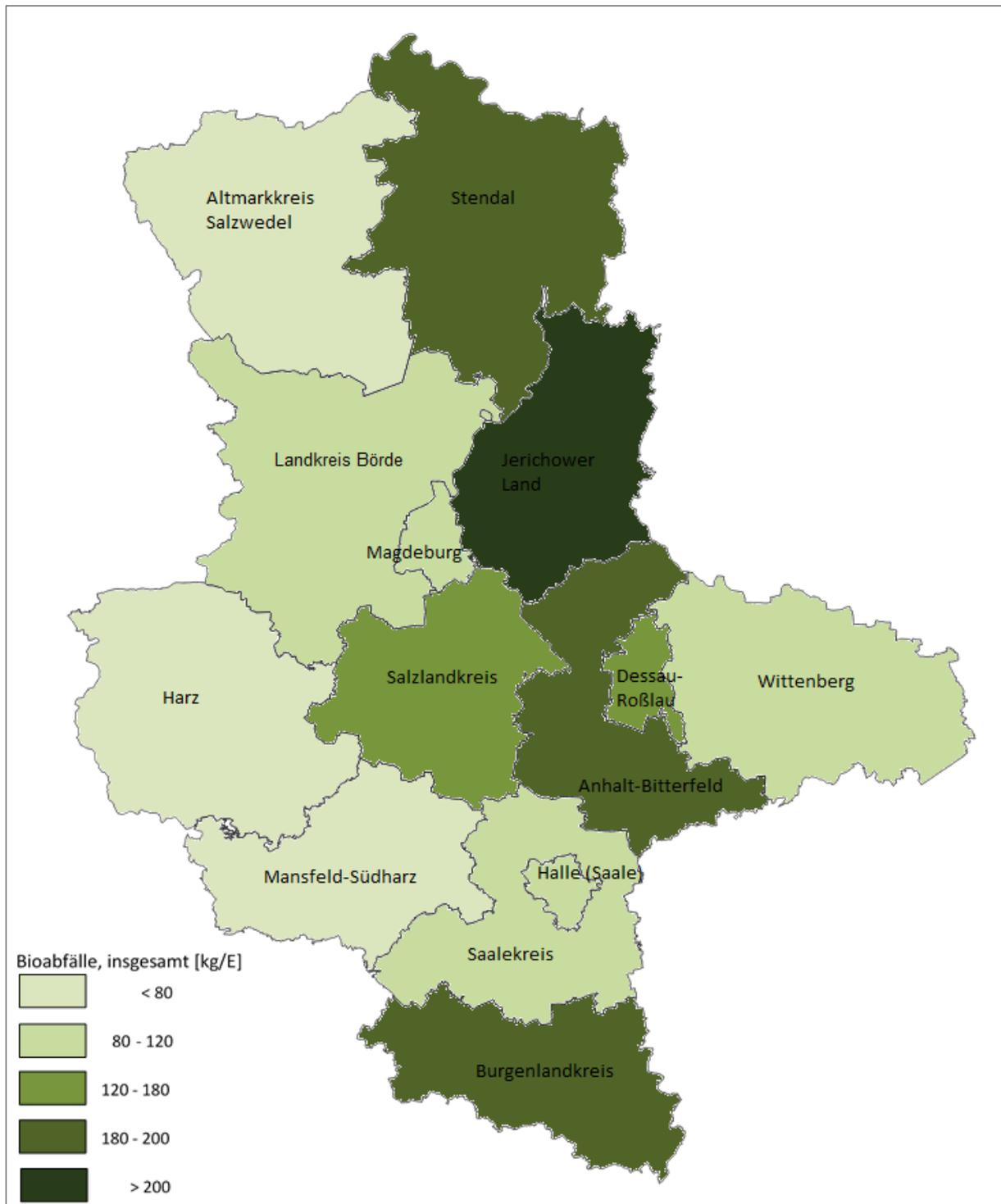


Abbildung 13: Verteilung des einwohnerspezifischen Aufkommens an Bioabfällen insgesamt im Land Sachsen-Anhalt in kg/Einwohner

## 5.4 Bauabfälle

Bauabfälle werden zum Großteil nicht den öRE zur Entsorgung überlassen und über die vom Erzeuger gewählten Entsorgungsunternehmen entweder direkt oder nach Aufbereitung einer Verwertung bzw. zu geringen Teilen einer Beseitigung zugeführt. Ein wesentlicher Teil der Bauabfälle in Sachsen-Anhalt wird durch die mineralischen Abfallarten des Kapitels 17 der AVV (Bau- und Abbruchabfälle) repräsentiert, sog. mineralische Massenabfälle. Die den öRE überlassenen Bauabfälle, um die es in diesem Kapitel geht, stammen zumeist aus Bauarbeiten der öffentlichen Hand und stellen somit nur einen Bruchteil der im Land Sachsen-Anhalt insgesamt anfallenden Bauabfälle dar. Frühere überschlägige Betrachtungen haben ergeben, dass der den öRE überlassene Anteil der Bauabfälle den einstelligen Prozentbereich des Gesamtaufkommens an typischen Bauabfällen in Sachsen-Anhalt nicht überschreitet.

In diesem Abschnitt wurden für die ausgewiesenen Mengen elf Abfallarten aus dem Kapitel 17 der AVV (Bau- und Abbruchabfälle) gemeldet. Die größten Einzelposten stellen hier folgende Abfallschlüssel dar:

- 17 01 07 (Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen),
- 17 05 04 (Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen),
- 17 09 04 (gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen).

Diese Abfallarten machen zusammen 75 % der den öRE überlassenen Bauabfälle aus. Eine Übersicht zu den angefallenen Mengen findet sich in der nachfolgenden Tabelle 13.

### Mineralische Massenabfälle

Neben vielen anderen Bundesländern stellen auch in Sachsen-Anhalt die mineralischen Massenabfälle den mengenmäßig größten Anteil an erzeugten Abfällen im Landesgebiet dar. In einer Datenerhebung für das Berichtsjahr 2018 über die tatsächlich im Land Sachsen-Anhalt zur Verfüllung von obertägigen Abgrabungen und Tagebauen sowie im Rahmen der Verwertung und Beseitigung auf Deponien entsorgten mineralischen Abfallarten lagen u.a. folgende Ergebnisse vor:

- Die Gesamtmenge der in Richtung der o.g. Entsorgungswege untersuchten 24 mineralischen Abfallarten der AVV-Kapitel 10, 17, 19 und 20 betrug rund 7,6 Mio. Mg.
- Es dominiert die Abfallart Boden und Steine (AS 170504) mit rund 58 Prozent (4,36 Mio. Mg).
- Als Hauptentsorgungsweg ist die Verfüllung von obertägigen Abgrabungen und Tagebauen mit rund 4,98 Mio. Mg anzusehen.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), 2022

Tabelle 13: Aufkommen und Entsorgung der den öRE überlassenen Bauabfälle

öRE-Nr.	Bezeichnung	Aufkommen	Beseitigung	Verwertung	Verwertungsquote
		[Mg]	[Mg]	[Mg]	[%]
1	Dessau-Roßlau	191	51	140	73
2	Halle (Saale)	18	0	18	100
3	Magdeburg	17.784	421	17.364	98
81	Altmarkkreis Salzwedel	2.713	2.405	307	11
82	Anhalt-Bitterfeld	7.551	118	7.433	98
83	Börde	5.068	0	5.068	100
84	Burgenlandkreis	30.261	3.190	27.071	89
85	Harz	1.317	40	1.278	97
86	Jerichower Land	2.758	1.287	1.289	47
87	Mansfeld-Südharz	797	8	789	99
88	Saalekreis	9.335	0	9.335	100
89	Salzlandkreis	5.029	0	5.029	100
90	Stendal	2.437	224	2.213	91
91	Wittenberg	156	156	0	0
	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>85.414</b>	<b>6.612</b>	<b>76.044</b>	<b>89</b>

Das theoretische einwohnerspezifische Aufkommen liegt für Sachsen-Anhalt im Jahr 2020 somit bei rund 39 kg/E und ist damit im Vergleich zu 2019 um 10 kg/E gestiegen. Die Verwertungsquote lag bei 89 % und damit 2 % niedriger als im Vorjahr.

## 5.5 Altgeräte und schadstoffbelastete Kleinmengen aus Haushalt und Gewerbe

Zu den Altgeräten gehören alle Elektro- und Elektronikaltgeräte im Sinne des Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) wie z.B. Kühlgeräte, Waschmaschinen, Fernsehgeräte und Computer, Leuchtstofflampen, Kleingeräte u. Ä. In diesem Kapitel werden ebenfalls schadstoffbelastete Kleinmengen und auch Altfahrzeuge und Altreifen aufgeführt.

Das ElektroG verlangt die geteilte Produktverantwortung zwischen Hersteller und öRE mit dem Ziel der getrennten Erfassung der Elektro- und Elektronikaltgeräte (im Folgenden: Altgeräte) zum Schutz der Umwelt und zum Erhalt wertvoller Rohstoffe.

Die öRE sind verpflichtet, Altgeräte aus privaten Haushalten an eingerichteten Sammelstellen anzunehmen und zu erfassen (Bringsystem). Die Abholung aus privaten Haushalten (Holsystem) wird ebenfalls angeboten und praktiziert. Die Hersteller übernehmen die Verantwortung für die Wiederverwendung bzw. Verwertung der Altgeräte ab der Übergabe durch die öRE.

Gemäß § 12 Abs. 2 ElektroG sind die Berechtigten für die Erfassung von Altgeräten aus Privathaushalten seit 01.01.2022 dazu verpflichtet, ihre Sammel- und Rücknamestellen für Elektroaltgeräte zu kennzeichnen. Dazu hat die Gemeinsame Stelle, Stiftung EAR, ein geeignetes Sammelstellenlogo bereitgestellt.

Dort, wo dieses Logo zu sehen ist, egal ob im Handel oder an den Wertstoffhöfen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, können Elektroaltgeräte zurückgegeben werden.



Die Koordinierung der Abholung für die von den öRE erfassten und in den folgenden sechs Sammelgruppen bereitgestellten Altgeräte erfolgt durch die Stiftung Elektro-Altgeräte-Register (EAR).

Gemäß § 14 Abs. 5 ElektroG besteht für den öRE die Möglichkeit, die gesamten Altgeräte einer Gruppe von der Bereitstellung zur Abholung auszunehmen, wenn er dies der Gemeinsamen Stelle (EAR) zuvor anzeigt. Er hat diese Altgeräte oder deren Bauteile dann in eigener Verantwortung wiederzuverwenden oder zu behandeln und zu entsorgen. Das heißt, der öRE kann die Altgeräte selbst entsorgen bzw. durch einen beauftragten Dritten entsorgen lassen (sogenannte „Optierung“).

### Elektroaltgeräte zurückgeben... Aber wo?

Die Rückgabemöglichkeiten für E-Schrott sind vielfältig. Jeder größere Elektrofachmarkt ist zur E-Schrott-Rücknahme verpflichtet, egal ob die Geräte vor Ort oder online verkauft werden. Insbesondere beim Ersatz von Großgeräten müssen die Verkäufer die kostenlose Rücknahme des alten Gerätes unaufgefordert anbieten. Ab dem 1. Juli 2022 sind zudem auch größere Supermärkte und Discounter verpflichtet, Rücknahmestellen für E-Schrott einzurichten.

Natürlich sind weiterhin lokale Wertstoff- oder Recyclinghöfe vorhanden, die den E-Schrott annehmen.

In Tabelle 14 wird das Aufkommen an Altgeräten insgesamt sowie an Altreifen und Altfahrzeugen dargestellt. Hier ist zu beachten, dass gesammelte Altgeräte immer erst dann abgeholt werden, wenn eine entsprechende Sammelmenge erreicht wurde. Das kann unter Umständen dazu führen, dass in einem Erfassungsjahr in einer bestimmten Sammelgruppe Entgegennahmen erfolgt sind, aber auf Grund der noch nicht erreichten Abholmindestmenge ein Wert von Null angegeben wird. Dies ist beispielsweise bei einigen Landkreisen in der SG 6 (Photovoltaikgeräte) der Fall. Diese Mengen werden dann in einem der Folgejahre berücksichtigt.

Tabelle 14: Gesamtaufkommen an Altgeräten, Altfahrzeugen und Altreifen

Altgeräteart	Aufkommen [Mg]
Sammelgruppe 1 - Wärmeüberträger	4.002
Sammelgruppe 2 - Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 Quadratcentimetern enthalten,	2.309
Sammelgruppe 3 - Lampen	227
Sammelgruppe 4 - Großgeräte	6.187
Sammelgruppe 5 - Kleingeräte und kleine Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik	6.330
Sammelgruppe 6 - Photovoltaikmodule	27
<b>Summe Altgeräte</b>	<b>19.082</b>
Altreifen	363,6
Altfahrzeuge	27,5

Tabelle 15: Übersicht zu Altgerätesammelmengen und -optierungen

örE-Nr.	Bezeichnung	Optierung	Sammelmenge	Sammelmenge	Summe	spezifisches
			EAR	Optierung		Aufkommen
			[Mg]	[Mg]	[Mg]	[kg/E]
1	Dessau-Roßlau	ja	165	573	738	9
2	Halle (Saale)	ja	653	1.429	2.082	9
3	Magdeburg	ja	390	1.558	1.949	8
81	Altmarkkreis Salzwedel	ja	300	618	918	11
82	Anhalt-Bitterfeld	ja	547	933	1.480	9
83	Börde	ja	293	1.155	1.448	8
84	Burgenlandkreis	ja	992	429	1.421	8
85	Harz	ja	721	1.727	2.447	11
86	Jerichower Land	nein	819	0	819	9
87	Mansfeld-Südharz	nein	1.086	0	1.086	8
88	Saalekreis	ja	429	688	1.117	6
89	Salzlandkreis	nein	1.525	0	1.525	8
90	Stendal	ja	358	813	1.171	11
91	Wittenberg	nein	881	0	881	7
	<b>Sachsen-Anhalt</b>		<b>9.160</b>	<b>9.922</b>	<b>19.082</b>	<b>9</b>

Die Angaben in Tabelle 15 geben Auskunft über die landkreisbezogene Verteilung des Altgeräteaufkommens. Ca. 95 % der von den örE optierten Mengen nahmen Altgeräte der Sammelgruppe 4 (Großgeräte) und der Sammelgruppe 5 (Kleingeräte und kleine Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik) ein. Das Sachsen-Anhalt-weite durchschnittliche Pro-Kopf-Aufkommen lag im Berichtsjahr bei 9 kg/E; das sind rund 1,3 kg/E mehr als im Vorjahr.

Zu den schadstoffbelasteten Kleinmengen gehören alle Abfälle, die über mobile oder stationäre Schadstoffsammelstellen erfasst werden. Es werden auch Abfälle erfasst, die zwar nicht gefährlich sind, jedoch möglichst nicht in die Restmülltonne gelangen sollen, wie z.B. Gase in Druckbehältern. Um den Zugriff auf Arzneimittelreste in der Restmülltonne durch Unbefugte zu verhindern, können auch diese an Sammelstellen abgegeben werden. Das Aufkommen dieser Abfälle ist u. a. in Tabelle 16 dargestellt.

Tabelle 16: Aufkommen an schadstoffbelasteten und sonstigen Kleinmengen

Abfallschlüssel	Bezeichnung	Aufkommen	Verwertung	Beseitigung
		[Mg]	[Mg]	[Mg]
15 01 10*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	23	18	4
16 05 04*	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschl. Halonen)	16	16	0
16 05 05	Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen	2	2	0
16 06 01*	Bleibatterien	60	57	3
16 06 02*	Ni-Cd-Batterien	2	2	0
16 06 04	Alkalibatterien	17	17	0
20 01 13*	Lösemittel	216	177	39
20 01 14*	Säuren	8	4	5
20 01 15*	Laugen	9	4	6
20 01 17*	Photochemikalien	1	1	1
20 01 19*	Pestizide	29	14	14
20 01 25	Speiseöle und -fette	1	0	1
20 01 26*	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen	56	52	4
20 01 27*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	809	629	179
20 01 28	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27* fallen	283	0	283
20 01 30	Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen	1	1	0
20 01 32	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31* fallen	2	0	2
20 01 33*	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	25	21	4
20 01 34	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33* fallen	36	34	2
20 01 99	sonstige Fraktionen a.n.g.	42	23	19
20 10 29*	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	7	3	4
<b>Summe</b>		<b>1.644</b>	<b>1.075</b>	<b>569</b>

Das Aufkommen an schadstoffbelasteten und sonstigen Kleinmengen hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Den Hauptanteil machen hier mit insgesamt 66 % alte Farben, Klebstoffe und Kunstharze aus. Dahinter folgen mit einem Anteil von 13 % Lösemittel. Da schadstoffbelastete Kleinmengen als gefährliche Abfälle den Vorgaben der Nachweisverordnung (NachwV) unterliegen, sind diese Abfälle auch in den Aufkommensmengen der Abfallbilanz für nachweispflichtige Abfälle enthalten.

## 5.6 Abfälle aus öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen

Zu den Abfällen aus öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen zählen Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser, Sandfangrückstände, Sieb- und Rechenrückstände. Mit der Einführung der elektronischen Meldepflicht kam abweichend von der seit 2006 gängigen Datenerfassungspraxis für das Berichtsjahr 2017 erstmals ein bundesweit einheitliches Onlineerfassungssystem für die Klärschlamm- und Rechenrückstände gemäß § 11a Bundesstatistikgesetz (BStatG) zum Einsatz. Mit diesem bundeseinheitlichen Verfahren werden nicht in vollem Umfang alle bis dahin vom Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt abgefragten Parameter erfasst, was gegenüber den Vorjahren insbesondere das Fehlen von Angaben zu Sandfang-, Sieb- und Rechenrückständen erklärt. Die durch das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt ermittelten Entsorgungswege sind für die Berichtsjahre 2006 bis 2020 in Tabelle 17 dargestellt. Seit dem Berichtszeitraum 2019 bilden Kompostierung und sonstige stoffliche Verwertung eine gemeinsame Kategorie, wohingegen in den Jahren 2017 und 2018 die Mengen der Kategorien Landschaftsbau und Kompostierung zusammengefasst gemeldet wurden. Tabelle 18 zeigt die für das aktuelle Berichtsjahr vorliegende Verteilung auf die Landkreise und kreisfreien Städte.

Tabelle 17: Entsorgungswege kommunaler Klärschlämme in Sachsen-Anhalt seit 2006 [Mg TM]  
(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2021)

Jahr	Summe entsorgter Klärschlamm-mengen	Land-wirt-schaft (direkt)	Land-schafts-bau	Kom-postie-rung	Sonstige stoffliche Verwer-tung	Deponie	Thermi-sche Ent-sorgung	Sonstige direkte Entsor-gung
2006	58.370	22.449	3.917	22.737	3.859	k.A.	2.641	k.A.
2007	54.823	15.701	1.718	30.335	675	221	2.929	k.A.
2008	60.290	17.692	72	33.252	413	465	4.186	k.A.
2009	57.504	21.454	0	26.866	1.580	0	3.666	k.A.
2010	63.278	19.735	0	19.695	4.633	0	16.224	k.A.
2011	64.309	19.482	0	16.762	9.204	0	14.119	k.A.
2012	59.234	20.612	0	18.464	2.725	0	14.255	k.A.
2013	57.145	20.417	1.680	16.719	3.243	0	12.475	2.611
2014	60.264	19.396	3.389	16.570	5.079	0	14.737	1.093
2015	57.231	16.381	1.173	16.789	4.423	0	17.295	1.171
2016	57.813	15.661	2.573	14.607	5.413	0	17.891	1.668
2017	53.432	11.050	16.597		3.704	0	18.683	3.398
2018	50.853	7.983	13.566		2.199	0	22.883	4.222
2019	51.872	7.246	2.498	14.772		0	26.767	589
2020	53.009	10.057	953	14.304		0	26.897	798

Tabelle 18: Entsorgung kommunaler Klärschlämme nach Landkreisen und kreisfreien Städten [Mg TM] (Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2021)

Landkreis/ kreisfreie Stadt	Summe entsorgter Klärschlamm- mengen	Landwirt- schaft (direkt)	Landschafts- bau	Sonstige stoffliche Verwertung/ Kompostierung	Thermische Entsorgung	Sonstige direkte Entsorgung
Dessau-Roßlau	1.232	0	0	0	1.232	0
Halle (Saale)	4.045	0	0	4.045	0	0
Magdeburg	0	0	0	0	0	0
Altmarkkreis Salzwedel	1.626	127	0	432	1.067	0
Anhalt-Bitterfeld	13.658	2.556	0	216	10.088	798
Börde	2.700	1.453	0	1.018	229	0
Burgenlandkreis	3.918	1.208	953	1.582	175	0
Harz	3.700	563	0	2.231	906	0
Jerichower Land	5.553	230	0	1.190	4.133	0
Mansfeld- Südharz	1.647	0	0	72	1.575	0
Saalekreis	4.601	0	0	1.506	3.095	0
Salzlandkreis	5.079	809	0	1.203	3.067	0
Stendal	2.646	2.474	0	136	36	0
Wittenberg	2.604	637	0	673	1.294	0
<b>Sachsen- Anhalt</b>	<b>53.009</b>	<b>10.057</b>	<b>953</b>	<b>14.304</b>	<b>26.897</b>	<b>798</b>

Die landwirtschaftlich direkt verwertete Klärschlammmenge ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Sie liegt mit rund 10.000 Mg TM ca. 2.800 Mg TM über der Menge des Jahres 2019. Die thermische Klärschlamm Entsorgung ist seit 2006 um ein Vielfaches angestiegen. Dieser Trend hat sich auch 2020 fortgesetzt.

Zur sonstigen stofflichen Verwertung gehört hier z.B. die Vererdung von Klärschlamm in Vererdungsbeeten. Innerhalb dieses Prozesses, der vornehmlich in Schilfbeeten stattfindet, wird das im Klärschlamm vorhandene Wasser zusammen mit Niederschlagswasser über Drainagen zur Kläranlage geleitet bzw. teilweise über die Blattoberflächen verdunstet. Das Ergebnis ist eine Klärschlamm Erde, die durch die Nährstoffaustauschvorgänge im Wurzelbereich

entsteht, da hier die organische Substanz mineralisiert wird. Je nach Volumen der Vererdungsbeete lagert der Klärschlamm dort mehrere Jahre.<sup>4</sup>

Die Mengen aus der Kategorie der sonstigen direkten Entsorgung beinhalten auch die an Trocknungsanlagen abgegebenen Klärschlämme, wenn der weitere Entsorgungsweg nicht bekannt ist.

In Tabelle 18 wird für die Landeshauptstadt Magdeburg deshalb keine Entsorgung von Klärschlämmen ausgewiesen, da sich im Stadtgebiet keine Kläranlage befindet. Das anfallende Abwasser der Stadt Magdeburg wird in einer Kläranlage im Landkreis Jerichower Land behandelt.

Die Abbildung 14 und die Abbildung 15 sind die graphischen Umsetzungen der vorgenannten Tabellen für den langjährigen zeitlichen Verlauf bzw. für das aktuelle Berichtsjahr. Einbezogen sind alle Anlagen zur öffentlichen Abwasserbehandlung, auch die, welche industrielles und kommunales Abwasser gemeinsam behandeln.

## Klärschlamm auf die Felder?

Mit der Novellierung der Klärschlammverordnung (AbfKlärV) im Jahr 2017 wird die Rückgewinnung von Phosphor aus Klärschlamm in Deutschland ab dem 01.01.2029 in zwei Schritten zur Pflicht.

Die derzeit praktizierte bodenbezogene Verwertung (Ausbringung in der Landwirtschaft) ist ab dem Jahr 2029 nur noch für Klärschlämme aus Abwasserbehandlungsanlagen mit einer Ausbaugröße von bis zu 100.000 Einwohnerwerten und ab dem Jahr 2032 von bis zu 50.000 Einwohnerwerten zulässig.

Damit wird die herkömmliche bodenbezogene Verwertung erheblich eingeschränkt, um den Eintrag von Schadstoffen in den Boden deutlich zu verringern.

Die Pflicht zur Phosphorrückgewinnung greift in den Fällen, in denen der Klärschlamm einen Phosphorgehalt von 20 Gramm oder mehr je Kilogramm Trockenmasse aufweist.

Diese Vorgaben erfordern auch in Sachsen-Anhalt neue Verwertungswege für Klärschlämme und die Entwicklung von Technologien zur Phosphorrückgewinnung bspw. aus Klärschlammverbrennungssaschen.

In Haldensleben existiert bereits eine Anlage, in der Düngemittel aus Klärschlammaschen in wirtschaftlichem Umfang produziert werden. Weiterhin ist die Errichtung von Klärschlammmonoverbrennungsanlagen in Sachsen-Anhalt in den nächsten Jahren geplant.

---

<sup>4</sup> Quelle: Wehlberg, H. (2000): Untersuchungen zur Wirtschaftlichkeit und Entsorgungssicherheit der Klärschlammvererdung am Beispiel der Stadt Ahaus

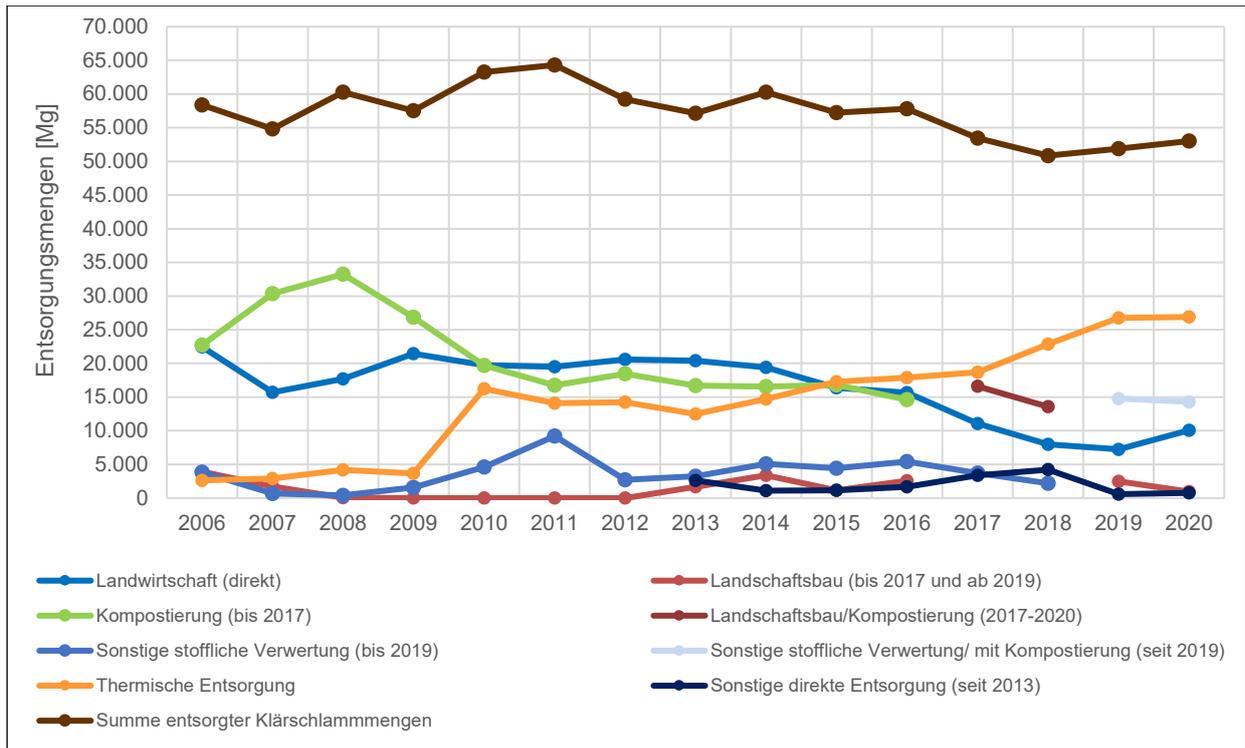


Abbildung 14: Entsorgungswege kommunaler Klärschlämme in Sachsen-Anhalt seit 2006, ohne Deponierung in [Mg TM]

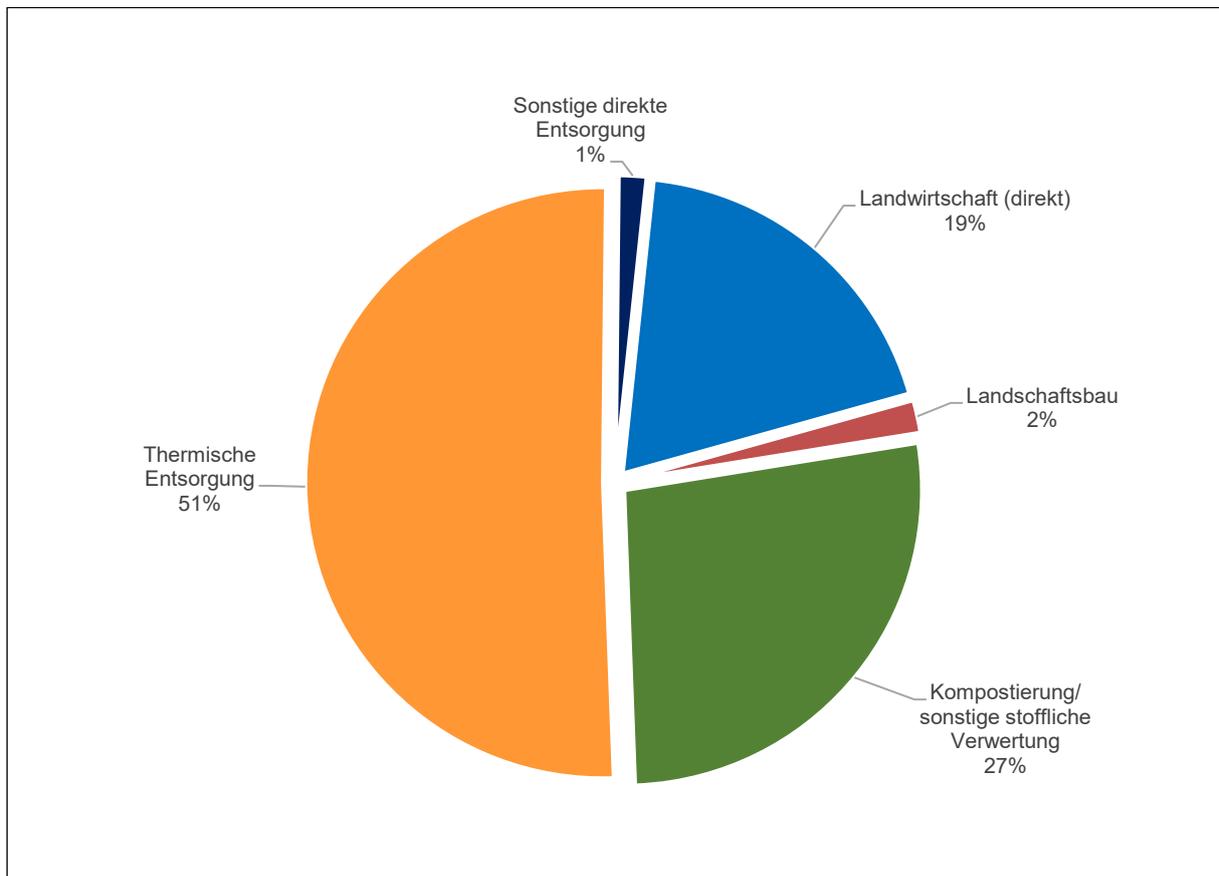


Abbildung 15: Anteilige Entsorgung kommunaler Klärschlämme in Sachsen-Anhalt 2020

## 5.7 Produktionsspezifische Abfälle

Sogenannte produktionsspezifische Abfälle, die den öRE überlassen werden, stammen entweder aus Gewerbebetrieben oder sind bei Arbeiten der öffentlichen Hand wie bspw. bei der Gewässerunterhaltung angefallen. Da die Überlassungspflicht für bestimmte Abfälle nicht einheitlich geregelt ist, sind die hier in Rede stehenden Mengen, gemessen an den sonst betrachteten Abfallmengen, traditionell eher gering. Den Hauptanteil dieser Abfälle bilden überwiegend Rost- und Kesselschlacken, Aschen, Glasfaserabfälle sowie Gießformen und –sande. Die Entsorgung erfolgt hauptsächlich durch eine Beseitigung in Form einer Deponierung. Gegenüber dem Vorjahr sind niedrigere Mengen gemeldet worden. Die Gesamtmenge liegt bei 14.210 Mg, was einen Rückgang von 6.380 Mg bedeutet. Überlassene Mengen wurden von sechs öRE gemeldet. Die auf Magdeburg und den Altmarkkreis Salzwedel entfallenden Mengen machen rund 79 % der Gesamtmenge aus.

## 5.8 Sekundärabfälle

Eine besondere Stellung nehmen die sogenannten Sekundärabfälle ein. Diese Abfälle sind bis auf eine Ausnahme (AS 20 02 03 – andere nicht biologisch abbaubare Abfälle) Abfallarten des Kapitels 19 der AVV: „Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserreinigungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke“. In der Abfallbilanz sind das insbesondere Abfälle, die bei der mechanischen Behandlung oder Sortierung von Abfällen anfallen können. Dazu gehören bspw. Papier/Pappe, Eisen- und Nichteisenmetalle, Holz und Mineralien. Gemischte Sekundärabfälle wurden dem AS 19 12 12 „Sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung“ zugeordnet. Sekundärabfälle werden gesondert betrachtet und gehen nicht in die Gesamtbilanz des Abfallaufkommens ein, da sie schon als Primärabfall vor der Behandlung erfasst oder als Importmengen zusätzlich im Land entsorgt werden müssen. Von den 14 öRE haben 8 öRE insgesamt 70.662 Mg an Sekundärabfällen gemeldet. Gegenüber dem Vorjahr stellt das eine Abnahme von 17.398 Mg dar. Wie bei den produktionsspezifischen Abfällen aus Abschnitt 5.7 bestehen auch hier nicht bei allen öRE die gleichen Überlassungspflichten. Die höchsten Mengen an Sekundärabfällen gehören zu den Abfallschlüsseln sonstige Abfälle (AS 19 12 12) und Mineralien (AS 19 12 09). Diese zwei Abfallschlüssel machen hier rund 79 % der Abfallmenge aus. Die von den öRE gemeldeten Aufkommensmengen sind der Tabelle 24 zu entnehmen. Eine vergleichende Darstellung bestimmter ausgewählter Abfälle findet sich in Tabelle 25. Beide vorgenannte Tabellen finden sich der Übersichtlichkeit wegen im Anhang.

## 5.9 Gesamtübersicht Siedlungsabfälle

Die Entwicklung der absoluten und spezifischen Aufkommensmengen für die erhobenen Siedlungsabfallfraktionen, die produktionsspezifischen Abfälle und die Sekundärabfälle zeigt die Übersicht in Tabelle 19 ab dem Jahr 2007.

Sekundärabfälle und produktionsspezifische Abfälle werden außerhalb des Gesamtabfallaufkommens betrachtet und gehen nicht in die Gesamtsumme der festen Siedlungsabfälle ein. Erläuterungen zu den einzelnen Abfallarten und Aufkommensentwicklungen sind unter den entsprechenden Abschnitten zu finden.

Tabelle 19: Vergleich des Siedlungsabfallaufkommens ab 2007

Abfallbezeichnung	Einheit	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
feste kommunale Abfälle	[Mg]	540.956	509.201	505.580	505.145	492.069	465.260	469.347	461.678	457.947	443.403	441.627	438.689	439.304	452.457
	[kg/E]	222,8	212,3	213,5	215,4	211,8	202,0	208,7	206,3	205,3	197,5	198,1	198,7	200,2	207,5
Wertstoffe	[Mg]	314.042	310.740	307.561	313.330	308.375	296.086	302.653	302.734	302.074	305.224	311.649	307.365	308.831	316.073
	[kg/E]	129,3	129,6	129,9	133,6	132,8	128,6	134,6	135,3	135,4	135,9	139,8	139,2	140,7	144,9
Bioabfälle	[Mg]	221.364	219.214	240.478	224.677	240.802	244.250	241.910	271.825	281.275	274.912	279.946	251.296	259.009	266.655
	[kg/E]	91,2	91,4	101,6	95,8	103,7	106,1	107,6	121,5	126,1	122,4	125,6	113,8	118,0	122,3
Bauabfälle	[Mg]	245.737	147.094	110.709	324.566	399.646	162.054	115.352	114.367	63.137	86.732	92.910	90.640	64.038	85.414
	[kg/E]	101,2	61,3	46,8	138,4	172,1	70,4	51,3	51,1	28,3	38,6	41,7	41,0	29,2	39,2
Altgeräte/ schadstoffbelas- tete Kleinmengen	[Mg]	9.880	9.452	14.427	16.154	14.217	15.687	15.794	17.603	15.635	17.248	18.377	17.057	19.226	21.173
	[kg/E]	4,1	3,9	6,1	6,9	6,1	6,8	7,0	7,9	7,0	7,7	8,2	7,7	8,8	9,7
Summe feste Siedlungs- abfälle	[Mg]	1.331.979	1.195.701	1.178.756	1.383.872	1.455.109	1.183.337	1.145.056	1.168.207	1.120.068	1.127.519	1.144.510	1.105.047	1.090.408	1.140.557
	[kg/E]	548,5	498,5	497,9	590,2	626,4	513,9	509,2	522,0	502,0	502,1	513,3	500,4	496,8	523,0
Summe feste Siedlungs- abfälle, ohne Bauabfälle	[Mg]	1.086.242	1.048.607	1.068.047	1.059.306	1.055.463	1.021.283	1.029.704	1.053.839	1.056.932	1.040.787	1.051.600	1.014.407	1.026.369	1.056.358
	[kg/E]	447,3	437,2	451,1	451,8	454,4	443,5	457,9	470,9	473,7	463,5	471,6	459,4	467,6	484,4
Produktionsspezifische Abfälle	[Mg]	77.702	60.415	12.504	11.520	8.003	9.090	28.246	6.079	15.925	27.315	24.018	33.479	20.590	70.662
	[kg/E]	32,0	25,2	5,3	4,9	3,5	4,0	12,6	2,7	7,1	12,2	10,8	15,3	9,4	32,4
Sekundärabfälle	[Mg]	361.872	159.288	33.305	42.032	50.201	42.121	44.485	32.012	101.246	94.666	68.235	92.898	88.629	70.662
	[kg/E]	149,0	66,4	14,1	17,9	21,6	18,3	19,8	14,3	45,4	42,2	30,6	42,3	40,4	32,4

## 6 Gebührensysteme und Kosten der Abfallentsorgung

### 6.1 Gebührensysteme und Gebührendarstellung

Die Entsorgung von Hausmüll wird kombiniert, pauschal bzw. bezogen auf die Leistung abgerechnet. Die Berechnung erfolgt haushalts-, personen- und/oder volumenbezogen; im Falle des Landkreises Saalekreis sogar massebezogen. Die Höhe der Gebühren ist u. a. abhängig vom jeweiligen Entsorgungssystem und vom technischen Entsorgungsstandard. Die Höhe der Entsorgungskosten der Biotonne – soweit sie separat kostenpflichtig ist – wird durch das zusätzliche Angebot sonstiger Grünschnittsammlungen oder kostenfreier Abgabemöglichkeiten an Wertstoffhöfen maßgeblich beeinflusst. Ebenso relevante Einflussfaktoren sind die Besiedlungsdichte des Gebietes – dünn besiedelte Landstriche werden von der Entsorgungswirtschaft ebenso einbezogen wie dicht besiedelte Stadtgebiete – und die Organisationsform des jeweiligen Entsorgers. Die meisten öRE wenden ein kombiniertes Gebührensystem an, das aus einem Grundtarif und einer leistungsabhängigen Komponente besteht, welche oft Tonnengröße und Abholrhythmus beinhaltet. Die Abrechnung erfolgt überwiegend haushalts- oder personenbezogen, seltener grundstücksbezogen. Eine leistungsbezogene Abrechnung nach Abholrhythmus mittels Identensystem (Banderole/Wertmarke/Code oder Chip an der Tonne) und volumen- oder gewichtsbezogen wird für die meisten Landkreise bzw. kreisfreien Städte angeboten.

Analog zur Bilanz 2019 erfolgt auch in diesem Berichtsjahr die vergleichende Darstellung von zu erwartenden Ausgaben für die Müllentsorgung für einen hier angenommenen 2-Personen-Haushalt in verschiedenen Szenarien.

Dabei wurden folgende Basisannahmen zu Grunde gelegt:

- es handelt sich um einen Haushalt von 2 Personen,
- die Abholung der Restmülltonne (120 l) erfolgt alle 2 Wochen,
- die Abholung der Biomülltonne (120 l) erfolgt alle 2 Wochen,
- die Bereitstellung der Tonne am Straßenrand erfolgt durch den Haushalt,
- die Abholung der Papier- und Wertstofftonne ist kostenfrei,
- Abgabe oder Abholung von Sperrmüll bzw. schadstoffhaltigen Kleinmengen ist in der Grundgebühr enthalten.

Den folgenden Betrachtungen liegt die Annahme zugrunde, dass die Abholung der Papier- bzw. Wertstofftonne („blaue und gelbe Tonne“) kostenfrei ist, da die Abholung dieser beiden Behälterarten für den Bürger mit keinen direkt zu beeinflussenden Mehrkosten verbunden ist.

Indirekt spielt die Vergütung der Abnahmemenge z.B. bei Altpapier eine Rolle. Dies ist für die weiteren Vergleiche aber ohne Relevanz.

Ausgehend von diesen Basisannahmen wurden vier verschiedene Szenarien erstellt:

S 1) Rest- und Biomüll in 120-l-Tonnen wird zweiwöchig abgeholt

S 2) Rest- und Biomüll in 120-l-Tonnen wird vierwöchig abgeholt

S 3) Rest- und Biomüll wird in der jeweils kleinsten verfügbaren Tonne zweiwöchig abgeholt

S 4) Rest- und Biomüll wird in der jeweils kleinsten verfügbaren Tonne vierwöchig abgeholt

Die zwei- bzw. vierwöchige Inanspruchnahme der Abholung entspricht pro Jahr demnach 26 bzw. 13 Leerungen.

Da die Rand- und Rahmenbedingungen bei allen 14 öRE in Sachsen-Anhalt verschieden sind und die Vergleichbarkeit der öRE untereinander somit schwierig ist, wurden die entsprechenden Tabelleneinträge mit Ergänzungen versehen, die die konkret vorliegenden Umstände widerspiegeln sollen. Die Klammerbemerkungen in Szenario 3 und 4 geben die kleinstverfügbare Tonnengröße in der jeweiligen Kategorie wieder. Tabelleneinträge, die mit n.a. (nicht anwendbar) gekennzeichnet sind, bedeuten, dass das Szenario in dem Landkreis nicht anwendbar ist, z.B. weil die Mindesttonnengröße bereits in S1 und S2 abgebildet wird oder ein bestimmter Abholrhythmus nicht verfügbar ist. Weiterhin ist zu beachten, dass die hier vorliegenden Angaben Bezug auf die satzungsgemäßen Gebühren nehmen, wie sie im Jahr 2020 gültig waren. Es ist möglich, dass die Gebühren in einem Entsorgungsgebiet zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Abfallbilanz erhöht oder auch gesenkt wurden.

Die Vergleichbarkeit der Gebührenbelastung in den öRE untereinander ist somit immer unter dem Augenmerk der jeweiligen Randbedingungen zu betrachten und pauschale bzw. Sachsen-Anhalt-weite Aussagen sind immer nur als eine verkürzte Darstellung des Gesamtbildes zu verstehen.

Tabelle 20: Vergleichende Gebührendarstellung der öRE für einen 2-Personen-Haushalt in vier Szenarien

öRE-Nr.	öRE	Szenario 1	Szenario 2	Szenario 3	Szenario 4
1	Dessau-Roßlau	179,72 €	129,41 €	n.a.	n.a.
2	Halle (Saale)	138,60 €	n.a.	98,40 € (R 60/ B 120)	n.a.
3	Magdeburg	214,08 €	107,04 € <sup>1)</sup>	84,00 € <sup>2)</sup>	n.a.
81	Altmarkkreis Salzwedel	304,06 € <sup>3)</sup>	249,02 €	220,04 € (R 80/ B120) <sup>3)</sup>	174,68 € (R 80/ B 120)
82	Anhalt-Bitterfeld	214,80 €	157,92 € <sup>4)</sup>	n.a.	139,20 € (R 40/ B 120)
83	Börde	234,12 €	150,66 €	150,66 € (R 60/ B 60)	108,93 € (R 60/ B 60)
84	Burgenlandkreis	211,28 €	159,28 €	n.a.	n.a.
85	Harz	n.a.	96,01 € <sup>5)</sup>	96,01 € (R 60 / B - ) <sup>5)</sup>	n.a.
86	Jerichower Land	317,96 €	n.a.	222,48 € (R 80/ B 80)	n.a.
87	Mansfeld-Südharz	206,78 € <sup>6)</sup>	163,70 €	164,30 € (R 80/ B120)	135,62 € (R 80/ B 120)
88	Saalekreis	136,23 € <sup>7)</sup>	136,23 € <sup>7)</sup>	123,97 € (R 80/ B140) <sup>8)</sup>	123,97 € (R 80/ B140) <sup>8)</sup>
89	Salzlandkreis	100,96 €	n.a.	n.a.	n.a.
90	Stendal	n.a.	162,18 €	n.a.	n.a.
91	Wittenberg	n.a.	157,41 €	n.a.	n.a.

- 1) Das Szenario 2 wurde abweichend mit jeweils 60-Liter-Bioabfallbehälter und Restabfallbehälter bei 14-täglicher Leerung berechnet. 120 l mit vierwöchiger Leerung kommt nicht vor.
- 2) 40-Liter-Restabfalltonne ist in MD nur gestattet für Grundstücke mit 1 bis 2 Personen im Haushalt auf Antrag. Eine generelle Bereitstellung der 40-Liter-Restabfalltonne gibt es nicht.
- 3) Auf Grund des 3-wöchigen Abfuhrhythmus für die Hausmülltonne sind pro Jahr maximal 17 Leerungen möglich, diese 17 Leerungen wurden hier statt 26 Leerungen zum Ansatz gebracht.
- 4) Annahme 60 l für die Restabfalltonne.
- 5) Bereitgelegter Bioabfall wird über die Grundgebühr finanziert und nicht gesondert bezahlt.
- 6) Leerungsanzahl der Biotonnen mit 41 Leerungen pro Jahr angesetzt, da von November bis März zweiwöchig, von April bis Oktober wöchentlich geleert wird.
- 7) 1. und 2. Szenario: 11 Leerungen des 120l RM-Behälters, 205 kg Restabfall, 224 kg Abfall aus der Biotonne
- 8) 3. und 4. Szenario: 11 Leerungen des 80l RM-Behälters, 151 kg Restabfall, 224 kg Abfall aus der Biotonne

## 6.2 Kosten der Abfallentsorgung

Gemäß § 9 AbfG LSA sind die aufgewendeten Kosten der Abfallentsorgung ebenfalls in der Abfallbilanz darzustellen. Wie schon in den vergangenen Jahren wurden hierzu die öRE zu den Kosten für einzelne Entsorgungsbereiche und für die Verwaltung befragt. Unterscheidungen wurden z.B. nach Abfallarten und Herkunft aus Haushalt und Gewerbe gemacht. Die Kosten für die Verwaltung beinhalten Abfallberatung, Gebühreneinzug und Öffentlichkeitsarbeit und wurden unterteilt in Personalkosten und Betriebskosten. Erzielte Erlöse aus einzelnen Bereichen wurden ebenfalls übermittelt. Eine prozentuale Aufschlüsselung der Kostenpositionen für das aktuelle Berichtsjahr findet sich in nachstehender Abbildung 16.

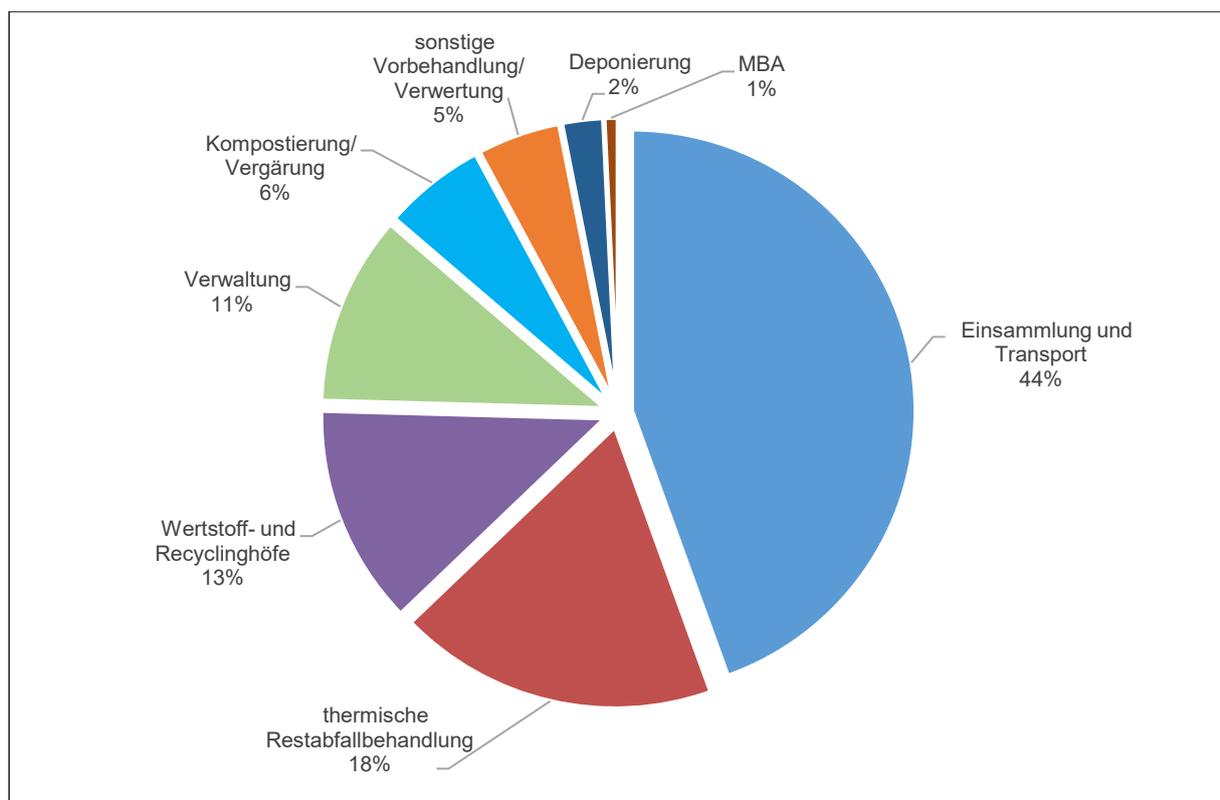


Abbildung 16: Prozentuale Kostenverteilung der Abfallentsorgung

In Tabelle 21 sind die Kosten der Jahre 2007 bis 2020 für die einzelnen Bereiche der Abfallentsorgung ohne Berücksichtigung der erzielten Erlöse dargestellt. Die Gesamtkosten betragen rund 184 Mio. €, was einwohnerbezogenen Kosten von etwa 84 € pro Person

entspricht. Damit sind die Kosten im Vergleich zum Vorjahr um rund 28 Mio. € insgesamt bzw. 15 € pro Person gestiegen.

Da die detaillierte Aufschlüsselung nach Unterkategorien sehr unübersichtlich wäre, werden hier nur die Gesamtkosten pro Oberkategorie dargestellt.

Tabelle 21: Darstellung der Entsorgungskosten in Sachsen-Anhalt seit 2007, Angaben in €

Jahr	Einsammlung und Transport	Wertstoff- und Recyclinghöfe	Kompostierung/ Vergärung	mechanisch-biologische Restabfallbehandlung	thermische Restabfallbehandlung	sonstige Vorbehandlung/ Verwertung	Deponierung	Verwaltung	Gesamt
2007	61.015.258	2.601.370	4.600.492	3.916.180	28.496.583	3.485.321	6.837.870	8.242.460	119.195.534
2008	43.015.257	3.336.510	2.923.716	4.160.019	29.743.891	1.889.112	4.548.923	7.502.621	97.120.049
2009	57.019.588	4.085.053	3.849.223	3.758.654	35.376.267	1.830.711	4.537.552	10.143.685	120.600.733
2010	60.954.344	5.067.119	4.374.206	5.821.754	38.177.648	2.620.837	4.921.818	13.194.207	135.131.935
2011	69.176.824	5.369.195	8.636.012	5.831.145	44.770.885	5.814.699	5.471.680	17.994.108	163.064.547
2012	68.910.112	7.186.406	6.293.802	5.243.751	35.229.723	5.858.905	5.206.397	15.078.479	149.007.576
2013	73.417.451	7.843.970	5.867.284	6.167.081	34.987.759	5.887.516	7.452.531	14.248.249	155.871.841
2014	67.827.027	7.835.072	10.036.251	9.586.247	32.879.522	5.671.506	2.943.290	17.646.389	154.425.303
2015	66.871.354	8.207.437	8.931.843	6.940.287	35.254.055	6.110.721	3.358.529	15.736.252	151.410.478
2016	68.310.665	8.805.621	8.210.984	5.601.448	33.887.133	6.212.119	3.699.415	17.577.911	152.305.297
2017	75.377.690	9.027.499	7.995.028	3.062.497	34.732.172	7.512.645	5.315.925	16.808.759	159.832.216
2018	73.934.254	10.022.769	7.830.850	939.015	31.767.344	8.112.781	4.195.466	15.874.932	160.643.331
2019	70.267.319	11.468.337	10.464.110	1.011.098	32.017.574	8.866.539	4.252.510	17.479.939	155.827.426
2020	82.293.704	23.358.890	10.802.561	1.384.186	33.800.986	8.769.370	4.300.830	20.167.332	183.796.504

## 7 Illegale Abfallablagerungen

Da nicht alle Bürgerinnen und Bürger ihren Abfall ordnungsgemäß entsorgen, waren die öRE im Jahr 2020 auch zur Beräumung zahlreicher illegaler Ablagerungen gezwungen. Die öRE meldeten hier insgesamt 5.845 Beräumungen. Insgesamt wurde eine Menge von 3.181 Mg an illegal abgelagerten Abfällen durch die öRE beräumt. Die Gesamtmenge bewegt sich in der Größenordnung des Vorjahres (2.849 Mg).

Die Zusammensetzung der illegal abgelagerten Abfälle ist Abbildung 17 zu entnehmen. Den Hauptanteil nimmt die Kategorie Hausmüll/ Baustellenmischabfälle mit 2.075 Mg ein. Hierunter fallen auch Straßenkehrschutt und Siedlungsabfälle a.n.g. sowie vereinzelt Sperrmüll.

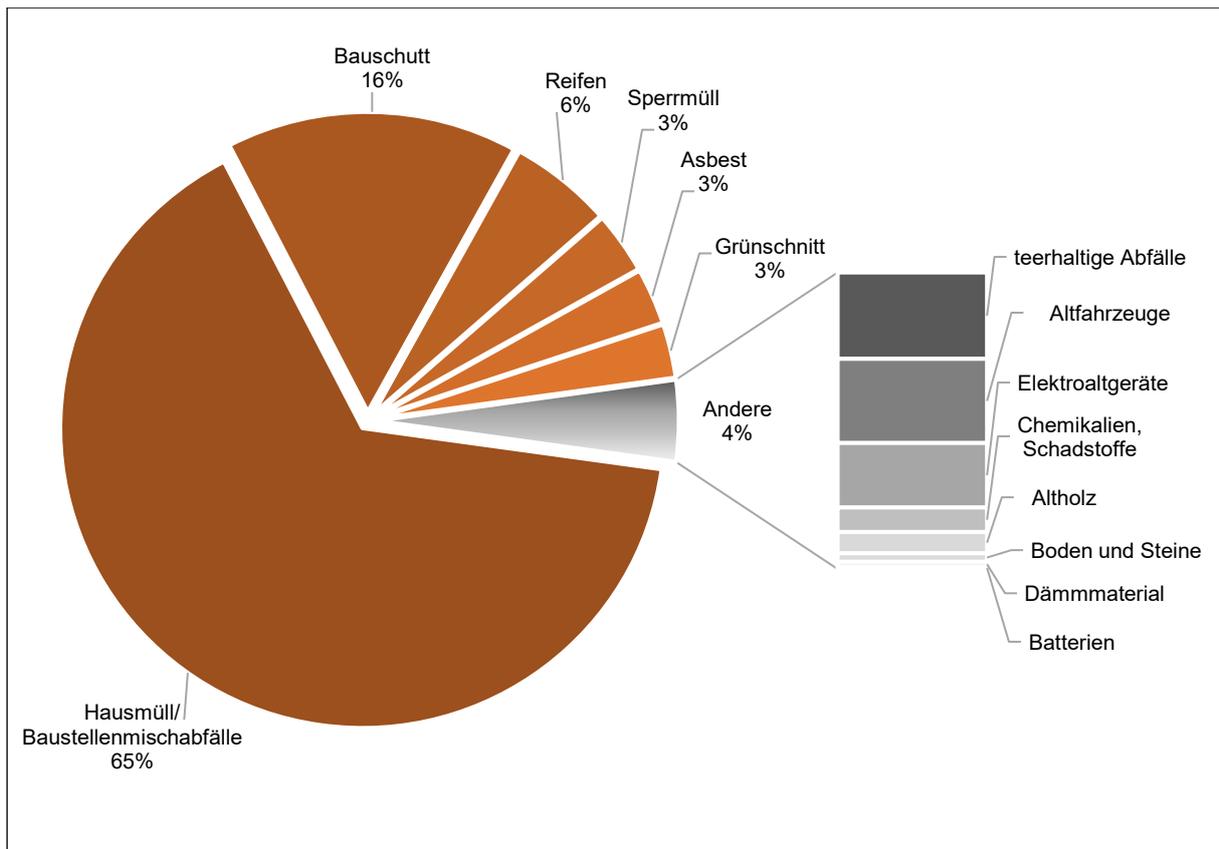


Abbildung 17: Illegal abgelagerte Abfälle in Sachsen-Anhalt 2020

Die Mengen an illegal abgelagerten Abfällen, aufgelistet nach den einzelnen öRE, ist in Tabelle 26 im Anhang zu finden.

Die gemeldeten Gesamtkosten für die Beseitigung und Entsorgung beliefen sich in Sachsen-Anhalt auf rund 598.000 Euro. Die illegale Ablagerung von Abfällen stellt eine hohe finanzielle Belastung für die öffentliche Hand dar. Für die umweltverträgliche Bewirtschaftung von Abfällen und die Vermeidung einer erhöhten finanziellen Belastung ist es notwendig, einen noch größeren Fokus auf die Unterbindung illegaler Beseitigungsaktivitäten zu setzen.

## 8 Aufkommensentwicklung

Die Entwicklung des absoluten und spezifischen Aufkommens an festen kommunalen Abfällen, Wertstoffen und Bioabfall seit 1992 wird in den nachfolgenden Abbildungen dargestellt.

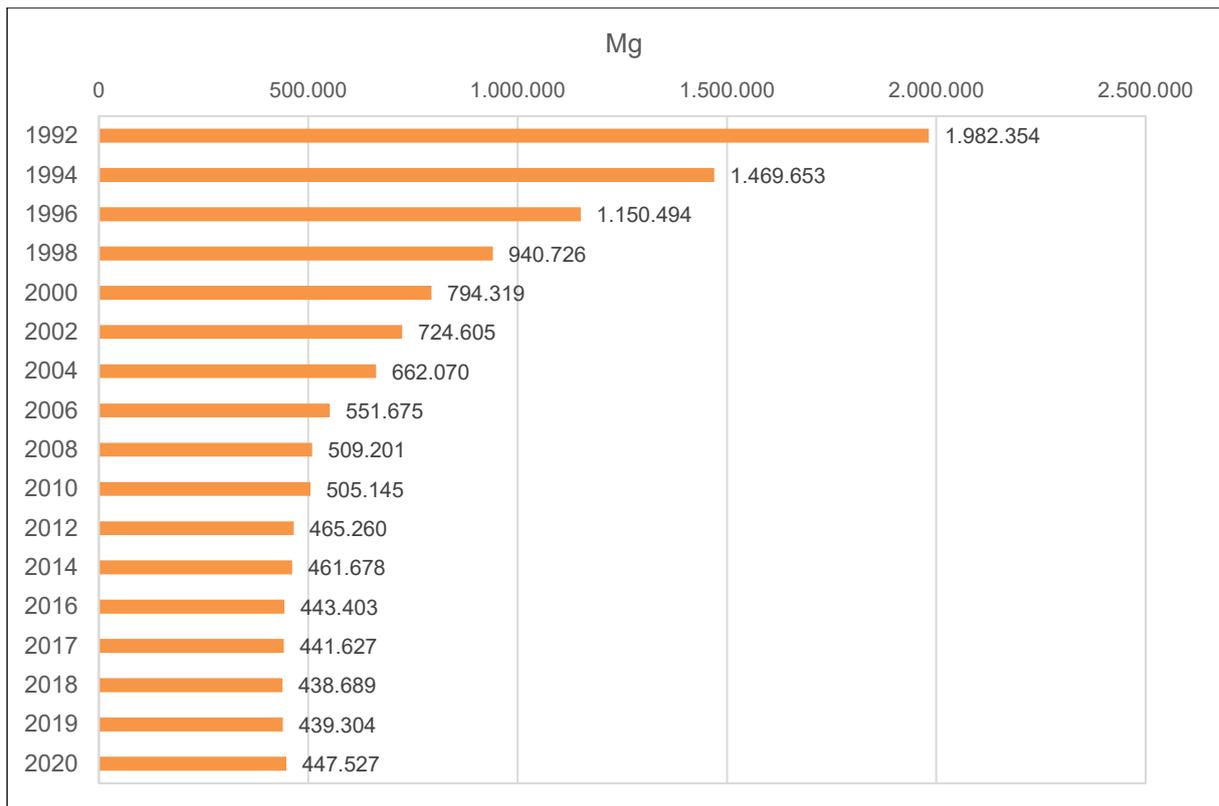


Abbildung 18: Summe der festen kommunalen Abfälle, 1992–2020 in Mg

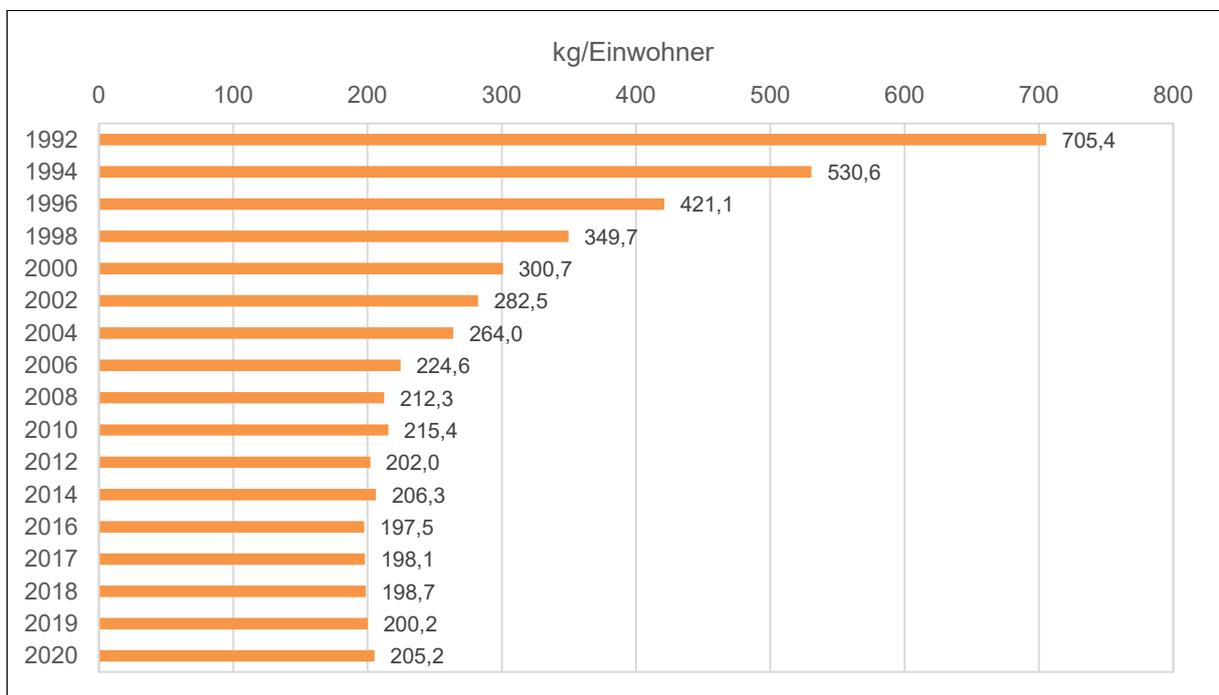


Abbildung 19: Einwohnerspezifisches Aufkommen an festen kommunalen Abfällen, 1992–2020 in kg/Inhabitant

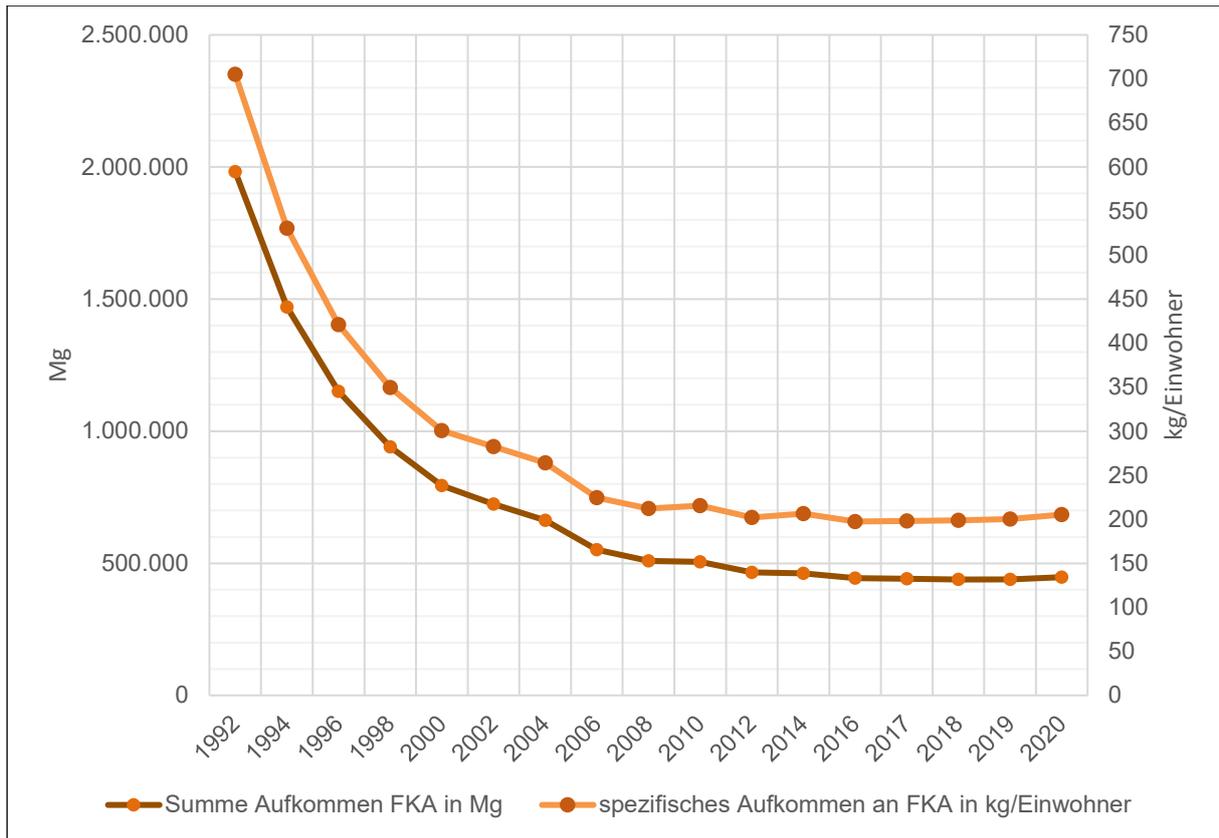


Abbildung 20: Summe in [Mg] und einwohnerspezifisches Aufkommen in [kg/Einwohner] der festen kommunalen Abfälle, 1992–2020

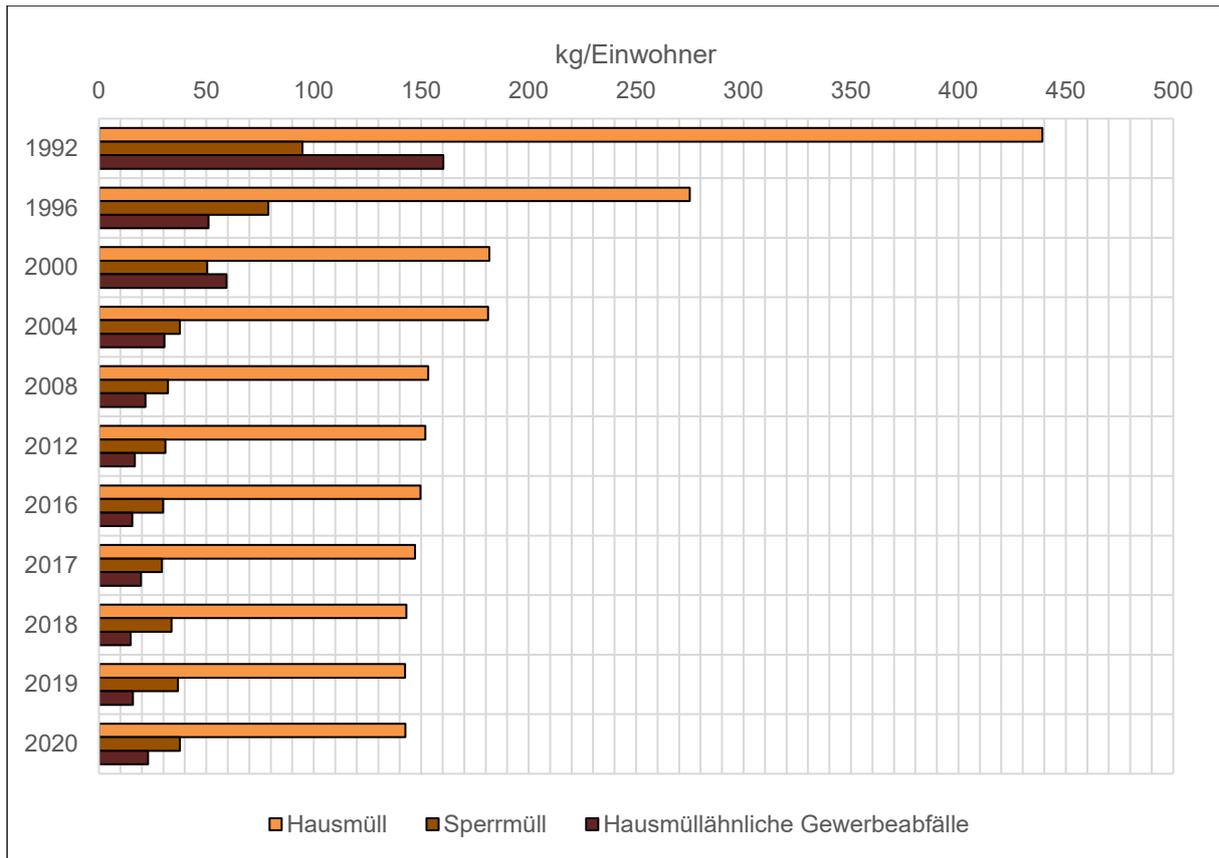


Abbildung 21: Einwohnerspezifisches Aufkommen ausgewählter Abfallarten, 1992–2020 in kg/Einwohner

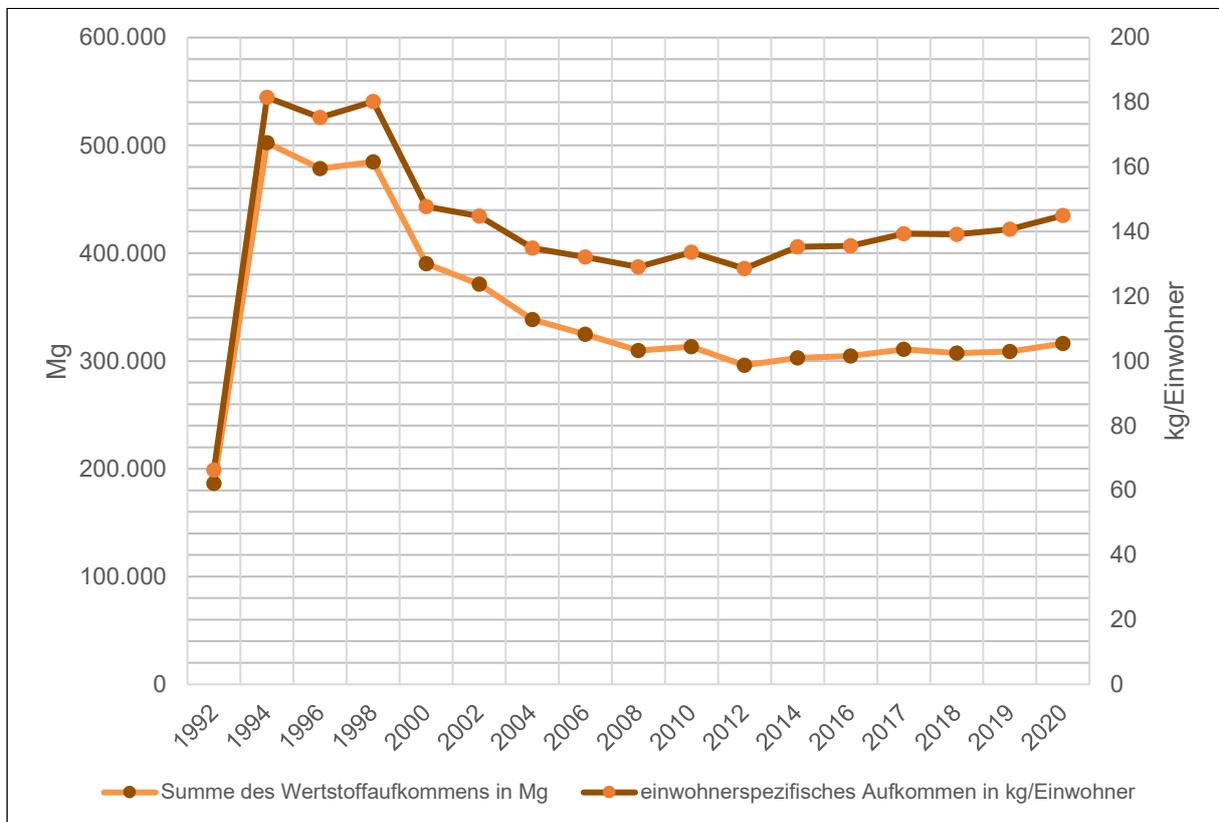


Abbildung 22: Summe in [Mg] und einwohnerspezifisches Aufkommen in [kg/Einwohner] des Wertstoffaufkommens ohne Bioabfälle, 1992–2020

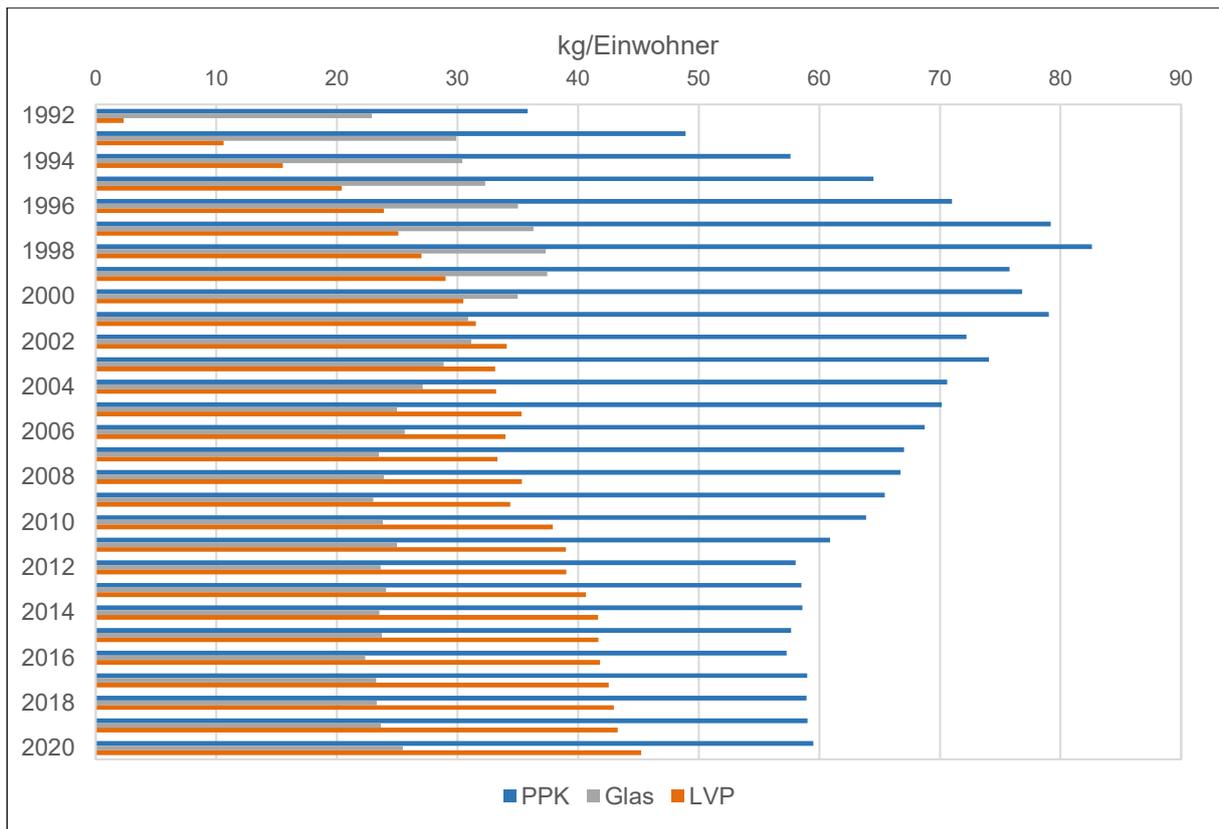


Abbildung 23: Einwohnerspezifisches Wertstoffaufkommen in [kg/Einwohner], 1992–2020

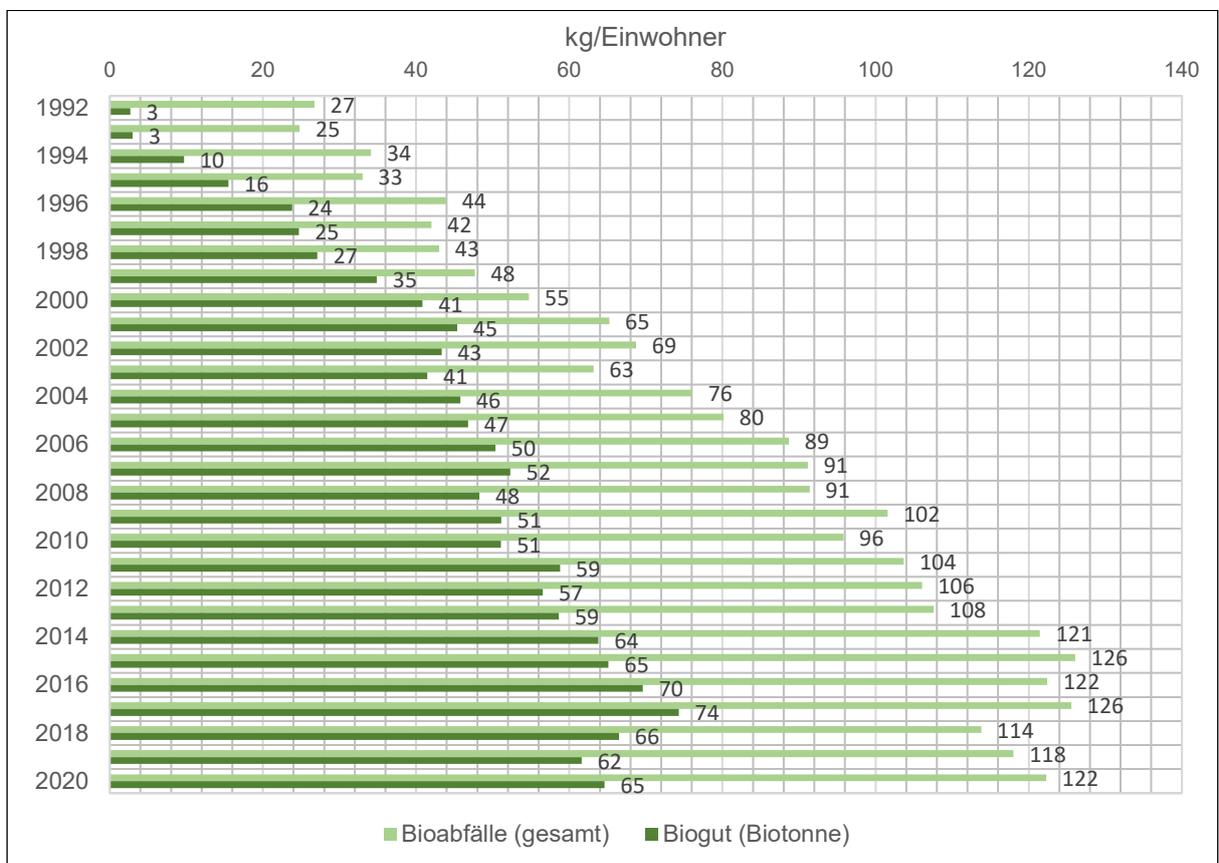


Abbildung 24: Einwohnerspezifisches Aufkommen an Gesamtbioabfall und an Biogut aus der Biotonne von 1992–2020 in kg/Einwohner

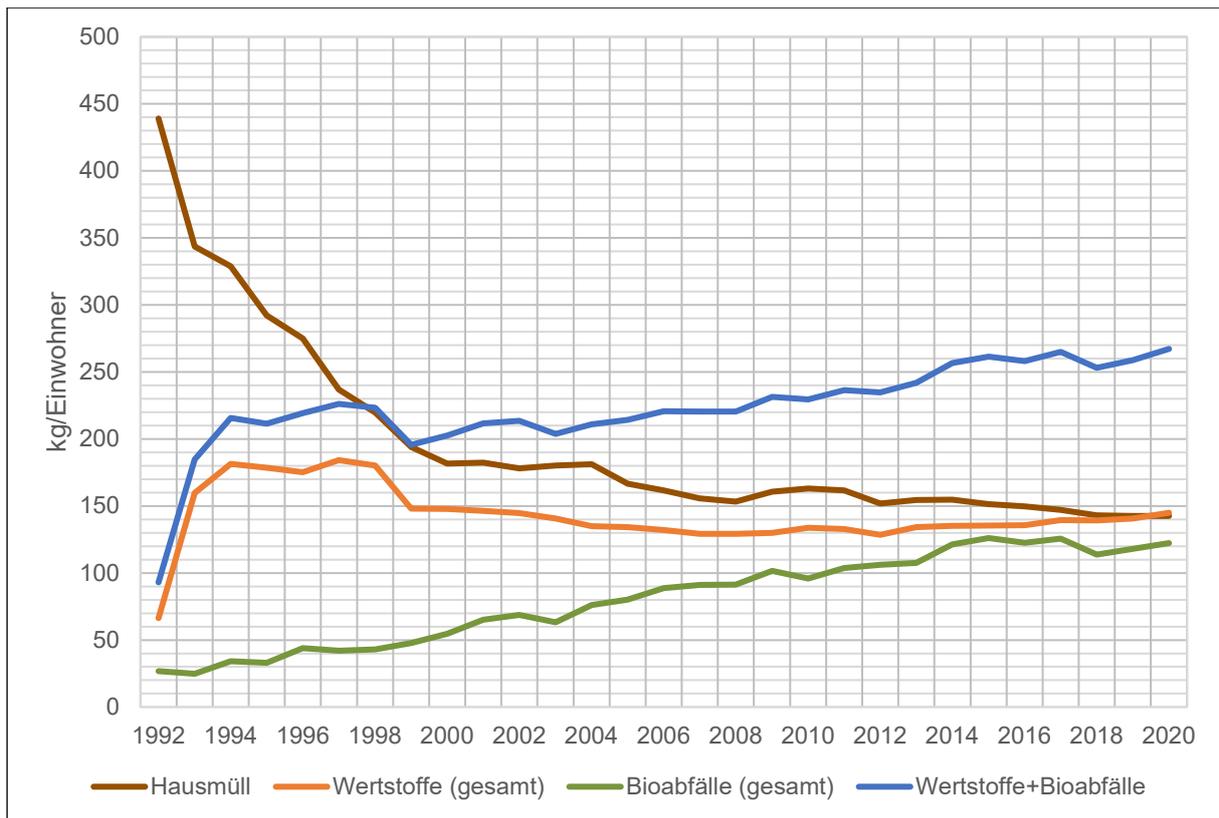


Abbildung 25: Entwicklung des Aufkommens ausgewählter Abfallarten von 1992–2020 in kg/Einwohner

## 9 Entsorgungsanlagen

### 9.1 Anlagenübersicht

In Tabelle 22 wird ein numerischer Überblick über im Land Sachsen-Anhalt vorhandene und derzeit in Betrieb befindliche Entsorgungsanlagen gegeben. Von den öRE werden jedoch längst nicht alle dieser Anlagen genutzt. Die Angaben umfassen alle Entsorgungsanlagen, die im Jahr 2020 mit einer gültigen Entsorgungsnummer (NA-Nummer) im ASYS für das Land Sachsen-Anhalt erfasst waren. Im Anhang findet sich in Tabelle 27 eine Aufstellung von Anlagen aus ausgewählten Bereichen.

### Wussten Sie schon...?

Sachsen-Anhalt beteiligt sich im Portalverbund der Länder zu Metadaten. Die Länder bieten den Bürgern teils interaktive Kartendarstellungen an, die ihnen helfen ihre Umwelt zu verstehen und zu erkunden.

Unter [https://www.umwelt.sachsen-anhalt.de/abfall\\_altlasten](https://www.umwelt.sachsen-anhalt.de/abfall_altlasten) finden Sie das Landesumweltportal Sachsen-Anhalt (kurz: LUPO) im Themenbereich Abfallwirtschaft.

Auf der Karte können Sie sich die in Sachsen-Anhalt befindlichen Entsorgungsanlagen anzeigen lassen. Der Farbcode der Symbole zeigt Ihnen übersichtlich, zu welcher Anlagenart die jeweilige Betriebsstätte gehört. Wenn Sie ein Symbol anklicken erhalten Sie nähere Informationen zum Standort.

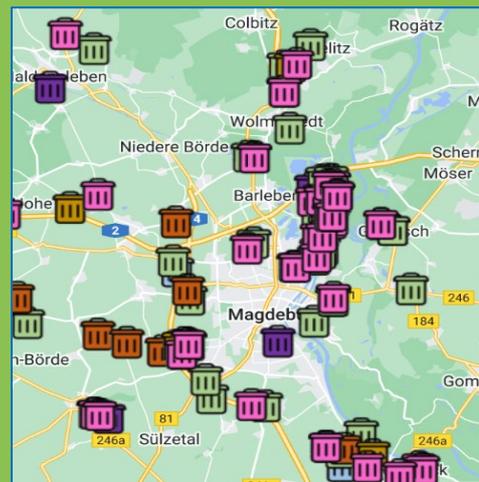


Tabelle 22: Übersicht über die Entsorgungsanlagen in Sachsen-Anhalt

Behandlungsart mit assoziierten Anlagen-codes und entsprechender Anlagenbezeichnung		Anzahl
<b>Asphaltmischwerke</b>		
AMW	Asphaltmischwerk (Bitumen, Teer)	3
<b>Bodenbehandlungsanlagen</b>		
BBB	Biologische Bodenbehandlungsanlagen	7
BBCP	Chemisch-physikalisch-thermische Bodenbehandlungsanlagen	3
<b>Biologische Behandlungsanlagen</b>		
BBH	Biologische Behandlungsanlagen	18
KAL	Kompostieranlagen	118
MBA	Mechanisch-Biologische Abfallbehandlung	2
VAL	Vergärungsanlagen	27
<b>Ablagerung und Deponierung</b>		
DK0	Deponie der Klasse 0	3
DKI	Deponie der Klasse I	4
DKII	Deponie der Klasse II	4
UTD	Untertagedeponien	1
UTV	Untertageversatz	2
VERF	Sonstige Ablagerungen (Verfüllung Restlöcher, Baugrundauffüllungen)	86
<b>Chemisch-physikalische Behandlung</b>		
CPB	Chemisch-physikalische Abfallbehandlungsanlagen	26
CPBC	Chemische Behandlungsanlagen	1
CPBK	Konditionierungsanlagen	11
CPBP	Physikalische Behandlungsanlagen	23
<b>Thermische Entsorgung</b>		
HMV	Hausmüllverbrennungsanlagen	5
KSV	Klärschlammverbrennungsanlagen	3
SAV	Verbrennungsanlagen für gefährliche Abfälle	2
THERM	Sonstige thermische Behandlungsanlagen	22
<b>Recycling- und Behandlungsanlagen</b>		
REC	Recycling-/ Behandlungsanlagen	74
RECA	Recycling-/ Behandlungsanlagen für Automobile	67
RECB	Recycling-/ Behandlungsanlagen für Bauschutt	203

Behandlungsart mit assoziierten Anlagencodes und entsprechender Anlagenbezeichnung		Anzahl
RECE	Recycling-/ Behandlungsanlagen für Elektro-/ Elektronikschrott	13
RECH	Recycling-/ Behandlungsanlagen für Holzabfälle	31
RECS	Recycling-/ Behandlungsanlagen für Schrott	75
<b>Sortieranlagen</b>		
SAL	Sortieranlagen	31
SALB	Sortieranlagen für Baumischabfälle	9
SALD	Sortieranlagen für DSD-Abfälle	7
SALG	Sortieranlagen für Gewerbeabfälle	4
SALS	Sortieranlagen für gemischte Siedlungsabfälle	7
<b>Sonstige Anlagen</b>		
PROD	Produktionsanlagen, die auch Abfälle annehmen dürfen	44
UMS	Umschlaganlagen	17
<b>Läger</b>		
ZWL	Zwischenlager (für gefährliche und nicht gefährliche Abfälle)	50
ZWLG	Zwischenlager für gefährliche Abfälle	34
ZWLN	Zwischenlager für nicht gefährliche Abfälle	217
<b>Gesamt</b>		<b>1254</b>

## 9.2 Deponiekapazitäten

Wie im Vorjahr enthält auch die Abfallbilanz für 2020 Angaben zur Deponiesituation in Sachsen-Anhalt. Grundlage hierfür ist eine Auswertung der Deponiejahresberichte für das Nachweisjahr 2020.

Für die Ablagerung – im Sinne der Beseitigung deponiefähiger Abfälle – stehen in Sachsen-Anhalt drei öffentlich zugängliche Deponien der Klasse I mit einer Restkapazität zum Stichtag 31.12.2020 in Höhe von 8,97 Mio. m<sup>3</sup> und vier der Klasse II mit einer Restkapazität in Höhe von ca. 2,28 Mio. m<sup>3</sup> zur Verfügung.

In Sachsen-Anhalt werden drei Deponien der Klasse 0 zur Ablagerung betrieben, hiervon ist lediglich eine Deponie öffentlich zugänglich. Gemeinsam verfügen die DK 0-Deponien über eine Restkapazität in Höhe von ca. 1,33 Mio. m<sup>3</sup>. Dieser im Vergleich zum Vorjahr (923.000 m<sup>3</sup>) höhere Wert ergibt sich durch eine Neuvermessung der Betriebsdeponie „Alte Rückstandshalde – Kalkbetrieb“ im Salzlandkreis.

Die vorgenannten Angaben umfassen dabei ausschließlich die Kapazitäten zur Beseitigung von Abfällen auf im Betrieb befindlichen Deponien. Die betreffenden Deponien sind in Tabelle 27, Abschnitt „Deponierung (Ablagerung)“ aufgeführt.

## 10 Anhang Teil 1

Für eine bessere Übersichtlichkeit werden weitere Daten zu den einzelnen Kapiteln in Tabellenform hier im Anhang dargestellt. Die Schwärzungen in Tabelle 27 dienen dem datenschutzrechtlich gebotenen Schutz personenbezogener Daten.

Tabelle 23: Bilanzierte Abfallarten und Erhebungsmengen aus 2020 im Vergleich zum Vorjahr

Abfall-schlüssel	Abfallbezeichnung	Menge 2019 [Mg]	Menge 2020 [Mg]	Zu-/ Abnahme [%]
15 01 02, 04, 05, 06	Leichtverpackungen (LVP) gesamt	95.004	98.655	4
15 01 07 / 20 01 02	Glas	51.923	55.542	7
17 01 01 GA	Beton aus Gebäudeabbriss	2.730	1.893	-31
17 01 02	Ziegel	5.535	5.964	8
17 01 03	Fliesen, Ziegel und Keramik	5.227	5.413	4
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06* fallen	15.734	26.497	68
17 02 01	Holz	1.142	501	-56
17 05 04	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen	9.667	20.506	112
17 06 05*	asbesthaltige Baustoffe	2.362	2.671	13
17 08 02	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01* fallen	963	682	-29
17 09 03*	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	0	1.215	100
17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01*, 17 09 02* und 17 09 03* fallen	18.252	17.251	-5
19 05 01	nicht kompostierbare Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	2.956	3.382	14
19 05 02	nicht kompostierbare Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen	2.240	1.925	-14
19 12 01	Papier und Pappe	8.489	7.774	-8
19 12 02	Eisenmetalle	11	6	-45
19 12 07	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06* fällt	1.766	1.305	-26
19 12 09	Mineralien (z.B. Sand und Steine)	17.238	13.870	-20
19 12 10	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	27.949	0	100
19 12 11*	sonstige Abfälle (einschl. Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	213	0	-100
19 12 12	sonstige Abfälle (einschl. Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11* fallen	27.029	41.900	55
15 01 01/ 20 01 01	Papier und Pappe	129.542	129.765	0
20 01 10	Bekleidung/Textilien	510	662	30
20 01 37*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	215	3	-99
20 01 38	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37* fällt	24.327	23.531	-3
20 01 39	Kunststoffe, keine Verpackungen	2.408	2.473	3
20 01 40	Metalle	4.902	5.442	11
20 02 01 ÖG	biologische abbaubare Abfälle aus öffentlichen Garten- und Parkanlagen	7.940	16.700	110
20 02 01 PH	biologische abbaubare Abfälle aus privaten Haushalten	115.838	109.074	-6
20 02 03	andere nicht biologisch abbaubare Abfälle	737	499	-32
20 03 01 BT	gemischte Siedlungsabfälle, davon getrennt erfasste Bioabfälle privater Haushalte und des Kleingewerbes (Biotonne)	135.230	140.882	4
20 03 01 HM	gemischte Siedlungsabfälle (Hausmüll)	312.889	310.977	-1
20 03 01 HMG	gemischte Siedlungsabfälle (Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	34.672	49.709	43
20 03 03	Straßenkehricht	4.378	4.011	-8
20 03 07	Sperrmüll	80.848	82.179	2
20 03 99	Siedlungsabfälle a.n.g.	6.516	651	-90
	andere Bauabfälle	2.427	2.821	16
	Altgeräte	17.562	19.529	11

Abfall-schlüssel	Abfallbezeichnung	Menge 2019 [Mg]	Menge 2020 [Mg]	Zu-/ Ab-nahme [%]
	Altreifen	454	364	-20
	Produktionsspezifische Abfälle	20.590	14.210	-31
	Schadstoffbelastete Kleinmengen aus Haushalt und Gewerbe	1.664	1.644	-1

Tabelle 24: Aufkommen an Sekundärabfällen

öRE	nicht kompostierte Fraktion v. Siedlungs- u. ähnlichen Abfällen	nicht kompostierte Fraktion v. tierischen u. pflanzl. Abfällen	Papier und Pappe	Eisenmetalle	Holz m.A.d.j., das unter 19 12 06 fällt	Mineralien (z.B. Sand und Steine)	sonstige Abfälle a.d. mechan. Behandlung m.A.d.j., die unter 19 12 11 fallen	andere nicht biologisch abbaubare Abfälle	Summe
	19 05 01	19 05 02	19 12 01	19 12 02	19 12 07	19 12 09	19 12 12	20 02 03	
	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	
Dessau-Roßlau	816	0	0	0	0	0	179	0	995
Magdeburg	0	0	0	0	0	12.044	5.424	499	17.967
Altmarkkreis Salzwedel	0	0	0	0	0	0	583	0	583
Anhalt-Bitterfeld	2.518	0	0	0	0	0	3.386	0	5.904
Burgenlandkreis	48	1.893	0	6	0	1.826	257	0	4.030
Harz	0	0	0	0	0	0	3.352	0	3.352
Mansfeld-Südharz	0	0	7.774	0	0	0	0	0	7.774
Salzlandkreis	0	32	0	0	1.305	0	28.719	0	30.057
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>3.382</b>	<b>1.925</b>	<b>7.774</b>	<b>6</b>	<b>1.305</b>	<b>13.870</b>	<b>41.900</b>	<b>499</b>	<b>70.662</b>

Das Aufkommen von Abfällen aus Abwasserbehandlungsanlagen wird seit dem Jahr 2006 durch das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt im Rahmen der Erhebung über die „Öffentliche Abwasserbehandlung – Klärschlamm“ ermittelt. Die Ergebnisse dazu werden im Abschnitt 5.6 - Abfälle aus öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen vorgestellt.

Erläuterungen zu den Entwicklungen der einzelnen Abfallarten finden sich in den jeweiligen Kapiteln.

Bei den Mengendarstellungen in Tabellen und Grafiken sind Abweichungen in den Summen durch Runden der einzelnen Abfallmengen möglich.

Tabelle 3: Gesamtaufkommen und Entsorgung im Land Sachsen-Anhalt

Abfallbezeichnung	Abfall-schlüssel	Aufkommen		Verwertung		Beseitigung	
		[Mg]	[kg/E]	[Mg]	[kg/E]	[Mg]	[kg/E]
gemischte Siedlungsabfälle (Hausmüll)	20 03 01 HM	310.977	142,6	310.977	142,6	0	0
gemischte Siedlungsabfälle (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	20 03 01 HMG	49.709	22,8	49.709	22,8	0	0
Sperrmüll	20 03 07	82.179	37,7	82.179	37,7	0	0
Straßenkehricht	20 03 03	4.011	1,8	4.011	1,8	0	0
Siedlungsabfälle a.n.g.	20 03 99	651	0,30	651	0,30	0	0
<b>feste kommunale Abfälle</b>		<b>447.527</b>	<b>205,22</b>	<b>447.527</b>	<b>205,22</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Papier und Pappe	20 01 01	129.765	59,5	129.765	59,5	0	0
Glas	15 01 07/ 20 01 02	55.542	25,5	55.393	25,4	149	0,07
Leichtverpackungen (LVP) gesamt	15 01 02, 04, 05, 06	98.655	45,2	98.655	45,2	0	0
Kunststoffe, keine Verpackungen	20 01 39	2.473	1,1	2.473	1,1	0	0
Metalle	20 01 40	5.442	2,5	5.442	2,5	0	0
Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37* fällt	20 01 38	23.531	10,8	23.531	10,8	0	0
Bekleidung/Textilien	20 01 10	662	0,3	662	0,3	0	0
<b>Wertstoffe</b>		<b>316.070</b>	<b>144,9</b>	<b>315.924</b>	<b>144,9</b>	<b>149</b>	<b>0,07</b>
biologische abbaubare Abfälle aus privaten Haushalten	20 02 01 PH	109.074	50	109.074	50	0	0
biologische abbaubare Abfälle aus öffentlichen Garten- und Parkanlagen	20 02 01 ÖG	16.700	7,7	16.700	7,7	0	0,0

Tabelle 4: Vergleich des Aufkommens fester kommunaler Abfälle zwischen 2019 und 2020

örE Nr.	örE	Hausmüll		hausmüllähnliche Gewerbeabfälle		Sperrmüll		Straßenkehricht		Siedlungsabfälle a.n.g.		Summe feste kom- munale Abfälle	
		20 03 01 HM		20 03 01 HMG		20 03 07		20 03 03		20 03 99			
		[Mg]		[Mg]		[Mg]		[Mg]		[Mg]		[Mg]	
		2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020
1	Dessau-Roßlau	12.304	12.923	2.810	2.326	2.822	3.073	1.082	969	0	0	19.017	19.291
2	Halle (Saale)	43.429	43.818	5.582	5.375	8.888	9.540	0	0	0	0	57.899	58.733
3	Magdeburg	44.882	45.441	3.444	3.049	7.188	7.007	2.550	2.324	175	51	58.238	57.872
81	Altmarkkreis Salzwedel	6.844	6.987	954	1.447	3.679	3.734	136	142	0	0	11.613	12.310
82	Anhalt-Bitterfeld	24.979	27.268	3.163	6.451	6.784	7.393	104	167	5.593	0	40.622	41.279
83	Börde	18.792	20.161	549	0	8.561	7.398	372	0	676	536	28.950	28.096
84	Burgenlandkreis	23.289	24.431	0	0	6.458	6.517	0	0	0	0	29.747	30.948
85	Harz	28.061	29.324	13.920	13.745	6.837	7.524	0	0	0	0	48.817	50.592
86	Jerichower Land	12.478	12.890	0	0	4.388	5.335	0	0	0	0	16.866	18.225
87	Mansfeld-Südharz	24.149	24.619	0	0	3.882	3.943	0	0	0	0	28.031	28.562
88	Saalekreis	21.095	21.543	1.875	1.885	10.283	9.226	0	0	0	0	33.253	32.654
89	Salzlandkreis	37.460	25.243	0	12.392	457	434	134	116	73	64	38.124	38.248
90	Stendal	7.548	7.557	914	1.556	4.900	4.697	0	293	0	0	13.362	14.103
91	Wittenberg	7.581	8.771	1.462	1.484	5.722	6.359	0	0	0	0	14.765	16.614
	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>312.889</b>	<b>310.977</b>	<b>34.672</b>	<b>49.709</b>	<b>80.848</b>	<b>82.179</b>	<b>4.378</b>	<b>4.011</b>	<b>6.516</b>	<b>651</b>	<b>439.304</b>	<b>447.527</b>

Tabelle 5: Vergleich einwohnerspezifisches Aufkommen fester kommunaler Abfälle 2019 und 2020

örE-Nr.	örE	Hausmüll		hausmüllähnliche Gewerbeabfälle		Sperrmüll		Straßenkehricht		Siedlungsabfälle a.n.g.		Summe feste kommunale Abfälle	
		20 03 01 HM		20 03 01 HMG		20 03 07		20 03 03		20 03 99			
		[kg/E]		[kg/E]		[kg/E]		[kg/E]		[kg/E]		[kg/E]	
		2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020
1	Dessau-Roßlau	153,6	162,9	35,1	29,3	35,2	38,7	13,5	12,2	0,0	0,0	237,4	243,1
2	Halle (Saale)	181,9	184,2	23,4	22,6	37,2	40,1	0,0	0,0	0,0	0,0	242,5	246,9
3	Magdeburg	188,9	192,7	14,5	12,9	30,3	29,7	10,7	9,9	0,7	0,2	245,1	245,5
81	Altmarkkreis Salzwedel	82,3	84,5	11,5	17,5	44,2	45,2	1,6	1,7	0,0	0,0	139,6	148,9
82	Anhalt-Bitterfeld	157,6	173,4	20,0	41,0	42,8	47,0	0,7	1,1	35,3	0,0	256,3	262,6
83	Börde	109,9	118,2	3,2	0,0	50,1	43,4	2,2	0,0	4,0	3,1	169,4	164,7
84	Burgenlandkreis	130,2	137,6	0,0	0,0	36,1	36,7	0,0	0,0	0,0	0,0	166,3	174,3
85	Harz	131,5	139,0	65,3	65,1	32,1	35,7	0,0	0,0	0,0	0,0	228,9	239,8
86	Jerichower Land	139,3	144,2	0,0	0,0	49,0	59,7	0,0	0,0	0,0	0,0	188,3	203,9
87	Mansfeld-Südharz	179,0	184,1	0,0	0,0	28,8	29,5	0,0	0,0	0,0	0,0	207,7	213,6
88	Saalekreis	114,8	117,4	10,2	10,3	55,9	50,3	0,0	0,0	0,0	0,0	180,9	178,0
89	Salzlandkreis	198,1	134,7	0,0	66,1	2,4	2,3	0,7	0,6	0,4	0,3	201,6	204,0
90	Stendal	67,9	68,4	8,2	14,1	44,1	42,5	0,0	2,7	0,0	0,0	120,2	127,6
91	Wittenberg	60,7	70,6	11,7	11,9	45,8	51,2	0,0	0,0	0,0	0,0	118,2	133,8
	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>142,6</b>	<b>142,6</b>	<b>15,8</b>	<b>22,8</b>	<b>36,8</b>	<b>37,7</b>	<b>2,0</b>	<b>1,8</b>	<b>3,0</b>	<b>0,3</b>	<b>200,2</b>	<b>205,2</b>

Tabelle 9: Durch die öRE getrennt erfasste Wertstoffmengen

öRE-Nr.	Bezeichnung	PPK	Glas	Textilien	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	Holz	Kunststoffe (keine Verpackung)	Metalle	Gesamtsumme	PPK	Glas	Textilien	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	Holz	Kunststoffe (keine Verpackung)	Metalle	Gesamtsumme
		20 01 01	20 01 02	20 01 10/11	20 01 37*	20 01 38	20 01 39	20 01 40		20 01 01	20 01 02	20 01 10/11	20 01 37*	20 01 38	20 01 39	20 01 40	
		[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[kg/E]	[kg/E]	[kg/E]	[kg/E]	[kg/E]	[kg/E]	[kg/E]	[kg/E]
1	Dessau-Roßlau	3.076	0	620	3	348	0	42	4.089	38,8	0	7,8	04	4,4	0	0,5	51,5
2	Halle (Saale)	9.397	0	0	0	2.862	22	783	13.064	39,5	0	0	0	12,0	0,1	3,3	54,9
3	Magdeburg	8.817	0	0	0	5.926	0	1.025	15.768	37,4	0	0	0	25,1	0	4,3	66,9
81	Altmarkkreis Salzwedel	4.669	0	14	0	0	0	0	4.683	56,5	0	0,2	0	0	0	0	56,6
82	Anhalt-Bitterfeld	7.150	0	0	0	0	400	127	7.677	45,5	0	0	0	0	2,5	0,8	48,8
83	Börde	7.958	0	0	0	0	2	791	8.750	46,7	0	0	0	0	0	4,6	51,3
84	Burgenlandkreis	6.361	171	24	0	480	1.973	523	9.532	35,8	1,0	0,1	0	2,7	11,1	2,9	53,7
85	Harz	11.884	0	0	0	6.698	0	1.179	19.762	56,3	0	0	0	31,7	0	5,6	93,7
86	Jerichower Land	3.818	0	0	0	0	0	229	4.047	42,7	0	0	0	0	0	2,6	45,3
87	Mansfeld-Südharz	6.742	0	0	0	982	53	179	7.956	50,4	0	0	0	7,3	0,4	1,3	59,5
88	Saalekreis	6.913	0	0	0	0	23	0	6.936	37,7	0	0	0	0	0,1	0	37,8
89	Salzlandkreis	9.128	0	4	0	3.538	0	350	13.020	48,7	0	0	0	18,9	0	1,9	69,5
90	Stendal	5.427	0	0	0	2.698	0	214	8.339	49,1	0	0	0	24,4	0	1,9	75,5
91	Wittenberg	5.335	0	0	0	0	0	0	5.335	43,0	0	0	0	0	0	0	43,0
	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>96.675</b>	<b>171</b>	<b>662</b>	<b>3</b>	<b>23.531</b>	<b>2.473</b>	<b>5.442</b>	<b>128.958</b>	<b>44,3</b>	<b>0,1</b>	<b>0,3</b>	<b>0</b>	<b>10,8</b>	<b>1,1</b>	<b>2,5</b>	<b>59,1</b>

rungs-, Küchen- und Gartenabfällen wird bereits seit vielen Jahren das Sammelsystem Biotonne bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsgebieten angeboten, jedoch in unterschiedlichem Umfang genutzt.

Das absolute Aufkommen an Bioabfällen betrug im Jahr 2020 über 266.000 Mg. Das entspricht einem spezifischen Aufkommen von 122,3 kg/E. Die Tabelle 11 zeigt die absoluten Erfassungsmengen für Bioabfälle im Jahr 2020 im Vergleich zum Vorjahr.

Tabelle 11: Absolutes Aufkommen an Bioabfällen 2019 und 2020

örE-Nr.	örE	Grüngut aus privaten Haushalten		Grüngut aus öffentlichen Garten- und Parkanlagen		Biogut aus der Biotonne		Summe Bioabfälle	
		20 02 01 PH		20 02 01 ÖG		20 03 01 BT			
		[Mg]		[Mg]		[Mg]		[Mg]	
		2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020
1	Dessau-Roßlau	59	36	1.174	1.235	11.034	11.610	12.267	12.880
2	Halle (Saale)	10.741	11.846	0	0	8.882	9.493	19.623	21.339
3	Magdeburg	14.913	0	0	13.556	9.835	10.435	24.749	23.991
81	Altmarkkreis Salzwedel	1.779	2.589	0	0	1.809	2.221	3.587	4.810
82	Anhalt-Bitterfeld	4.822	5.981	2.046	1.909	21.728	22.570	28.595	30.460
83	Börde	5.925	6.368	3.124	0	7.860	8.058	16.908	14.426
84	Burgenlandkreis	9.973	11.850	1.597	0	19.944	20.260	31.514	32.110
85	Harz <sup>2</sup>	12.076	11.894	0	0	2.243	2.147	14.319	14.041
86	Jerichower Land	11.432	12.794	0	0	6.465	6.820	17.897	19.615
87	Mansfeld-Südharz	2.347	2.003	0	0	6.840	7.406	9.187	9.409
88	Saalekreis	16.089	17.102	0	0	3.306	3.474	19.395	20.575
89	Salzlandkreis	14.388	14.995	0	0	15.253	15.630	29.641	30.625
90	Stendal	2.056	2.240	0	0	17.233	17.868	19.288	20.107
91	Wittenberg	9.239	9.376	0	0	2.799	2.891	12.039	12.267
	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>115.838</b>	<b>109.074</b>	<b>7.940</b>	<b>16.700</b>	<b>135.230</b>	<b>140.882</b>	<b>259.009</b>	<b>266.655</b>

Über die Biotonne wurden 2020 knapp 141.000 Mg Abfälle eingesammelt, was einem spezifischen Aufkommen von 65 kg/E entspricht und damit 3 kg/E mehr als im Vorjahr. Der Anteil

<sup>2</sup> Im Landkreis Harz wird keine grundstücksbezogene Biotonne vorgehalten, da gemäß Abfallsatzung kein Anschlusszwang für eine Biotonne besteht. Im Holsystem werden Bioabfälle auch in Bioabfallsäcken im Rahmen der mehrmals im Jahr stattfindenden Straßensammlung eingesammelt. Die Abfälle können hier auch lose, gebündelt oder in haushaltseigenen, leicht zu entleerenden Sammelbehältern zur Abholung bereitgestellt werden.

des Bioguts aus der Biotonne am Gesamtaufkommen liegt bei ca. 53 % und ist im Vergleich zum Vorjahr konstant geblieben.

In Sachsen-Anhalt werden durch die öRE in nahezu allen Regionen Biotonnen bereitgestellt, jedoch sind flächendeckend nicht alle Bürger an die Biotonne angeschlossen. Es wird ergänzend bzw. ersatzweise die Nutzung vergleichbarer Sammelsysteme wie Bündelung, Papiersäcke oder auch Container angeboten.

In Tabelle 12 sind die einwohnerspezifischen Aufkommen für Bioabfälle im Jahr 2020 mit Vergleich zum Vorjahr dargestellt.

Tabelle 12: Einwohnerspezifisches Aufkommen an Bioabfällen 2019 und 2020

öRE-Nr.	öRE	Grüngut aus privaten Haushalten		Grüngut aus öffentlichen Garten- und Parkanlagen		Biogut aus der Biotonne		Summe Bioabfälle	
		20 02 01 PH		20 02 01 ÖG		20 03 01 BT			
		[kg/E]		[kg/E]		[kg/E]		[kg/E]	
		2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020
1	Dessau-Roßlau	0,7	0,5	14,7	15,6	137,8	146,3	153,1	162,3
2	Halle (Saale)	45,0	49,8	0	0	37,2	39,9	82,2	89,7
3	Magdeburg	62,8	0	0	57,5	41,4	44,3	104,2	101,8
81	Altmarkkreis Salzwedel	21,4	31,3	0	0	21,7	26,9	43,1	58,2
82	Anhalt-Bitterfeld	30,4	38,0	12,9	12,1	137,1	143,6	180,4	193,7
83	Börde	34,7	37,3	18,3	0	46,0	47,2	98,9	84,6
84	Burgenlandkreis	55,8	66,7	8,9	0	111,5	114,1	176,2	180,8
85	Harz <sup>3</sup>	56,6	56,4	0	0	10,5	10,2	67,1	66,6
86	Jerichower Land	127,6	143,1	0	0	72,2	76,3	199,8	219,4
87	Mansfeld-Südharz	17,4	15,0	0	0	50,7	55,4	68,1	70,4
88	Saalekreis	87,5	93,2	0	0	18,0	18,9	105,5	112,2
89	Salzlandkreis	76,1	80	0	0	80,7	83,4	156,7	163,4
90	Stendal	18,5	20,3	0	0	155,0	161,7	173,5	182,0
91	Wittenberg	73,9	75,5	0	0	22,4	23,3	96,3	98,8
	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>52,8</b>	<b>50</b>	<b>3,6</b>	<b>7,7</b>	<b>61,6</b>	<b>64,6</b>	<b>118,0</b>	<b>122,3</b>

<sup>3</sup> Siehe Fußnote 2

Tabelle 19: Vergleich des Siedlungsabfallaufkommens ab 2007

Abfallbezeichnung	Einheit	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
feste kommunale Abfälle	[Mg]	540.956	509.201	505.580	505.145	492.069	465.260	469.347	461.678	457.947	443.403	441.627	438.689	439.304	452.457
	[kg/E]	222,8	212,3	213,5	215,4	211,8	202,0	208,7	206,3	205,3	197,5	198,1	198,7	200,2	207,5
Wertstoffe	[Mg]	314.042	310.740	307.561	313.330	308.375	296.086	302.653	302.734	302.074	305.224	311.649	307.365	308.831	316.073
	[kg/E]	129,3	129,6	129,9	133,6	132,8	128,6	134,6	135,3	135,4	135,9	139,8	139,2	140,7	144,9
Bioabfälle	[Mg]	221.364	219.214	240.478	224.677	240.802	244.250	241.910	271.825	281.275	274.912	279.946	251.296	259.009	266.655
	[kg/E]	91,2	91,4	101,6	95,8	103,7	106,1	107,6	121,5	126,1	122,4	125,6	113,8	118,0	122,3
Bauabfälle	[Mg]	245.737	147.094	110.709	324.566	399.646	162.054	115.352	114.367	63.137	86.732	92.910	90.640	64.038	85.414
	[kg/E]	101,2	61,3	46,8	138,4	172,1	70,4	51,3	51,1	28,3	38,6	41,7	41,0	29,2	39,2
Altgeräte/ schadstoffbelas- tete Kleinmengen	[Mg]	9.880	9.452	14.427	16.154	14.217	15.687	15.794	17.603	15.635	17.248	18.377	17.057	19.226	21.173
	[kg/E]	4,1	3,9	6,1	6,9	6,1	6,8	7,0	7,9	7,0	7,7	8,2	7,7	8,8	9,7
Summe feste Siedlungs- abfälle	[Mg]	1.331.979	1.195.701	1.178.756	1.383.872	1.455.109	1.183.337	1.145.056	1.168.207	1.120.068	1.127.519	1.144.510	1.105.047	1.090.408	1.140.557
	[kg/E]	548,5	498,5	497,9	590,2	626,4	513,9	509,2	522,0	502,0	502,1	513,3	500,4	496,8	523,0
Summe feste Siedlungs- abfälle, ohne Bauabfälle	[Mg]	1.086.242	1.048.607	1.068.047	1.059.306	1.055.463	1.021.283	1.029.704	1.053.839	1.056.932	1.040.787	1.051.600	1.014.407	1.026.369	1.056.358
	[kg/E]	447,3	437,2	451,1	451,8	454,4	443,5	457,9	470,9	473,7	463,5	471,6	459,4	467,6	484,4
Produktionsspezifische Abfälle	[Mg]	77.702	60.415	12.504	11.520	8.003	9.090	28.246	6.079	15.925	27.315	24.018	33.479	20.590	70.662
	[kg/E]	32,0	25,2	5,3	4,9	3,5	4,0	12,6	2,7	7,1	12,2	10,8	15,3	9,4	32,4
Sekundärabfälle	[Mg]	361.872	159.288	33.305	42.032	50.201	42.121	44.485	32.012	101.246	94.666	68.235	92.898	88.629	70.662
	[kg/E]	149,0	66,4	14,1	17,9	21,6	18,3	19,8	14,3	45,4	42,2	30,6	42,3	40,4	32,4

Abfall-schlüssel	Abfallbezeichnung	Menge 2019 [Mg]	Menge 2020 [Mg]	Zu-/ Ab-nahme [%]
	Altreifen	454	364	-20
	Produktionsspezifische Abfälle	20.590	14.210	-31
	Schadstoffbelastete Kleinmengen aus Haushalt und Gewerbe	1.664	1.644	-1

Tabelle 24: Aufkommen an Sekundärabfällen

öRE	nicht kompostierte Fraktion v. Siedlungs- u. ähnlichen Abfällen	nicht kompostierte Fraktion v. tierischen u. pflanzl. Abfällen	Papier und Pappe	Eisenmetalle	Holz m.A.d.j., das unter 19 12 06 fällt	Mineralien (z.B. Sand und Steine)	sonstige Abfälle a.d. mechan. Behandlung m.A.d.j., die unter 19 12 11 fallen	andere nicht biologisch abbaubare Abfälle	Summe
	19 05 01	19 05 02	19 12 01	19 12 02	19 12 07	19 12 09	19 12 12	20 02 03	
	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	
Dessau-Roßlau	816	0	0	0	0	0	179	0	995
Magdeburg	0	0	0	0	0	12.044	5.424	499	17.967
Altmarkkreis Salzwedel	0	0	0	0	0	0	583	0	583
Anhalt-Bitterfeld	2.518	0	0	0	0	0	3.386	0	5.904
Burgenlandkreis	48	1.893	0	6	0	1.826	257	0	4.030
Harz	0	0	0	0	0	0	3.352	0	3.352
Mansfeld-Südharz	0	0	7.774	0	0	0	0	0	7.774
Salzlandkreis	0	32	0	0	1.305	0	28.719	0	30.057
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>3.382</b>	<b>1.925</b>	<b>7.774</b>	<b>6</b>	<b>1.305</b>	<b>13.870</b>	<b>41.900</b>	<b>499</b>	<b>70.662</b>

Tabelle 25: Aufkommen ausgewählter Sekundärabfälle 2003–2020

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]
Sekundär- abfälle gesamt	301.943	921.675	404.933	417.490	361.872	159.288	33.305	42.032	50.201
19 05 99	28	0	10.019	109.736	56.223	11.430	0	9.841	10.397
19 12 09	29.360	152.419	78.252	247.024	255.818	85.800	0	4.324	11.773
19 12 10	0	0	0	0	0	20.623	13.813	16.116	15.412
19 12 12	249.477	722.978	281.768	40.844	40.225	29.501	12.143	4.060	3.361
<b>Summe</b>	<b>278.837</b>	<b>875.397</b>	<b>360.020</b>	<b>287.868</b>	<b>296.043</b>	<b>147.354</b>	<b>25.956</b>	<b>34.341</b>	<b>40.943</b>
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]
Sekundär- abfälle gesamt	42.121	44.485	32.012	101.246	94.665	68.235	92.898	88.629	70.662
19 05 99	4.399	3.473	0	0	0	0	0	0	0
19 12 09	5.032	3.669	2.810	14.654	19.773	20.296	18.728	17.238	13.870
19 12 10	20.469	23.085	21.115	71.089	0	27.168	35.712	27.949	0
19 12 12	9.488	12.638	3.578	4.170	13.252	14.104	33.626	27.029	41.900
<b>Summe</b>	<b>39.388</b>	<b>42.865</b>	<b>27.503</b>	<b>89.913</b>	<b>33.025</b>	<b>61.568</b>	<b>88.067</b>	<b>72.216</b>	<b>55.770</b>

Tabelle 26: Illegal abgelagerte Abfälle in Sachsen-Anhalt 2020

örE	Hausmüll/ Baustellen- mischabfall	Bauschutt	Reifen	Sperrmüll	Asbest	Grünschnitt	Teerhaltige Abfälle	Altfahrzeuge	Elektroaltgeräte	Chemikalien, Schadstoffe	Altholz	Boden und Steine	Dämmmaterial	Batterien	Summe
	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]
Dessau-Roßlau	86	0	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	91
Halle (Saale)		27	4	61	4	0	0		15	3	0	0	0	0	114
Magdeburg	195	29	1	3	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	231
Altmarkkreis Salzwedel	172	16	4	0	23	0	1	0	0	0	0	4	0	0	219
Anhalt-Bitterfeld	267	8	12	0	3	0	8	1	11	4	0	0	0	0	314
Landkreis Börde	442	19	25	0	16	12	3	29	1	2	0	0	0		549
Burgenlandkreis	64	121	45	0	9	0	4	0	1	1	3	0	1	0	249
Harz	77	97	41	29	8	80	4	1	0	2	1	0	0	1	341
Jerichower Land	53	16	5	1	2	0	3	4	1	0	6	0	1	0	91
Saalekreis	483	81	31	0	13	0	15	4	0	0	0	0	0	0	627
Stendal	237	83	4	10	18	0	2	0	1	0	0	0	0	0	355
<b>Sachsen- Anhalt</b>	<b>2.075</b>	<b>497</b>	<b>175</b>	<b>106</b>	<b>97</b>	<b>92</b>	<b>41</b>	<b>40</b>	<b>30</b>	<b>12</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>3.182</b>

Tabelle 27: Darstellung ausgewählter Entsorgungsanlagen in Sachsen-Anhalt

ES-Nr.	Anlage	PLZ	Ort	Betreiber	Typ
<b>Biologische Behandlungsanlagen</b>					
NA9100030	Biobeet-Anlage (Behandlungsanlage für Böden)	06869	Coswig (Anhalt), OT Köselitz	Stork Umweltdienste GmbH	BBB
NA8900100	Substratherstellung	39446	Staßfurt, OT Löderburg	KRD GmbH	BBB
NA0300034	Anlage zur Lagerung und Behandlung gefährlicher Abfälle (Bodenbehandlungsanlage)	39126	Magdeburg	Stork Umweltdienste GmbH	BBB
NA8600050	Anlage zur biologischen Behandlung von gefährlichen Abfällen	39291	Möckern OT Ziepel	Umweltschutz Mitte GmbH	BBB
NA0100015	Anlage zur mikrobiologischen Bodenreinigung (Biobeetanlage Tornau)	06861	Dessau-Roßlau, OT Tornau	MITTELSDORF Recycling	BBB
NA8800090	Mikrobiologische Bodensanierungsanlage für ölverunreinigten Boden	06258	Schkopau, OT Lochau	MUEG Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung GmbH	BBB
NA8800029	stationäre Behandlungsanlage für verunreinigten Boden Delitz a.B.	06246	Bad Lauchstädt, OT Delitz am Berge	Umweltschutz Mitte GmbH	BBB
NA8600045	Kompostieranlage Lostau	39291	Möser, OT Lostau	MAS - Maschinenvermietung und Agrarservice GmbH	KAL
NA8800030	Kompostierungsanlage Asendorf	06179	Teutschenthal, OT Dornstedt	MUEG Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung GmbH BT Asendorf	KAL
NA8200005	Kompostierungsanlage Holzweißig-Brifa	06749	Bitterfeld-Wolfen OT Wolfen	Anhalt-Bitterfelder Kreiswerke GmbH	KAL
NA8200006	Kompostierungsanlage Greppin	06803	Bitterfeld-Wolfen, OT Greppin	Anhalt-Bitterfelder Kreiswerke GmbH	KAL
NA8900100	Kompostieranlage "Ina"	39446	Staßfurt, OT Löderburg	KRD GmbH	KAL
NA8400038	Kompostierungsanlage Poserna	06686	Lützen, OT Poserna	Veolia Klärschlammverwertung Deutschland GmbH	KAL
NA8700006	Kompostierungsanlage i.V.m. einer Anlage zur Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen	06347	Gerbstedt	Kommunalservice Hans Vornkahl GmbH	KAL
NA8600054	Kompostierungsanlage Möckern	39291	Möckern	MAS - Maschinenvermietung und Agrarservice GmbH	KAL
NA8300035	Kompostierungsanlage	39365	Harbke	██████████ - Containerdienst Schrott & Metalle	KAL
NA8300028	Kompostierungsanlage Groß Rodensleben	39164	Wanzleben-Börde, OT Groß Rodensleben	WIR-Entsorgungs-GmbH	KAL
NA8600056	Kompostierungsanlage Büden	39291	Möckern, OT Kampf	MAS - Maschinenvermietung und Agrarservice GmbH	KAL
NA8300037	Kompostierungsanlage Hohendodeleben	39164	Wanzleben-Börde, OT Hohendodeleben	Harz-Humus Recycling GmbH	KAL
NA8300041	Kompostierungsanlage Klein Rodensleben	39167	Klein Rodensleben	BLOCK Kompostierung GmbH	KAL
NA8900044	Kompostieranlage "Andrea"	39443	Förderstedt, OT Atzendorf	KRD GmbH	KAL
NA8200048	Kompostierungsanlage Löbnitz an der Linde	06369	Köthen (Anhalt), OT Löbnitz an der Linde	Kompostwerk Merbitz GmbH	KAL
NA9100020	Kompostanlage Klossa	06917	Jessen (Elster)	REMONDIS Wittenberg GmbH	KAL
NA8200044	Kompostierungsanlage Köthen	06366	Köthen	PreZero Service Köthen GmbH	KAL
NA9000007	Kompostierungsanlage Demker-Elversdorf	39517	Tangerhütte	ALBA Niedersachsen-Anhalt GmbH	KAL
NA8200056	Kompostierungsanlage Pißdorf	06386	Osternienburger Land, OT Pißdorf	REKO Rekultivierung & Kompostierung Inhaberin Heidrun Knoop	KAL
NA8300010	Kompostierungsanlage Druxberge	39365	Eilsleben OT Druxberge	BEM AQUA GmbH & Co. KG.	KAL

ES-Nr.	Anlage	PLZ	Ort	Betreiber	Typ
NA8500055	Kompostierungsanlage	38855	Nordharz, OT Heudeber	Recycling-Park Wernigerode OHG	KAL
NA0100028	Kompostieranlage auf der Deponie "Kochstedter Kreisstraße"	06847	Dessau-Roßlau	Stadtpflege, Eigenbetrieb der Stadt Dessau	KAL
NA8900058	Kompostierungsanlage Hecklingen	39444	Hecklingen	Containerdienst Schaaf GbR	KAL
NA8800146	Anlage zur zeitweiligen Lagerung und Behandlung von nicht gefährlichen Schlämmen und Abfällen	06188	Landsberg, OT Spickendorf	Veolia Klärschlammverwertung Deutschland GmbH	KAL
NA8900137	Kompostierungsanlage "Katja"	39418	Staßfurt	KRD GmbH	KAL
NI8500109	Kompostplatz für Grünschnitt	38889	Blankenburg	Stadt Blankenburg	KAL
NA8800136	Anlage zum Verpressen von Papier und Kunststofffolien sowie zum Schreddern von Abfällen und zum Kompostieren	06217	Merseburg, OT Beuna	Entsorgungsgesellschaft Saalekreis mbH	KAL
NA8200109	Anlage zur Behandlung u. zur zeitw. Lagerung von nicht gef. Abfällen und von nicht gef. Schlämmen sowie einer Kompostierungsanlage	06749	Bitterfeld-Wolfen	Rebo Umwelttechnik GmbH	KAL
NA9100086	Kompostierungsanlage	06889	Wittenberg, Lutherstadt	Zegarek GmbH Transporte	KAL
NI9100087	Anlage zur Erzeugung von Kompost aus organischen Abfällen	06889	ddd	Zegarek GmbH Transporte	KAL
NA8900212	Kompostierungsanlage Dröbel	06406	Bernburg OT Dröbel	Stadt Bernburg (Saale) Grünflächenamt/Betriebshof	KAL
NA8600146	Kompostierungsanlage Burg	39288	Burg	Abfallwirtschaftsgesellschaft Jerichower Land mbH	KAL
NA8500180	Anlage zur Erzeugung von Kompost	06502	Thale	RST Recycling und Sanierung Thale GmbH	KAL
NA8100066	Bioabfallkompostierungsanlage	39638	Gardelegen	Deponie GmbH Altmarkkreis Salzwedel	KAL
NA0300046	Anlage zur Kompostierung, Substratherstellung, Muttererderecycling Bodenaushub- und Baggergutbeh.	39116	Magdeburg	Boden & Recycling Magdeburg GmbH	KAL
NA9100049	Kompostanlage Seegrehna	06888	Lutherstadt Wittenberg, OT Seegrehna	ALBA Sachsen GmbH	KAL
NA8400009	Kompostierungsanlage neben der HMD Nißma	06724	Elsteraue, OT Nißma	Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt Süd - AöR (AW SAS)	KAL
NA8200034	Kompostierungsanlage Brehna	06796	Sandersdorf-Brehna	Veolia Klärschlammverwertung Deutschland GmbH	KAL
NA8200039	Kompostierungsanlage Flötz	39264	Gödnitz, OT Flötz	Verwertungszentrum Flötz GmbH & Co. KG	KAL
NA8600073	Anlage zur biologischen Behandlung von Abfällen	39279	Hobeck, OT Göbel	KRD GmbH	KAL
NA8600049	Kompostierungsanlage Ziepel	39291	Möckern, OT Ziepel	Abfallwirtschaftsgesellschaft Jerichower Land mbH	KAL
NA8900010	Kompostierungsanlage Freckleben	06449	Aschersleben	Voigt Entsorgung Consulting GmbH (VEC)	KAL
NA8800058	Kompostierungsanlage Merbitz	06193	Wettin-Löbejün OT Nauendorf	Kompostwerk Merbitz GmbH	KAL
NA8300067	Kompostieranlage "Bruchberg"	39993	Wackersleben	WISIMA GbR	KAL
NA8300069	Kompostieranlage "Hamerslebener Straße"	39993	Wackersleben	WISIMA GbR	KAL
NA9000025	Anlage zur Herstellung von Rekul-tivierungssubstraten, Dachgarten-erden u.ä.	39517	Tangerhütte	Wiese Umwelt Service GmbH	KAL
NA8600067	Anlage zur Erzeugung von Kompost Wallwitz	06785	Oranienbaum-Wör-litz	G. Schönemann Verwertungsgesellschaft mbH	KAL

ES-Nr.	Anlage	PLZ	Ort	Betreiber	Typ
NA8800056	Kompostierungsanlage Gröst	06632	Gröst	GKR Gesellschaft für Kompostierung und Rekultivierung mbH	KAL
NA8800057	Kompostierungsanlage Mücheln	06249	Mücheln	Wiese Umwelt Service GmbH	KAL
NA8900104	Kompostieranlage "Linda"	39435	Unseburg	Agro-Team Unseburg GmbH KAL Linda	KAL
NA8700013	Kompostieranlage Edersleben	06528	Edersleben	Kompost GmbH Hackpfüffel	KAL
NA8700001	Kompostieranlage Allstedt	06542	Allstedt	Verwaltungsgemeinschaft Allstedt	KAL
NA8700041	Kompostieranlage Tilleda	06528	Tilleda	Kompost GmbH Hackpfüffel	KAL
NA8700031	Kompostieranlage Niederröblingen	06542	Niederröblingen	Kompostieranlage Reinhold Hock	KAL
NA8800013	Kompostierungsanlage Beuna	06217	Beuna	Wiese Umwelt Service GmbH	KAL
NA8800033	Kompostierungsanlage Dieskau	06184	Kabelsketal, OT Dieskau	Veolia Klärschlammverwertung Deutschland GmbH	KAL
NA8600013	Kompostierungsanlage an der Deponie Werderberg	39317	Elbe-Parey, OT Parey	Abfallwirtschaftsgesellschaft Jerichower Land mbH	KAL
NA9000012	Kompostierungsanlage	39596	Goldbeck	VR PLUS Altmark-Wendland eG	KAL
NA8200052	Herstellung von Bodensubstraten	06369	Köthen (Anhalt) OT Kleinwülknitz	Verwertungs- u. Entsorgungsgesellschaft Huber GmbH	KAL
NA8900062	Kompostierungsanlage Strenznaundorf mit Durchsatzleistung <0,75 t/h	06425	Könnern, OT Strenznaundorf	Wiese Umwelt Service GmbH	KAL
NA8600040	Kompostierungsanlage (KA)	39175	Möser, OT Körbelitz	Erdbau-Deponie-Recycling GmbH	KAL
NA8900053	Kompostieranlage Gröna	06484	Gröna	Industrieanlagen Golzen GmbH & Co. KG	KAL
NA8800108	Anlage zur Kompostierung sowie zur Herstellung von Bodensubstrat und Kalkdünger	06268	Steigra	USUM Grundstoffaufbereitung und Service GmbH	KAL
NA9100032	Kompostierungsanlage Oranienbaum	06785	Oranienbaum-Wörlitz	ALBA Sachsen GmbH	KAL
NA8900072	Kompostierungsanlage Frohser Berge	39218	Schönebeck (Elbe)	Kreiswirtschaftsbetrieb des Salzlandkreises	KAL
NA8800155	Anlage zur biologischen Behandlung (Vergärungsanlage)	06258	Schkopau, OT Döllnitz	C.A.R.E. Biogas GmbH	VAL
NA8600017	Anlage zur Vergärung von Biomasse und organischen Abfällen (Biogasanlage)	39307	Genthin	ReFood GmbH & Co. KG	VAL
NI8600156	Biogasanlage	39245	Gommern	Biogas Gommern GmbH	VAL
NI9000104	Biogasanlage und Anlage zur biologischen Behandlung von Gülle	39596	Hohenberg-Krusemark	WELTEC Produktion Arneburg GmbH	VAL
NI8300141	Anlage zur Lagerung von brennbaren Gasen einschließlich Biogasanlage mit BHKW	39365	Eilsleben, OT Siegersleben	Garben-Bio-Strom GmbH & Co. KG	VAL
NI8100058	Biogasanlage	38489	Beetzendorf	BioEnergie Beetzendorf GmbH	VAL
NI8300136	Biogasanlage mit Gasaufbereitung und Biogaslager	39397	Kroppenstedt	Biomethananlage Kroppenstedt GmbH	VAL
NI8200129	Biomethananlage Zörbig	06780	Zörbig	VERBIO Zörbig GmbH	VAL
NI8300140	Anlage zur anaeroben Vergärung von Gülle zur Erzeugung u. Aufbereitung von Biogas	39343	Hohe Börde, OT Nordgermersleben	DEL Biogas GmbH & Co.KG	VAL
NI8700075	Biogasanlage mit Verbrennungsmotor und Gasaufbereitung	06542	Allstedt, OT Niederröblingen	Bioenergie Niederröblingen GmbH	VAL

ES-Nr.	Anlage	PLZ	Ort	Betreiber	Typ
NI8100064	Biogasanlage	39638	Gardelegen, Hansestadt, OT Algenstedt	Biogas Gardelegen GmbH & Co KG	VAL
NI8300146	Anlage zur Erzeugung von Biogas (Biomethananlage) einschließlich Verbrennungsmotor	39359	Oebisfelde-Weferlingen OT Rätzlingen	Biogasraffinerie Rätzlingen GmbH	VAL
NI0100040	Biogasanlage	06847	Dessau	Aufwind BB GmbH & Co Bioenergie Dessau Sechzehnte KG	VAL
NI8900175	Verbrennungsmotorenanlage für den Einsatz von Biogas	39240	Barby, OT Sachsen-dorf	Biogas Sachsen-dorf GmbH & Co KG	VAL
NA8700088	Biogasanlage	06542	Allstedt, OT Hol-denstedt	Holdenstedt Biogas GmbH & Co. KG	VAL
NI8400113	Anlage zur Lagerung von brennbaren Gasen in Behältern, Anlage zur Herstellung und Einspeisung von Biome-than ins Erdgasnetz	06729	Elsteraue	Bioraffinerie Elsteraue GmbH	VAL
NI8400114	Biogasanlage	06242	Braunsbedra OT Großkayna	Biogas Großkayna GmbH & Co KG	VAL
NA8700092	Biogasanlage Roßla	06536	Südharz, OT Roßla	BIOPOWER ROSSLA GmbH & Co. KG	VAL
NI8300145	Anlage zur Lagerung brennbarer Gase (Erzeugung von Biogas)	39167	Hohe Börde, OT Niederndodeleben	Bioraffinerie Magdeburg GmbH	VAL
NI8700086	Biogasanlage mit Verbrennungsmotorenanlage	06268	Nemsdorf-Göhren-dorf	AC Biogasanlage Röblingen GmbH	VAL
NA8200041	Speicher-Biogasanlage	06774	Muldestausee OT Schmerz	Landwirtschaftsbetrieb	VAL
NA8600046	Anlage zur biologischen Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen	39291	Möckern	BBM Betreibergesellschaft Biogas-anlage Möckern GmbH	VAL
NI8900205	Anlage zur biologischen Behandlung, Biogasaufbereitung, Erzeugung von Kompost, Behandlung und Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen	06406	Bernburg (Saale)	MVV Biogas Dresden GmbH	VAL
<b>Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen</b>					
NA8700167	Anlage zur Behandlung und Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen	06526	Sangerhausen	Kesselhut Entsorgungs GmbH	CPB
NA8800170	Anlage zur Gewinnung von Aluminium und Kunststoffen (AP-Anlage)	06217	Merseburg	APK AG	CPB
NA8600144	Anlage zur Aufbereitung von Schlacken aus der Abfallverbrennung und Metall-rückgewinnung	39288	Burg, OT Reesen	MDSU Mitteldeutsche Schlacken Union GmbH & Co. KG	CPB
NA8200118	Anlage zur chemischen Behandlung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen	06749	Bitterfeld-Wolfen	SUC Sächsische Umweltschutz-Consulting GmbH	CPB
NA8400120	Klärschlamm-trocknungsanlage	06686	Lützen, OT Zorbau	Veolia Klärschlammverwertung Deutschland GmbH	CPB
NA8500189	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Abfällen (Anlage zum Compoundieren von nicht gefährlichen Kunststoffabfällen)	06502	Thale	SeCo-Thale GmbH	CPB
NA8700091	Anlage zur Rückgewinnung von Rohstoffen aus Energiespeichern und anderen Abfällen	06333	Hettstedt	Promesa GmbH & Co. KG	CPB
NA8200104	Anlage zur chemischen Behandlung von flüssigen Abfallstoffen	06803	Bitterfeld-Wolfen, OT Greppin	Zimmermann Entsorgung GmbH & Co. KG	CPB
NA8900071	Anlage zur chemischen Behandlung von Abfällen	39218	Schönebeck (Elbe)	TRG Cyclamin GmbH	CPB
NA8600024	chemisch-physikalische Behandlungs-anlage	39175	Biederitz, OT Ger-wisch	SUC Sächsische Umweltschutz-Consulting GmbH CPA Gerwisch	CPB
NA8900115	Anlage zur zeitweiligen Lagerung und Behandlung von gefährlichen Abfällen (Dickstoffversatzanlage)	39418	Staßfurt	CIECH Soda Deutschland GmbH & Co. KG	CPB
NA8800043	SCOT-Anlage, Anlage zur Aufbereitung ölhaltiger Rückstände	06237	Leuna	SCORI GmbH	CPB

ES-Nr.	Anlage	PLZ	Ort	Betreiber	Typ
NA8200036	Anlage zur Salzherstellung	06388	Südliches Anhalt, OT Edderitz	Schüssler Novachem GmbH	CPB
NA8700008	Chemisch-physikalische Behandlungs- anlage Brücken	06528	Brücken-Hackpfüffel	Schatz Umwelt GmbH	CPB
NA8200030	Anlage zur mechanischen Reinigung von Altläugen	06766	Bitterfeld-Wolfen	ABS Steding GmbH Abwassertech- nisches Beratungs- und Servicebüro	CPB
NA0200021	Anfeuchteanlage	06132	Halle (Saale)	GP Papenburg Baustoffe GmbH	CPB
NA8800152	Anlage zur zeitweiligen Lagerung nicht gefährlicher Schlämme sowie zur physi- kalisch-chemischen Behandlung v. Sili- ciumcarbid-Slurry	06237	Leuna	LORD Germany Feinchemie GmbH	CPB
NA8200114	Anlage zur Filtration von Salzlösungen	06388	Südliches Anhalt, OT Edderitz	Schüssler Novachem GmbH	CPB
NA0300091	Abwasservorbehandlungsanlage zur physikalisch-chemischen Behandlung und zeitweiligen Lagerung von Abfällen	39126	Magdeburg	██████-Transporte und Sandgru- ben GmbH & Co. KG	CPB
NA0300087	Anlage zur Herstellung v. Biodiesel unter Einsatz von Altfetten	39126	Magdeburg	Viterra Magdeburg GmbH	CPB
<b>Thermische Behandlungsanlagen</b>					
NA8900120	Anlage zur thermischen Abfallbehand- lung (Abfallverbrennungsanlage)	39418	Staßfurt	REMONDIS Thermische Abfallver- wertung GmbH	HMV
NA8800045	Thermische Restabfallverwertungs- und Energieerzeugungsanlage (TREA)	06237	Leuna	MVV Umwelt Asset GmbH Standort TREA Leuna	HMV
NA8900141	Thermische Abfallbehandlungsanlage	06406	Bernburg	PreZero Energy GmbH	HMV
NA0300003	Müllheizkraftwerk Rothensee	39126	Magdeburg	Müllheizkraftwerk Rothensee GmbH	HMV
NA8400058	Anlage zur Verwertung und Beseitigung von festen u. flüssigen Abfällen zur Verbrennung	06686	Lützen, OT Zorbau	PreZero Energy Zorbau GmbH	HMV
NA8800200	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Klärschlamm (Klärschlammver- brennungsanlage einschl. Klär- schlamm-trocknung)	06258	Schkopau	WTE Betriebsgesellschaft mbH	KSV
NA8200018	Anlage zur Trocknung und Verbren- nung von Klärschlamm	06803	Bitterfeld-Wolfen OT Greppin	GKW-Gemeinschaftsklärwerk Bitter- feld-Wolfen GmbH	KSV
NA8200147	Klärschlammverbrennungsanlage	06749	Bitterfeld-Wolfen	KSR Klärschlammrecycling Bitter- feld-Wolfen GmbH	KSV
NA8800052	Reststoffverbrennungsanlage	06236	Leuna	DOMO Caproleuna GmbH	SAV
NA8800088	Drehrohrofenanlage Schkopau	06258	Schkopau	SUEZ Sonderabfallgesellschaft mbH	SAV
NA8200123	Vakuumdestillationsanlage zur Behand- lung von Abfällen zur Rückgewinnung von Stoffen (Vakuumtrocknung) AN 01.10	06749	Bitterfeld-Wolfen	CRONIMET ENVIROTEC GmbH	THERM
NA8800194	Klärschlamm-trocknungsanlage	06258	Schkopau	SUEZ Sonderabfallgesellschaft mbH	THERM
NA8800017	Anlage zur Verwertung von Altholz in einer Verbrennungsanlage (Heiz- kraftwerk)	06242	Braunsbedra	Energie-, Wasser-, Abwassergesell- schaft Geiseltal mbH (EWAG)	THERM
NA8100024	Thermische Behandlungsanlage für verunreinigte Metalle	39649	Gardelegen OT Miesterhorst	ABL-TECHNIC Entlackung GmbH	THERM
NA8700024	Anlage zur thermischen Verwertung von Biomasse und Ersatzbrennstoffen (Heizkraftwerk)	06311	Helbra	Umweltdienste Kedenburg GmbH	THERM
NA8500026	Anlage zum Brennen von Kalk unter Einsatz von Altöl im MAERZ-Kalk- schachtofen des Kalkwerkes Rübeland	38889	Oberharz am Bro- cken	Fels-Werke GmbH	THERM
NA8800028	Heizkraftwerk Braunsbedra Heizhaus DE 5 bis DE 8, Stromerz.	06242	Braunsbedra	Energie-, Wasser-, Abwassergesell- schaft Geiseltal mbH (EWAG)	THERM

ES-Nr.	Anlage	PLZ	Ort	Betreiber	Typ
NA8700002	Einsatz von Ersatzbrennstoffen im IKW Amsdorf zur energetischen Verwertung (DE 5)	06317	Seegebiet Mansfelder Land OT Amsdorf	ROMONTA Reststoffverwertungsgesellschaft mbH	THERM
NA8200105	thermischen Restabfallbehandlungsanlage	06749	Bitterfeld-Wolfen OT Bitterfeld	PD energy GmbH	THERM
NA8500162	Anlage zur Herstellung von Synthesegas für die Energieversorgung des Kalkwerkes Kaltes Tal	38875	Oberharz am Brocken, OT Elbingerode	Fels-Werke GmbH Kalkwerk	THERM
NA8900167	Anlage zur Annahme, Lagerung, Aufbereitung und Schmelzen von Aluminiumschrott und zum Gießen von Aluminium und Aluminiumlegierungen	06469	Seeland	Novelis Sheet Ingot GmbH	THERM
<b>Recycling- und Behandlungsanlagen</b>					
NA8800192	Anlage zur Herstellung von bituminösem Mischgut + Lagerung und Aufbereitung von Ausbauasphalt	06188	Landsberg, OT Sietzsch	Deutsche Asphalt GmbH	REC
NA8800183	Asphaltemischanlage einschließlich mobiler Brech- und Klassieranlage für die Aufbereitung von Ausbauasphalt	06193	Wettin-Löbejün	SH Natursteine GmbH & Co. KG	REC
NA8100067	Anlage zur Herstellung von Futtermitteln unter Einsatz von Abfällen	39624	Kalbe (Milde)	ALBAGUT GmbH	REC
NA8900177	Granulieranlage (Schneidemühle) für Kunststoffabfälle	06406	Bernburg	SMKV GmbH, Sonntag Metall- und Kunststoffverwertung	REC
NA8500189	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Abfällen (Anlage zum Compoundieren von nicht gefährlichen Kunststoffabfällen)	06502	Thale	SeCo-Thale GmbH	REC
NA8700163	Anlage zur Herstellung von Aluminiumgrieß	06311	Helbra	NIMEX NE-Metall GmbH	REC
NA8800195	Anlage zur Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen (EBS-Anlage)	06188	Landsberg, OT Oppin	PreZero Recycling Deutschland GmbH & Co. KG	REC
NA8100010	Anlage zum Lagern und Behandeln von Kunststoffabfällen	39638	Gardelegen	WIPAG Nord GmbH & Co. KG	REC
NA0300028	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Abfällen (Mineralgemischanlage)	39126	Magdeburg	Stork Umweltdienste GmbH	REC
NA0300026	Anlage zur sonstigen Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen und deren zeitweiliger Lagerung (Aufbereitungsanlage für Baggergut)	39126	Magdeburg	Stork Umweltdienste GmbH	REC
NA8500120	Anlage zur Behandlung und zeitweiligen Lagern von Abfällen	38889	Blankenburg (Harz)	ASP Recyclinghof Blankenburg GmbH	REC
NA8800151	Anlage zur mechanischen Aufbereitung von Altkunststoffen (MA-Anlage)	06217	Merseburg	APK AG	REC
NA8900146	Kunststoffaufbereitungsanlage	06449	Aschersleben	RDB plastics GmbH	REC
NA8200113	Anlage zur Herstellung von PET-Mahlgut und Lager für nicht gefährliche Abfälle	06766	Bitterfeld-Wolfen	TEXPLAST GmbH	REC
NA8300129	Anlage zur zeitweiligen Lagerung, zum Umschlag und zur sonstigen Behandlung von nicht gef. Abfällen (Altglasrecyclinganlage)	39171	Sülzetal, OT Osterweddingen	Reiling Glas Recycling GmbH & Co. KG	REC
NA8700073	Anlage zur Herstellung von Splitten aus Kupferschlacke auf dem "Wimmelburger Sturz"	06295	Lutherstadt Eisleben	Splitttherstellung "Krughütte" GmbH & Co. KG	REC
NA8700070	Aufbereitungsanlage für bituminöse Straßenbaustoffe	06317	Seegebiet Mansfelder Land	KEMNA Bau Andreae GmbH & Co. KG	REC
NA8200117	Anlage zur Behandlung von nicht gefährlichen Kunststoffverpackungen	06749	Bitterfeld-Wolfen	Schwerdfeger Kunststoff Handel und Recycling Bitterfeld	REC
NA8900213	Reifenzerkleinerungsanlage	06406	Bernburg (Saale)	Sicora Logistik GmbH	REC
NA8900207	Anlage zur Herstellung von Glasfaserdämmstoffen	06406	Bernburg (Saale)	Knauf Insulation GmbH	REC

ES-Nr.	Anlage	PLZ	Ort	Betreiber	Typ
NA8700040	Umladestation / Behandlungsanlage Etzdorf/Stedten	06317	Seegebiet Mansfelder Land	Wertstoffaufbereitung GmbH Edersleben	REC
NA8900018	Anlage zum Recycling von Kunststoffen	06406	Bernburg	Multiport GmbH	REC
NA8900027	Anlage zur Brennstoffproduktion und zur mechanischen Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen	06406	Bernburg	Kreiswerke Delitzsch GmbH	REC
NA8800106	Anlage zur sonstigen Behandlung und zeitweiligen Lagerung nicht gefährlicher Abfälle	06268	Steigra	BEB - Burgenland Ersatzbrennstoff GmbH	REC
NA8400011	Anlage zur sonst. Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen (Kunststoffaufbereitungsanlage)	06729	Elsteraue	REMONDIS PET Recycling Ost GmbH	REC
NA8700037	Anlage zur Aufbereitung v.optischen Datenträgern, Zerkleinerung und Herstellung von Granulaten	06526	Sangerhausen	newcycle GmbH	REC
NA8900026	Anlage zum Recycling von Kunststoffen	06406	Bernburg	MultiPet GmbH	REC
NA8700059	Kunststoffrecyclinganlage	06526	Sangerhausen	Schatz Umwelt GmbH	REC
NA0300045	Kunststoffrecyclinganlage	39128	Magdeburg	Relux Kunststofftechnik GmbH & Co. KG	REC
NA8100001	Anlage zum Lagern und Behandeln von Kunststoffabfällen -Vermahlungsraum	38486	Apenburg-Winterfeld	FraPa-Plast	REC
NA0300029	Anlage zur Aufbereitung von Aluminium- und Mischschrotten (Shredderanlage)	39126	Magdeburg	TSR Recycling GmbH & Co. KG Niederlassung Magdeburg	REC
NA8700032	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Abfällen	06528	Wallhausen, OT Riethnordhausen	HeiTec RIOcycling GmbH	REC
NA8800005	Anlage zur Aufbereitung, Verwertung und Lagerung von Altglas	06179	Salzatal, OT Bennstedt	REMONDIS Glasrecycling Ost GmbH & Co. KG	REC
NA8800097	Anlage zur Behandlung und Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen	06258	Schkopau, OT Döllnitz	Metalle-Separation-Handel	REC
NA9000011	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Bauabfällen	39615	Seehausen (Altmark) OT Geestgotberg	Happy-Beton GmbH & Co. KG	REC
NA8500099	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Altpapier	06502	Thale	ERAS Maschinenhalle Thale	REC
NA8700022	Aufbereitungsanlage für Haldenmaterial	06347	Gerbstedt	BauRec Baustoffrecycling Eisleben GmbH	REC
NA9100040	Anlage zur Wiederaufbereitung von Kunststoffabfällen	06905	Bad Schmiedeberg OT Söllichau	Dekura GmbH	REC
NA8800015	Filteraschenrecyclinganlage	06217	Merseburg, OT Beuna	MUEG Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung GmbH	REC
NA0100004	Anlage zur Zerkleinerung nicht gefährlicher Abfälle	06842	Dessau-Roßlau	BRR Becker-Rohstoff-Recycling GmbH & Co. KG	REC
NA8900047	Anlage zur Herstellung von bituminösen Straßenbaustoffen	39443	Staßfurt, OT Atzendorf	Deutsche Asphalt GmbH	REC
NA8700046	Anlage zur Aufbereitung von Elektronikschrott (Verbundstoff-Trennanlage Polleben)	06295	Lutherstadt Eisleben, OT Polleben	SCMR Wiederkehr Recycling GmbH	REC
NA8900111	Anlage zur Lagerung, Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen	39448	Börde-Hakel, OT Westeregeln	PreZero Kunststoffrecycling GmbH & Co. KG	REC
NA8200020	Anlage zur Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen (Textil-Recyclinganlage)	06755	Wolfen	SOEX Textil-Recycling GmbH	REC
NA8500057	Anlage zur Aufbereitung von Boden	38855	Nordharz, OT Heudeber	WIR-Umweltservice Harz Inh. Holger Drews	REC
NA8200099	Anlage zur Lagerung und Sortierung von Schrott und Bauholz	06385	Aken (Elbe)	Udo Achtert GmbH Aken/Elbe	REC
NA8800076	Anlage zur Lagerung und Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen	06258	Schkopau, OT Döllnitz	GFM Gesellschaft für Metallaufbereitung mbH	REC
NA8400079	Schredderanlage zur Zerkleinerung und Granulierung von Altreifen	06638	Karsdorf	OPTERRA Zement GmbH	REC

ES-Nr.	Anlage	PLZ	Ort	Betreiber	Typ
NA8800027	Anlage zur sonstigen Behandlung und zeitweiligen Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen (Anlage zum Schreddern von Altreifen+Altgummi)	06242	Braunsbedra	Logistik-Beratung-Recycling GmbH	REC
NA8200019	Anlage zur Regenerierung von Katalysatoren	06803	Bitterfeld-Wolfen, OT Greppin	Eurecat Deutschland GmbH	REC
NA8200120	Anlage zur Rost- und Kesselaschenaufbereitung	06809	Sandersdorf-Brehna	STRABAG AG, Direktion Verwertung, Bereich Ost	REC
NA0300067	Aktenvernichtungsanlage sowie Verpressung von sort. Plastik- und Papierabfällen	39126	Magdeburg	Aktenvernichtung Magdeburg GmbH	REC
NA8900165	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Kabeln, Metallen und Schrott (Geb. 5.153 der CWS GmbH)	39218	Schönebeck	Schönebecker Kabelrecycling, Inh. [REDACTED]	REC
NA8900166	Anlage zur Herstellung von bituminösen Straßenbaustoffen	39218	Schönebeck (Elbe)	DEUTAG Ost Zweigniederlassung der Basalt-Actien-Gesellschaft	REC
NA8600144	Anlage zur Aufbereitung von Schlacken aus der Abfallverbrennung und Metallrückgewinnung	39288	Burg, OT Reesen	MDSU Mitteldeutsche Schlacken Union GmbH & Co. KG	REC
NA8500165	Aufbereitungsanlage f. ungebrauchte und gebrauchte Schleif-, Strahl- u. Schneidmittel mit der Teilanlage Abfallzwischenlager	06493	Ballenstedt	Kuhmichel Recycling GmbH	REC
NA8800166	Anlage zur Behandlung und zeitweiligen Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen	06179	Teutschenthal	FORESON GERUTEC GmbH & Co. KG	REC
NA8900185	Anlage zur Aufbereitung von Kunststoffabfällen	39418	Staßfurt	Sonntag Recycling GmbH	REC
NA0300066	Anlage zur sonstigen Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen (Herstellung von Holzpellets)	39126	Magdeburg	Biopellet Magdeburg GmbH & Co. KG	RECH
NA8900069	Shredderanlage für Holz	39245	Pretzien	Zimmerei, Bautischlerei, Fensterbau [REDACTED] GmbH & Co. KG	RECH
NA8500092	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Holzabfällen	38855	Wernigerode, OT Reddeber	Abfallwirtschaft Nordharz GmbH Region Ost	RECH
NA8500060	Holzrecyclinganlage Heudeber	38855	Nordharz, OT Heudeber	Recycling-Park Wernigerode OHG	RECH
NA8900015	Anlage zur Sortierung, Behandlung und Lagerung von Holz	06449	Aschersleben	Beton- und Kieswerk GmbH Aschersleben	RECH
NA8600066	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Altholz	39291	Wallwitz	G. Schönemann Verwertungsgesellschaft mbH	RECH
NA8800038	Aufbereitungsanlage für Alt- und Restholz	06184	Kabelsketal, OT Dölbau	Deponie für Erdaushub Gröbers GmbH	RECH
NA8600036	Anlage zur Lagerung, Sortierung und Aufbereitung von Holzabfällen	39175	Biederitz, OT Königsborn	DB Bahnbau Gruppe GmbH Standort Königsborn	RECH
NA8700033	Anlage zur Behandlung und Lagerung von Abfällen	06528	Edersleben	Wertstoffaufbereitung GmbH Edersleben	RECH
NA8900005	Anlage zum Lagern und Behandeln von Altholz	06449	Aschersleben	REMONDIS GmbH & Co. KG NL Aschersleben	RECH
NA0100016	Anlage zum Umschlag, Behandlung und Lagerung von Altholz (Fläche 3)	06862	Dessau-Roßlau	UTV Umwelt Technik Vertrieb GmbH Betriebsstätte Dessau-Roßlau	RECH
NA9000044	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Althölzern	39590	Tangermünde	Altmärkische Entsorgung und Transport GmbH	RECH
NA0300036	Anlage zur Sortierung von gewerbl. Siedlungsabfällen und gem. Bau- und Abbruchabfällen und Holz	39126	Magdeburg	Rasch - Reinigungs- und Dienstleistungs GmbH	RECH
NA8300022	Anlage zum Aufbereiten von Holzabfällen	39326	Farsleben	Recyclinghof Farsleben GmbH	RECH
NA8200062	Sortier- und Aufbereitungsanlage für Altholz	06792	Sandersdorf-Brehna	HRG Heisterner Holz Recycling GmbH	RECH
NA8600039	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Althölzern und Lagerung von Baustoffen	39175	Möser OT Körbelitz	MAS - Maschinenvermietung und Agrarservice GmbH	RECH

ES-Nr.	Anlage	PLZ	Ort	Betreiber	Typ
NA9000032	Anlage zum Schreddern, Lagern und Umschlagen von Abfällen	39576	Stendal	ALS Dienstleistungsgesellschaft mbH	RECH
NA0300012	Anlage zur Aufbereitung von Holzabfällen und Holzreststoffen	39116	Magdeburg	Boden & Recycling Magdeburg GmbH	RECH
NA8400040	Anlage zur zeitweiligen Lagerung u. sonstigen Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen	06686	Starsiedel	UTV Umwelt Technik Vertrieb GmbH Betriebsstätte Starsiedel	RECH
NA8200040	Anlage zur Holzaufbereitung	39264	Gödnitz, OT Flötz	Verwertungszentrum Flötz GmbH & Co. KG	RECH
NA8400041	Anlage zur zeitweiligen Lagerung und sonstigen Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen	06679	Taucha	UTV Umwelt Technik Vertrieb GmbH Betriebsstätte Taucha	RECH
NA8600072	Anlage zum Umschlagen und Lagern v. Altholz i.V.m. einer Aufbereitungsanlage	39307	Genthin	Gilde GmbH	RECH
NA8300044	Anlage zum Lagern, Schreddern und Klassieren von Altholz	39397	Kroppenstedt	Containertransporte Wesseler GmbH	RECH
NA8200101	Anlage zur Behandlung und Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen Holzschredderanlage	06809	Roitzsch	Ruppert GmbH & Co. KG	RECH
NA9100062	Anlage zur Lagerung und Behandlung (Zerkleinerung) von Holz, Ast- und Strauchschnitt	06917	Jessen (Elster)	REMONDIS Wittenberg GmbH	RECH
NA8900136	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Althölzern	39444	Hecklingen	Containerdienst Schaaf GbR	RECH
NA8900131	Anlage zur Behandlung von Abfällen (Altholzbehandlungsanlage)	06449	Westdorf	KIESTAGEBAU WESTDORF GmbH	RECH
NA0100034	Anlage zum Umschlag und zur Lagerung v. Altholz (Fläche 4+5)	06862	Dessau-Roßlau	Industrieafen Roßlau GmbH	RECH
NA8100068	Anlage zur Behandlung und zeitweiligen Lagerung von Altholz (Altholzrecyclinganlage)	29410	Salzwedel, OT Stappenbeck	Bauservice Altmark Inh. [REDACTED]	RECH
<b>Sortieranlagen</b>					
NA0100021	Anlage zur Sortierung von Abfällen	06842	Dessau-Roßlau	G. Schönemann Verwertungsgesellschaft mbH	SALB
NA8600075	Anlage zum zeitweiligen Lagern, Behandeln und Umschlagen von nicht gefährlichen Abfällen	39288	Burg	Rasch - Reinigungs- und Dienstleistungs GmbH	SALB
NA8500058	Sortierung von Baumischabfällen	38855	Nordharz, OT Heudeber	Recycling-Park Wernigerode OHG	SALB
NA8600020	Anlage zum Brechen und Klassieren von Gestein nebst zeitweiliger Zwischenlagerung von Bauschutt	39307	Genthin, OT Parchen	Rohstoff-Recycling Mario Reichel	SALB
NA8600061	Anlage zum Lagern und Sortieren von gemischten Bau- und Abbruchabfällen	39291	Möser, OT Schermen	Bauschuttrecycling David Gotzel	SALB
NA8600059	Sortieranlage für Baustellenmischabfälle	39291	Möckern, OT Rietzel	EAV GmbH	SALB
NA8900008	Sortieranlage für Baustellenmischabfälle	06449	Aschersleben	Beton- und Kieswerk GmbH Aschersleben	SALB
NA8200011	Anlage zur Sortierung von Bauschutt Altholz und Spermüll Holzweißig	06749	Bitterfeld-Wolfen	Wolfener Recycling GmbH (WRC GmbH) OT Bitterfeld	SALB
NA8100056	Anlage zur zeitweiligen Lagerung und Behandlung von nicht gef. Abf. (Bauschuttrecyclinganlage)	29410	Hansstadt Salzwedel	Blümler Straßen- und Tiefbau GmbH	SALB
NA8100034	Anlage zum Lagern, Umladen und Sortieren von Abfällen	29410	Salzwedel	ALBA Niedersachsen-Anhalt GmbH Niederlassung Salzwedel	SALD
NA8800114	Abfallsortieranlage für hausmüll-ähnliche Gewerbeabfälle (Wertstoffzentrum Teutschenthal)	06179	Teutschenthal	Entsorgungsgesellschaft Saalekreis mbH	SALD
NA9100024	Wertstoffsortieranlage Schweinitz	06917	Jessen (Elster)	REMONDIS Wittenberg GmbH	SALD

ES-Nr.	Anlage	PLZ	Ort	Betreiber	Typ
NA0300075	Anlage zum Umschlagen, Behandeln und zur zeitweiligen Lagerung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen	39126	Magdeburg	PreZero Service Sachsen-Anhalt GmbH	SALD
NA8500075	DSD-Sortieranlage	38855	Wernigerode, OT Reddeber	Abfallwirtschaft Nordharz GmbH	SALD
NA8800129	Anlage zur Sortierung, sonstigen Behandlung u. zeitweiligen Lagerung von Abfällen (LVP-Anlage)	06188	Landsberg, OT Oppin	PreZero Recycling Deutschland GmbH & Co. KG	SALD
NA8200009	Anlage zur Sortierung von Stoffen aus Haushaltungen	06766	Bitterfeld-Wolfen	Anhalt-Bitterfelder Kreiswerke GmbH	SALD
<b>Deponierung (Ablagerung) und Versatz</b>					
NA8300108	Deponie DK 0 - Am Warberg	39343	Hohe Börde OT Groß Santerleben	GP Günter Papenburg AG	DK0
NA8900171	Deponie DK 0 im Kalksteintagebau Bernburg-Süd	06406	Bernburg (Saale)	SOLVAY Chemicals GmbH	DK0
NA0200044	Deponie DK 0 Ammendorf	06132	Halle (Saale)	GP Papenburg Entsorgung Ost GmbH	DK0
NA8300134	DK I Farsleben	39326	Wolmirstedt OT Farsleben	GP Papenburg Entsorgung Ost GmbH	DKI
NA8900096	Rückstandshalde Kalkbetrieb SFT Deponieabschnitt 4	39418	Staßfurt	CIECH Soda Deutschland GmbH & Co. KG	DKI
NA8300157	Deponie DK I Erxleben Riesengrund	39343	Erxleben	Haldenslebener Recycling- und Umweltdienst GmbH	DKI
NA8600119	Deponie der Deponieklasse 1 Reesen	39288	Burg, OT Reesen	Deponie Reesen GmbH & Co. KG	DKI
NA8200132	Deponie DK II Roitzsch	06809	Sandersdorf-Brehna	GP Papenburg Entsorgung Ost GmbH	DKII
NA8400015	Deponie Nißma	06729	Elsteraue, OT Nißma	Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt Süd - AöR (AW SAS)	DKII
NA8100009	Hausmülldeponie "Lindenberg"	39638	Gardelegen	Deponie GmbH Altmarkkreis Salzwedel	DKII
NA0300037	Deponie Hängelsberge	39116	Magdeburg	Landeshauptstadt Magdeburg Eigenbetrieb Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb	DKII
NA8300091	Untertagedeponie Zielitz	39326	Zielitz	K+S Minerals and Agriculture GmbH	UTD
NA8800110	Kaligrube (Grube Teutschenthal)	06179	Teutschenthal	GTS Grube Teutschenthal Sicherungs GmbH & Co. KG	UTV
NA8900028	Untertageversatz Grube Bernburg	06406	Bernburg	K+S Minerals and Agriculture GmbH Werk	UTV



U



SACHSEN-ANHALT

Landesamt für Umweltschutz

# Abfallbilanz Teil II

Nachweis- und notifizierungspflichtige Abfälle

## Inhalt Teil II

1	Grundlagen.....	83
2	Überblick .....	83
3	Aufkommen an gefährlichen Abfällen .....	86
3.1	Herkunft bezogen auf AVV-Kapitel .....	86
3.2	Abfallartbezogenes Aufkommen .....	88
3.3	Landkreisbezogenes Aufkommen.....	89
4	Entsorgung gefährlicher Abfälle .....	90
4.1	Anlagenbezogene Mengenströme .....	91
4.2	Auf Kapitel bzw. Abfallschlüssel bezogene Entsorgung .....	94
5	Bundesweite Abfallströme .....	97
5.1	Entsorgung von Abfällen aus Sachsen-Anhalt in anderen Bundesländern.....	97
5.2	Entsorgung von Abfällen aus anderen Bundesländern in Sachsen-Anhalt...	100
5.3	Vergleich der innerstaatlichen nachweispflichtigen Abfallströme .....	102
6	Grenzüberschreitende Abfallverbringung.....	102
7	Anhang Teil II .....	105
8	Abkürzungsverzeichnis.....	125

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Entwicklung der in Sachsen-Anhalt erzeugten und entsorgten Mengen gefährlicher Abfälle inkl. der im Land verbliebenden Menge .....	85
Abbildung 2:	Aufschlüsselung der in Sachsen-Anhalt entsorgten gefährlichen Abfälle aus nach R- und D-Verfahren und Herkunft seit dem Jahr 2005.....	85
Abbildung 3:	Entwicklung ausgewählter gefährlicher Abfallarten die seit 2010 in Sachsen-Anhalt erzeugt wurden .....	89
Abbildung 4:	Gegenüberstellung der verwerteten und beseitigten Mengen gefährlicher Abfälle in Sachsen-Anhalt seit 2000 .....	91
Abbildung 5:	Entsorgung der Mengen nachweispflichtiger Abfälle bezogen auf Anlagenarten in Sachsen-Anhalt seit 2008 (* inkl. Kompostierung/ Vergärung, ** Recycling- und Sortieranlagen, *** inkl. Umschlagstationen) ...	92
Abbildung 6:	Ober- und untertägige Entsorgung nachweispflichtiger Abfälle in Sachsen-Anhalt seit 2008.....	92
Abbildung 7:	Entsorgungswege der in Sachsen-Anhalt entsorgten gefährlichen Abfälle mit einer Menge > 50.000 Mg .....	97
Abbildung 8:	Aus Sachsen-Anhalt an andere Bundesländer abgegebene Mengen nachweispflichtiger Abfälle, Angaben je Tausend Mg .....	99
Abbildung 9:	Nach Sachsen-Anhalt aus anderen Bundesländern abgegebene Mengen nachweispflichtiger Abfälle, Angaben je Tausend Mg .....	101
Abbildung 10:	Bundesweite nachweispflichtige Abfallströme 2020 .....	102
Abbildung 11:	Grenzüberschreitend verbrachte notifizierungspflichtige Abfallmengen seit 1997 .....	103

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Statistik der nachweispflichtigen Abfälle .....	84
Tabelle 2:	Nachweispflichtige und notifizierungspflichtige Abfallmengen [Mg] von und nach Sachsen-Anhalt.....	84
Tabelle 3:	Herkunftsspezifisches Aufkommen der in Sachsen-Anhalt erzeugten gefährlichen Abfälle und deren Entsorgungswege .....	87
Tabelle 4:	Aufkommen ausgewählter, in Sachsen-Anhalt erzeugter gefährlicher Abfälle .....	88
Tabelle 5:	Aufkommen nachweispflichtiger Abfälle in den Landkreisen und kreisfreien Städten in Sachsen-Anhalt .....	90
Tabelle 6:	Vergleich der nachweispflichtigen Entsorgungsmengen bezogen auf Entsorgungskategorien in Sachsen-Anhalt .....	93
Tabelle 7:	Verteilung der 2020 in Sachsen-Anhalt entsorgten nachweispflichtigen Abfälle nach Herkunft und Kategorie, Angaben in Mg.....	93
Tabelle 8:	Menge und Herkunft der gefährlichen Abfälle, die 2020 in Sachsen-Anhalt entsorgt wurden, bezogen auf Kapitel der AVV.....	95
Tabelle 9:	Ausgewählte gefährliche Abfälle, die 2020 in Sachsen-Anhalt entsorgt wurden .....	96
Tabelle 10:	Aus Sachsen-Anhalt an andere Bundesländer abgegebene Mengen nachweispflichtiger Abfälle.....	98

Tabelle 11:	Nach Sachsen-Anhalt aus anderen Bundesländern abgegebene Mengen nachweispflichtiger Abfälle.....	100
Tabelle 12:	Staatenbezogene Übersicht über die Verbringung notifizierungspflichtiger Abfälle aus und nach Sachsen-Anhalt im Vergleich zum Vorjahr.....	104
Tabelle 13:	Anhang A – 2020 in Sachsen-Anhalt erzeugte nachweispflichtige Abfälle ...	105
Tabelle 14:	Anhang B – 2020 in Sachsen-Anhalt entsorgte nachweispflichtige Abfälle ..	113
Tabelle 15:	Anhang C - Entsorgungsanlagen in Sachsen-Anhalt für nachweispflichtige Abfälle mit den dazugehörigen aufsummierten Abfallmengen; Schwärzungen dienen dem personenbezogenen Datenschutz .....	120

# 1 Grundlagen

Die Abfallbilanz des Jahres 2020 wertet im zweiten Teil die im Rahmen des Vollzugs der Nachweisverordnung (NachwV) erfassten Begleitscheindaten zur Entsorgung gefährlicher Abfälle sowie die Daten zur grenzüberschreitenden Abfallverbringung nach Abfallverbringungsgesetz (AbfVerbrG) und EG-Abfallverbringungsverordnung (Verordnung (EG) Nr. 1013/2006 - VVA) aus.

Es wurden alle im Land Sachsen-Anhalt (LSA) erzeugten und entsorgten gefährlichen Abfälle und deren Entsorgungswege im Rahmen des Begleitscheinverfahrens nach der NachwV berücksichtigt. Darüber hinaus wurden alle im Rahmen der grenzüberschreitenden Abfallverbringung mittels Begleitformularen (BGF) nach der VVA von und nach Sachsen-Anhalt verbrachten notifizierungspflichtigen Abfälle einbezogen. Zusätzlich zu den gefährlichen Abfällen im Rahmen des Begleitscheinverfahrens (BGS) umfassen die notifizierungspflichtigen Abfälle auch bestimmte nicht gefährliche Abfälle. Während die „Grüne Liste“ nach VVA im Allgemeinen als ungefährlich geltende Abfälle aufführt, enthält die „Gelbe Liste“ die Abfälle, die dem Verfahren der vorherigen schriftlichen Notifizierung und Zustimmung unterliegen. Das Umweltbundesamt (UBA) gibt unter den angegebenen Internetadressen eine Übersicht zum Notifizierungsverfahren<sup>1</sup> und zu den, den beiden Listen zugeordneten, Abfallarten<sup>2</sup>. Gefährliche Abfälle, die gem. § 26a KrWG von der Nachweispflicht freigestellt sind, werden bis zur Erstbehandlung nicht mehr in die Abfallbilanz einbezogen.

In den folgenden Abschnitten werden die gefährlichen Abfälle aus dem Begleitscheinverfahren behandelt. Jene sind zur sprachlichen Vereinfachung als „nachweispflichtig“ bezeichnet.

In Abschnitt 6 wird auf die internationalen Verbringungen gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle im Zuge der Notifizierungspflicht eingegangen.

## 2 Überblick

Im Jahr 2020 wurden rund 1.314.000 Mg nachweispflichtige Abfälle in Sachsen-Anhalt (ST) erzeugt. Davon wurden rund 809.000 Mg in Sachsen-Anhalt und 506.000 Mg in anderen Bundesländern (BL) entsorgt. Die erzeugte Menge ist verglichen mit dem Vorjahr mit ca. 16.000 Mg um etwa 1 % gesunken.

Im gleichen Zeitraum wurden in Sachsen-Anhalt knapp 1.808.000 Mg nachweispflichtige Abfälle entsorgt (999.000 Mg aus anderen Bundesländern und 809.000 Mg aus Sachsen-Anhalt). Die insgesamt entsorgte Menge nachweispflichtiger Abfälle ist damit um 3 % (ca. 45.000 Mg) im Vergleich zum Vorjahr gestiegen.

Diese Angaben und weitere Aufschlüsselungen zu den nachweispflichtigen Abfällen finden sich nachfolgend in Tabelle 1.

---

<sup>1</sup> <https://www.umweltbundesamt.de/themen/abfall-ressourcen/grenzueberschreitende-abfallverbringung/notifizierungsverfahren>

<sup>2</sup> <https://www.umweltbundesamt.de/dokument/vva-konsolidierte-abfalllisten>

Tabelle 1: Statistik der nachweispflichtigen Abfälle

lfd. Nr.	Position	Menge 2019	An- teil	Menge 2020	An- teil	Änderung zum Vorjahr
		[Mg]	-	[Mg]	-	[%]
1	Summe in ST erzeugt	1.330.524	-	1.314.360	-	-1%
2	davon in ST entsorgt	803.126	60%	808.830	62%	1%
3	davon außerhalb von ST entsorgt	527.398	40%	505.530	38%	-4%
4	Summe in ST entsorgt	1.762.702	-	1.807.536	-	3%
5	davon beseitigt	319.805	18%	340.287	19%	6%
6	davon verwertet	1.442.896	82%	1.467.250	81%	2%
7	aus 2 in ST beseitigt	102.183	13%	98.139	12%	-4%
8	aus 2 in ST verwertet	700.943	87%	710.691	88%	1%
9	Summe von außerhalb in ST ent- sorgt	959.575	-	998.706	-	4%
10	davon beseitigt	217.622	23%	242.147	24%	11%
11	davon verwertet	741.953	77%	756.559	76%	2%

Tabelle 2 enthält eine Übersicht zum Verbleib der in Sachsen-Anhalt erzeugten, aus anderen Bundesländern (BL) nach Sachsen-Anhalt entsorgten nachweispflichtigen Abfälle sowie der grenzüberschreitend aus und nach Sachsen-Anhalt verbrachten Abfallmengen, einschließlich deren jeweilige Verteilung auf die Entsorgungsverfahren (D=Beseitigung, engl. disposal operations und R=Verwertung, engl. recovery operations). Es können sich geringfügige rundungsbedingte Summenabweichungen ergeben. Die Spalte „nicht-gef. Abfälle“ der Tabelle 2 zeigt für die lfd. Nummern 1-3 jeweils den Eintrag 0, da eine Entsorgung nicht gefährlicher Abfälle innerdeutsch in der Regel nicht nachweispflichtig ist.

Tabelle 2: Nachweispflichtige und notifizierungspflichtige Abfallmengen [Mg] von und nach Sachsen-Anhalt

lfd. Nr.	Entsorgungsweg	gesamt	gefährliche Abfälle	nicht gef. Abfälle	gef. Abfälle R-entsorgt	gef. Abfälle D-entsorgt	nicht gef. Abfälle R-entsorgt	nicht gef. Abfälle D-entsorgt
<b>BGS-Verfahren</b>								
1	ST --> andere BL	505.530	505.530	0	355.111	150.419	0	0
2	andere BL --> ST	998.706	998.706	0	756.559	242.147	0	0
3	ST --> ST (Verbleib)	808.830	808.830	0	710.691	98.139	0	0
<b>BGF-Verfahren</b>								
4	ST --> Ausland	73.468	13.133	60.335	9.439	3.694	60.335	0
5	Ausland --> ST	312.785	230.274	82.511	221.450	8.824	82.464	47
Σ 1+3+4 (in ST erzeugt)		1.387.828	1.327.493	60.335	1.075.241	252.252	60.335	0
Σ 2+3+5 (in ST entsorgt)		2.120.321	2.037.810	82.511	1.688.700	349.111	82.464	47

Die Entwicklung der in Sachsen-Anhalt erzeugten und entsorgten Mengen an gefährlichen Abfällen ist in Abbildung 1 dargestellt.

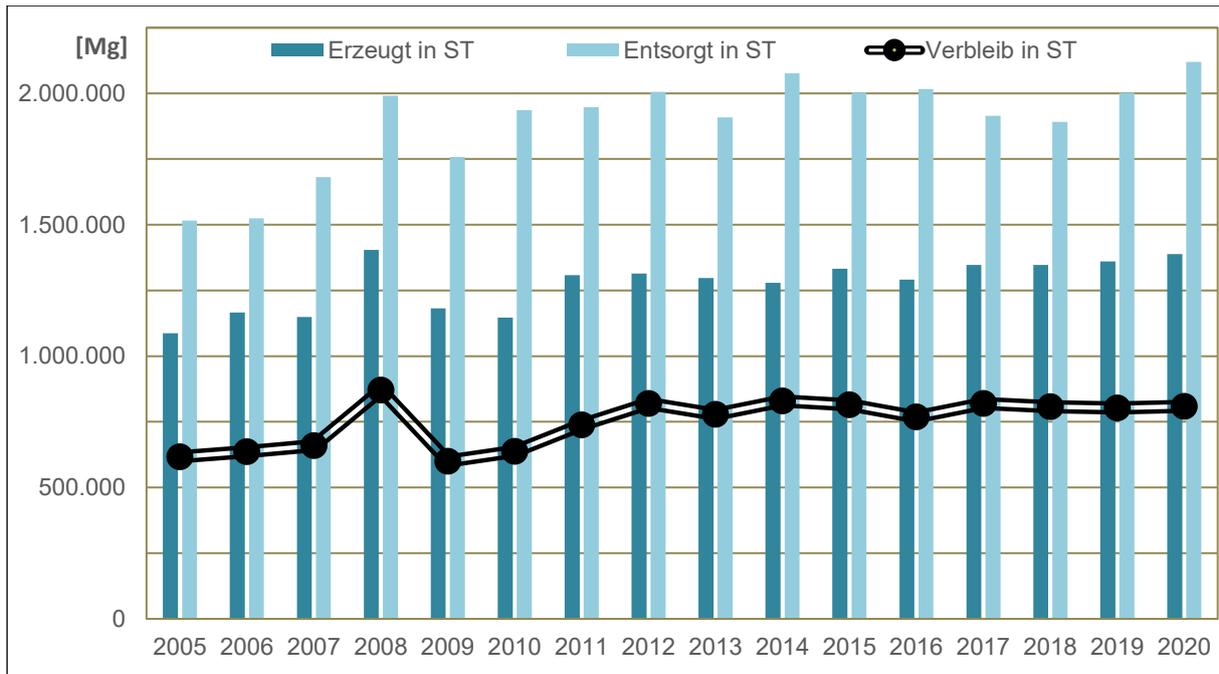


Abbildung 1: Entwicklung der in Sachsen-Anhalt erzeugten und entsorgten Mengen gefährlicher Abfälle inkl. der im Land verbliebenen Menge

In der Abbildung 2 werden die Mengen aus der Abbildung 1 genauer aufgeschlüsselt.

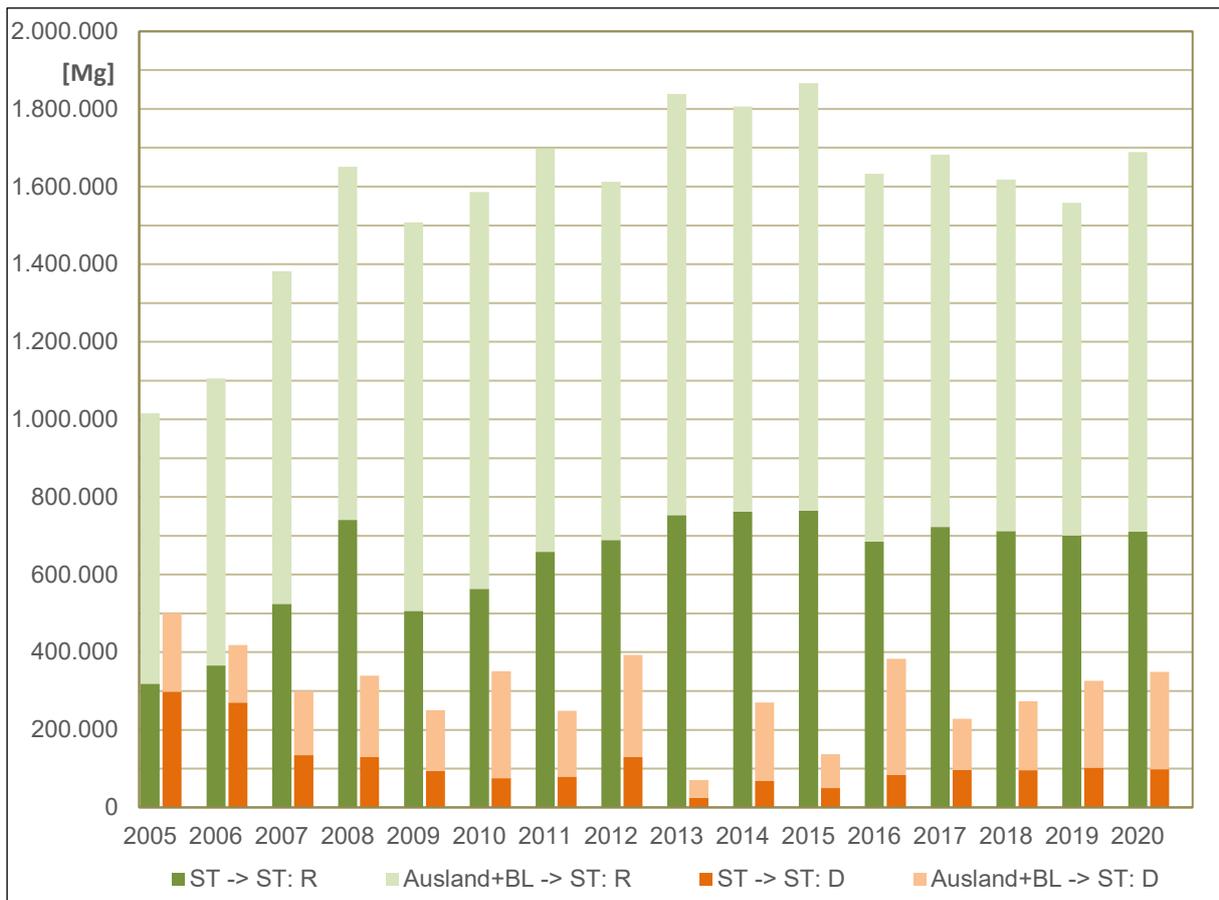


Abbildung 2: Aufschlüsselung der in Sachsen-Anhalt entsorgten gefährlichen Abfälle aus nach R- und D-Verfahren und Herkunft seit dem Jahr 2005

## **3 Aufkommen an gefährlichen Abfällen**

### **3.1 Herkunft bezogen auf AVV-Kapitel**

Das gesamte Aufkommen gefährlicher Abfälle in Sachsen-Anhalt verteilt sich auf 18 von 20 Kapitel der Abfallverzeichnisverordnung (AVV). Mit einem Anteil von knapp 63 % am Gesamtaufkommen entfallen die größten Mengen auf Abfälle aus dem Kapitel 19 (Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke), gefolgt von Abfällen aus dem Kapitel 17 (Bau- und Abbruchabfälle einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), deren Anteil ca. 9 % des Gesamtaufkommens beträgt.

Verglichen mit 2019 hat sich bei den Abfällen aus Kapitel 19 die Gesamtmenge um 13.455 Mg verringert. Für eine näherungsweise Betrachtung des Aufkommens der produktionsspezifischen Abfälle werden die Kapitel 17, 19 und 20 aus der Gesamtmenge herausgerechnet. Danach ergibt sich im Berichtsjahr eine auf die verbleibenden Kapitel entfallende Menge von ca. 361.000 Mg produktionsspezifischer Abfälle; dies entspricht rund 27 % des Gesamtaufkommens. Auf die Kapitel 3 und 4 entfallen keine Abfallmengen, daher fehlen beide Kapitel in Tabelle 3.

Tabelle 3: Herkunftsspezifisches Aufkommen der in Sachsen-Anhalt erzeugten gefährlichen Abfälle und deren Entsorgungswege

AVV-Kapitel	Bezeichnung	Menge 2019	Anteil 2019	Menge 2020	Anteil 2020	In ST 2020 erzeugt: 1.327.493 Mg		
		[Mg]	[%]	[Mg]	[%]	Summe	davon entsorgt [Mg] in	
							ST	anderen BL
						808.830	505.530	13.133
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	1.914	0,1	6.846	0,5	0	6.848	0
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	124	<0,1	140	<0,1	27	114	0
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	6.934	0,5	5.186	0,4	3.960	1.227	0
06	Abfälle aus anorganisch-chem. Prozessen	47.050	3,5	42.837	3,2	8.835	33.993	8
07	Abfälle aus organisch-chem. Prozessen	52.234	3,8	55.451	4,2	41.120	14.316	15
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	4.814	0,4	4.672	0,4	3.345	1.327	0
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	477	0,04	326	<0,1	48	279	0
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	95.618	7,0	90.131	6,8	12.911	77.220	0
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	12.942	1,0	11.366	0,9	9.164	2.202	0
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	30.739	2,3	26.441	2,0	20.751	5.690	0
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter Kapitel 05, 12 und 19 fallen)	32.355	2,4	34.483	2,6	18.831	15.653	0
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	1.762	0,1	1.875	0,1	709	1.167	0
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	16.125	1,2	13.516	1,0	8.179	4.517	820
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	71.936	5,3	66.581	5,0	33.105	29.126	4.350
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	129.618	9,5	124.631	9,4	79.653	37.590	7.388
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung/Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	904	0,1	1.207	<0,1	123	1.084	0
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	853.076	62,7	839.621	63,2	566.436	272.635	551
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	2.223	0,2	2.181	0,2	1.635	546	0

## 3.2 Abfallartbezogenes Aufkommen

Im Berichtsjahr 2020 wurde in Sachsen-Anhalt ein Aufkommen an gefährlichen Abfällen bei 226 verschiedenen Abfallarten ermittelt. Hierbei dominieren 15 Abfallarten mit jeweils einer Menge von über 15.000 Mg und in Summe rund 1.031.000 Mg. Dies entspricht 78 % des Gesamtaufkommens. Die Aufkommensentwicklung dieser 15 Abfallarten im Vergleich zum Vorjahr ist in Tabelle 4 dargestellt.

Tabelle 4: Aufkommen ausgewählter, in Sachsen-Anhalt erzeugter gefährlicher Abfälle

Abfall-schlüssel	Abfallbezeichnung	Menge 2019 [Mg]	Menge 2020 [Mg]	Änderung zum Vorjahr
19 03 06*	als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle	315.369	304.519	-3,4%
19 01 07*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	133.591	134.490	+0,7%
19 02 04*	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	100.686	109.035	+8,3%
19 02 05*	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	76.300	73.612	-3,5%
19 03 04*	als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle	71.235	93.358	+31,1%
10 03 08*	Salzschlacken aus der Zweitschmelze	68.761	60.561	-11,9%
19 12 06*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	50.160	54.195	+8,0%
16 10 01*	wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	45.712	42.113	-7,9%
06 01 01*	Schwefelsäure und schweflige Säure	34.960	32.939	-5,8%
17 06 05*	asbesthaltige Baustoffe	32.480	23.370	-28,0%
19 12 11*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	23.685	15.727	-33,6%
17 05 03*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	23.060	23.989	+4,0%
12 01 09*	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	22.279	19.264	-13,5%
17 02 04*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	22.260	24.983	+12,2%
17 03 01*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	21.706	18.950	-12,7%

In Abbildung 3 ist die Aufkommensentwicklung ausgewählter Abfallarten seit 2010 dargestellt. Es ist zu erkennen, dass im langjährigen Trend bei der Abfallart 19 03 06\* ein ständiger Mengenanstieg bis zum Jahr 2017 ermittelt wurde. Jedoch ist nach einer Stagnation dieser Entwicklung in den Jahren 2018 und 2019 erstmalig eine Verringerung der Mengen im Jahr 2020 feststellbar. Für den Abfallschlüssel 19 03 04\* ist seit dem Jahr 2018 ein deutlicher Anstieg erkennbar. 2020 stieg das Aufkommen um rund 31 %. Neben steigenden Trends sind aber auch kontinuierliche Mengenrückgänge zu verzeichnen. So ist das Aufkommen des Abfalls 17 05 03\* über die Jahre sehr volatil, dennoch ist im Trend eine Abnahme zu erkennen. Im Jahr 2020 betrug die Menge dieser Abfälle nur noch rund 22 % des Wertes von 2013.

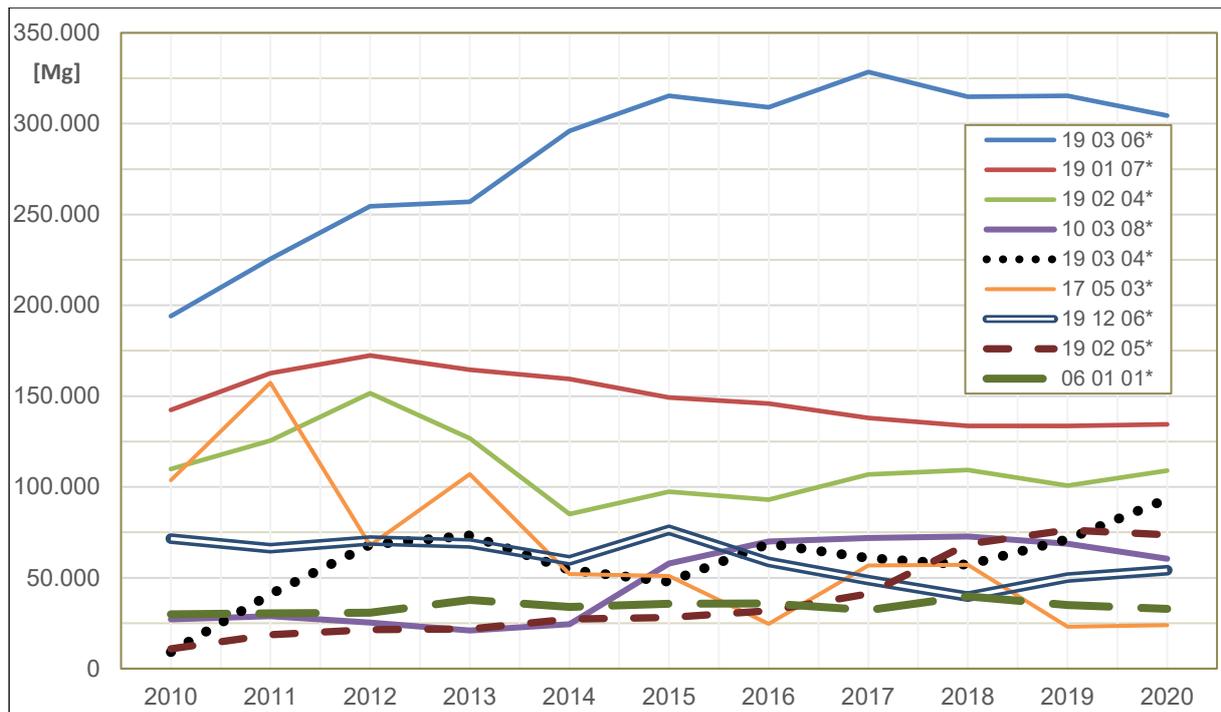


Abbildung 3: Entwicklung ausgewählter gefährlicher Abfallarten, die seit 2010 in Sachsen-Anhalt erzeugt wurden

Die Tabelle 13 im Anhang enthält eine Gesamtaufstellung aller in Sachsen-Anhalt im Jahr 2020 erzeugten nachweispflichtigen Abfälle.

### 3.3 Landkreisbezogenes Aufkommen

Das Aufkommen an nachweispflichtigen Abfällen gegliedert nach Landkreisen und kreisfreien Städten ist der Tabelle 5 zu entnehmen. Der größte Anteil der erzeugten Menge konzentriert sich auf drei Landkreise. Hier fallen ca. 70 % des Gesamtaufkommens des Landes an. Im Vergleich zum Vorjahr ergeben sich bei einigen Landkreisen merkliche Mengenänderungen – sowohl nach oben als auch nach unten. So erhöhte sich beispielsweise die Menge an nachweispflichtigen Abfällen im Landkreis Mansfeld-Südharz um 54 % (10.653 Mg) im Vergleich zu 2019. Das Aufkommen im Landkreis Wittenberg dagegen ging um 45 % (7.314 Mg) zurück.

Tabelle 5 enthält auch eine Angabe der über die Sammelentsorgung eingesammelten Mengen. Da diese Mengen jedoch verfahrensbedingt keinem Erzeuger bzw. Landkreis zugeordnet werden können, stehen sie separat an letzter Stelle. Parallel zur Abnahme der in Sachsen-Anhalt erzeugten Gesamtabfallmenge ist die Anzahl der Anfallstellen – also über Erzeugernummer identifizierbare Anlagen – mit 743 verglichen mit dem Vorjahr (731) leicht angestiegen.

Tabelle 5: Aufkommen nachweispflichtiger Abfälle in den Landkreisen und kreisfreien Städten in Sachsen-Anhalt

Kreis-Nr.	Landkreis/ kreisfreie Stadt	Menge 2019 [Mg]	Anteil 2019	Menge 2020 [Mg]	Anteil 2020
1	Dessau-Roßlau	4.753	0,4%	5.111	0,4%
2	Halle (Saale)	14.098	1,1%	10.489	0,8%
3	Magdeburg	69.161	5,2%	67.114	5,1%
81	Altmarkkreis Salzwedel	8.314	0,6%	11.045	0,8%
82	Landkreis Anhalt-Bitterfeld	144.394	10,9%	138.013	10,5%
83	Bördekreis	28.871	2,2%	26.200	2,0%
84	Burgenlandkreis	32.562	2,4%	35.153	2,7%
85	Landkreis Harz	56.409	4,2%	51.787	3,9%
86	Jerichower Land	75.437	5,7%	69.527	5,3%
87	Landkreis Mansfeld-Südharz	19.800	1,5%	30.453	2,3%
88	Saalekreis	445.500	33,5%	470.251	35,8%
89	Salzlandkreis	343.125	25,8%	315.986	24,0%
90	Landkreis Stendal	15.256	1,1%	17.626	1,3%
91	Landkreis Wittenberg	16.420	1,2%	9.106	0,7%
-	Sammelentsorgung	56.424	4,2%	56.500	4,3%
	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>1.330.524</b>	<b>100%</b>	<b>1.314.360</b>	<b>100%</b>

## 4 Entsorgung gefährlicher Abfälle

Die insgesamt in Sachsen-Anhalt entsorgte Menge gefährlicher Abfälle von 2.037.810 Mg (siehe auch Tabelle 2) ist im Vergleich zum Vorjahr um 153.705 Mg gestiegen. Die Menge der nach Sachsen-Anhalt importierten gefährlichen Abfälle (andere Bundesländer + Ausland) ist um rund 0,25 % gesunken. Von den 2020 insgesamt in Sachsen-Anhalt entsorgten gefährlichen Abfällen wurden, genau wie im Vorjahr, ca. 83 % einer Verwertung zugeführt. Bei den aus dem Ausland nach Sachsen-Anhalt importierten gefährlichen Abfällen liegt die Verwertungsquote bei 96 % und damit 1 % höher als im Jahr 2019.

Die Abbildung 4 stellt die Entwicklung der im Land entsorgten gefährlichen Abfälle seit dem Jahr 2000 dar. Die Verteilung auf Verwertung (R-Verfahren) und Beseitigung (D-Verfahren) ist ebenfalls abgebildet.

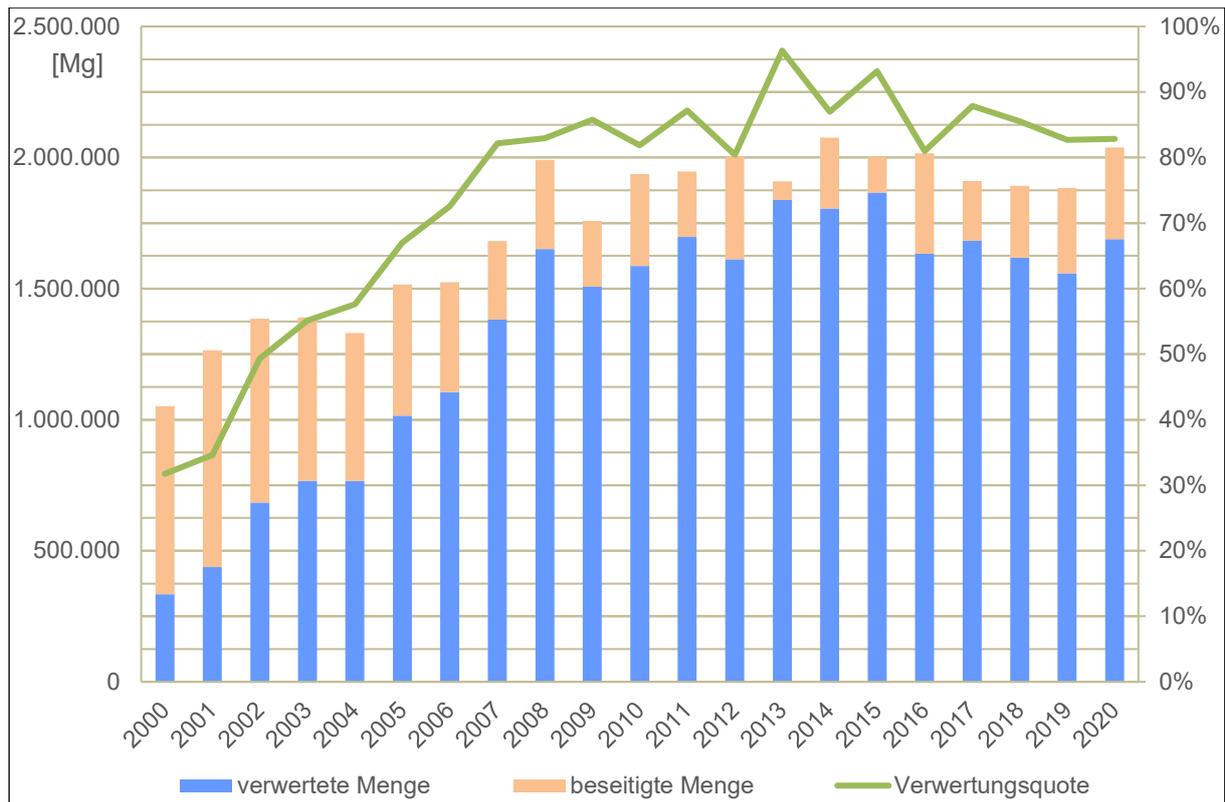


Abbildung 4: Gegenüberstellung der verwerteten und beseitigten Mengen gefährlicher Abfälle in Sachsen-Anhalt seit 2000

#### 4.1 Anlagenbezogene Mengenströme

Abbildung 5 stellt den Verlauf der Verteilung der nachweispflichtigen Abfälle auf die verschiedenen Entsorgungskategorien bzw. Anlagenarten in Sachsen-Anhalt dar. Die Entsorgung verteilt sich hauptsächlich auf ober- und untertägige Ablagerungen mit 823.551 Mg und chemisch-physikalische Abfallbehandlungsanlagen mit 579.379 Mg. Über diese beiden Entsorgungswege wurden somit rund 78 % der nachweispflichtigen Abfälle im Land Sachsen-Anhalt entsorgt.

Die obertägige Entsorgung von gefährlichen Abfällen ist in Sachsen-Anhalt auf Deponien der Klassen DK I und DK II unter bestimmten Voraussetzungen möglich, wenn diese Abfälle die Zuordnungskriterien der jeweiligen Deponieklasse nach der Deponieverordnung einhalten und eine entsprechende Zulassung oder Einzelfallentscheidung vorliegt.

Die Entsorgung unter Tage unterteilt sich in den Untertageversatz als Form der Verwertung und die untertägige Ablagerung als Beseitigung.

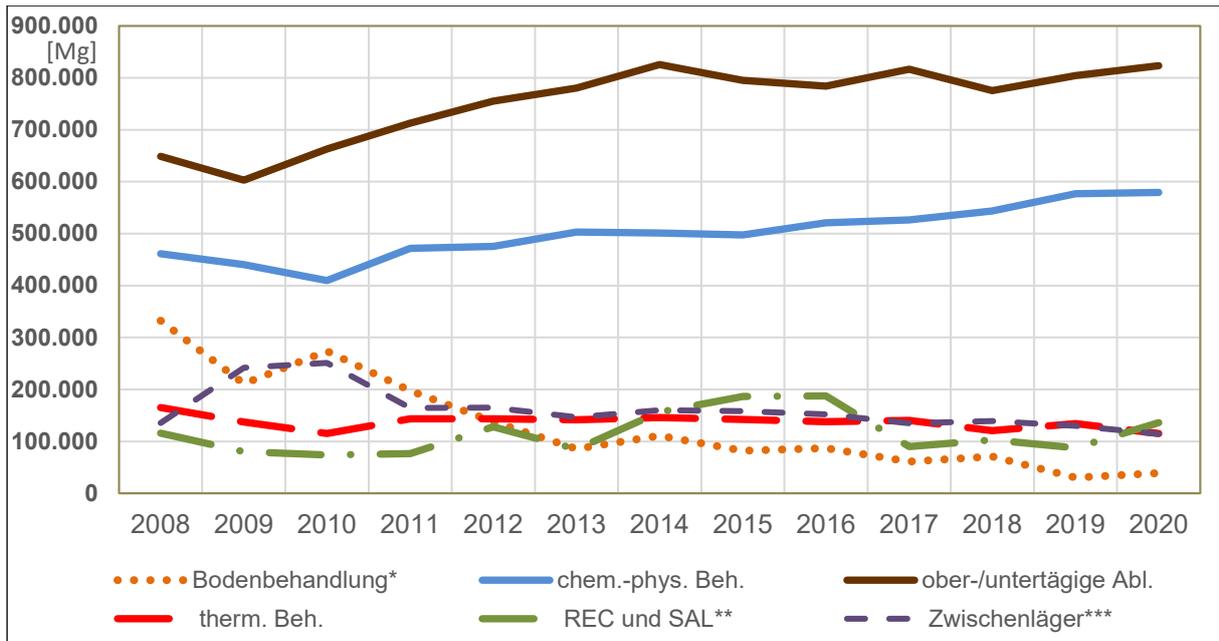


Abbildung 5: Entsorgung der Mengen nachweispflichtiger Abfälle bezogen auf Anlagenarten in Sachsen-Anhalt seit 2008 (\* inkl. Kompostierung/ Vergärung, \*\* Recycling- und Sortieranlagen, \*\*\* inkl. Umschlagstationen)

In der nachfolgenden Abbildung 6 sind die einzelnen Formen der ober- und untertägigen Entsorgung aus Abbildung 5 aufgeschlüsselt. Der Untertageversatz nimmt von diesen drei Entsorgungsformen wie schon in den Vorjahren mit 567.052 Mg von insgesamt 823.551 Mg den mengenmäßig größten Anteil (69 %) ein.

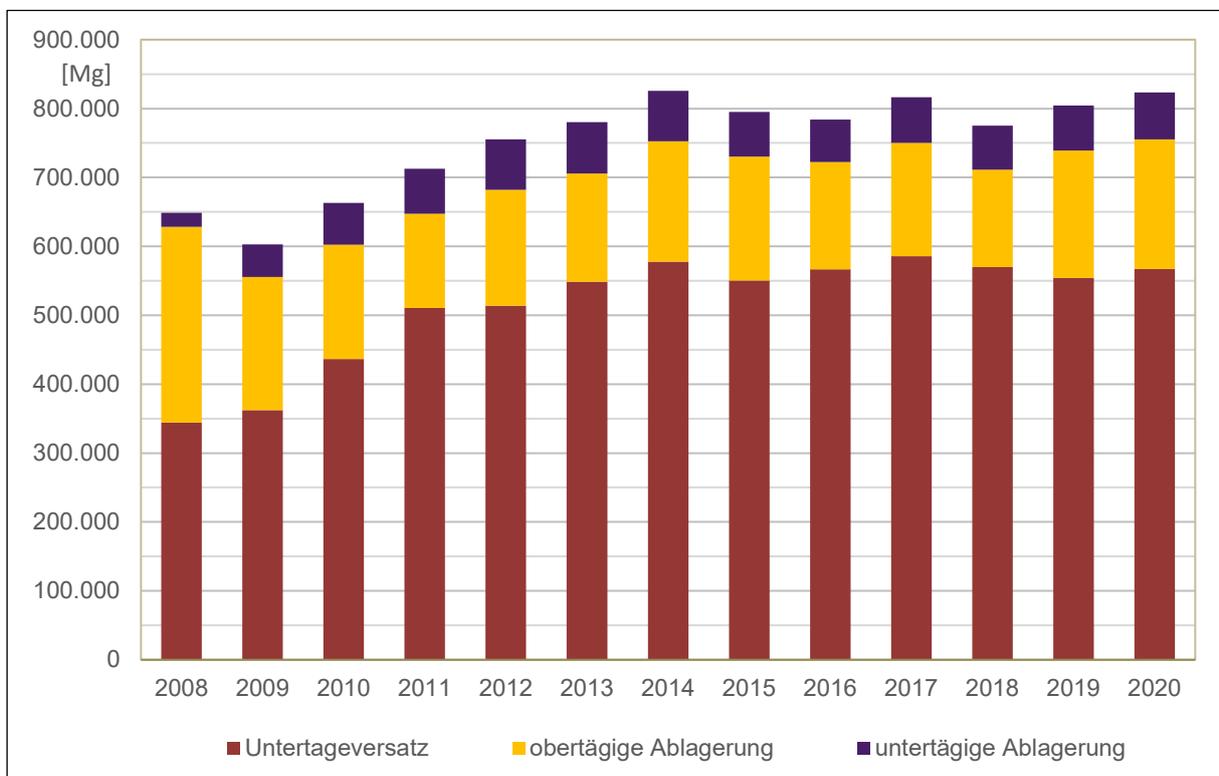


Abbildung 6: Ober- und untertägige Entsorgung nachweispflichtiger Abfälle in Sachsen-Anhalt seit 2008

Tabelle 6 zeigt den direkten Detailvergleich aus Abbildung 5 mit dem Vorjahr. Die prozentual größten Veränderungen gab es hier in der Kategorie Recycling- und Sortieranlagen.

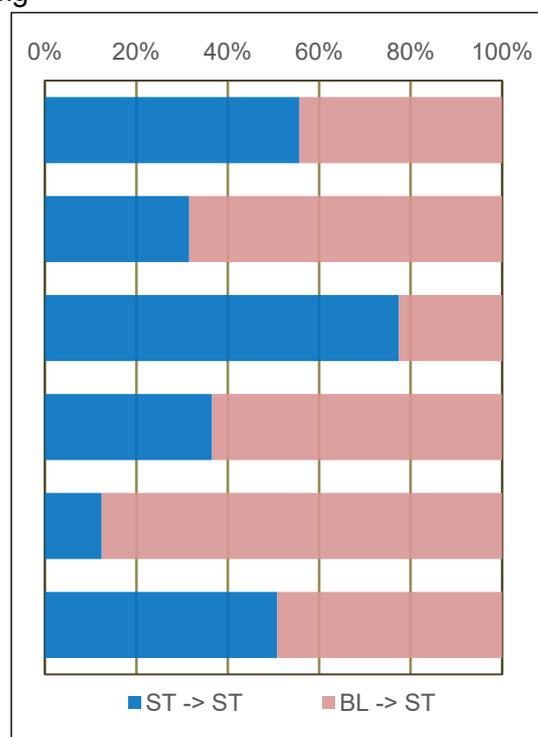
Tabelle 6: Vergleich der nachweispflichtigen Entsorgungsmengen bezogen auf Entsorgungskategorien in Sachsen-Anhalt

Entsorgungskategorie	Menge 2019 [Mg]	Anteil 2019	Menge 2020 [Mg]	Anteil 2020	Änderung zum Vorjahr
ober- und untertägige Ablagerung	804.434	46%	823.551	46%	+2%
Chemisch-physikalische Abfallbehandlung	576.763	33%	579.379	32%	+0,5%
Zwischenlager inkl. Umschlagstationen	129.757	7%	114.341	6%	-12%
thermische Behandlung	133.912	8%	115.143	6%	-14%
Recycling- und Sortieranlagen	87.588	5%	136.230	8%	+56%
Bodenbehandlung	30.249	2%	38.892	2%	+29%
<b>Summe</b>	<b>1.762.703</b>	<b>100%</b>	<b>1.807.536</b>	<b>100%</b>	<b>+3%</b>

In Tabelle 7 wird die Verteilung auf die Anlagenarten mit Hinblick auf die Herkunft dargestellt. Der jeweilige Balken in der Graphik steht dabei für die in der Tabelle dargestellte Zeile der Entsorgungskategorie. Die Unterscheidung erfolgt hier nach dem Aufkommen in Sachsen-Anhalt oder einem anderen Bundesland. Da diese Mengenangaben aus dem Begleitscheinverfahren stammen, handelt es sich ausschließlich um inländische Verbringungen.

Tabelle 7: Verteilung der 2020 in Sachsen-Anhalt entsorgten nachweispflichtigen Abfälle nach Herkunft und Kategorie, Angaben in Mg

Entsorgungskategorie	ST --> ST	BL --> ST	Summe
obertägige Ablagerung/ untertägige Entsorgung	458.720	364.831	823.551
chemisch-physikalische Abfallbehandlung	182.763	396.616	579.379
Zwischenlager inkl. Umschlagstationen	88.553	25.788	114.341
thermische Behandlung	42.124	73.019	115.143
Recycling- und Sortier- anlagen	16.916	119.314	136.230
Bodenbehandlung inkl. Kompostierung/ Vergä- rung	19.755	19.137	38.892
<b>Summe</b>	<b>808.830</b>	<b>998.706</b>	<b>1.807.536</b>



## **4.2 Auf Kapitel bzw. Abfallschlüssel bezogene Entsorgung**

Die in Sachsen-Anhalt entsorgte Menge gefährlicher Abfälle verteilt sich auf 19 von 20 Kapitel der AVV – siehe Tabelle 8. Da für das Kapitel 4 keine Mengen gemeldet wurden, ist dieses Kapitel nicht in der Tabelle aufgeführt.

Tabelle 8: Menge und Herkunft der gefährlichen Abfälle, die 2020 in Sachsen-Anhalt entsorgt wurden, bezogen auf Kapitel der AVV

AVV-Kapitel	Bezeichnung	Menge 2019 [Mg]	Anteil 2019 [%]	Menge 2020 [Mg]	Anteil 2020 [%]	In ST 2020 entsorgt: 2.037.811 Mg			
						Summe	Abfall [Mg] stammt aus		
							ST 808.830	anderen BL 998.706	anderen Staaten 230.275
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	20.585	1,1	9.771	0,5%	0	9.771	0	
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	43	<0,1	85	<0,1%	27	37	21	
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	10	<0,1	0	0%	0	0	0	
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	7.929	0,4	4.476	0,2%	3.960	244	273	
06	Abfälle aus anorganisch-chem. Prozessen	34.921	1,9	30.964	1,5%	8.835	21.624	504	
07	Abfälle aus organisch-chem. Prozessen	90.435	4,8	88.521	4,3%	41.120	36.269	11.132	
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	7.349	0,4	8.390	0,4%	3.345	5.016	29	
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	600	<0,1	388	<0,1%	48	340	0	
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	53.884	2,9	54.223	2,7%	12.911	41.271	41	
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	32.877	1,7	27.877	1,4%	9.164	18.659	54	
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	34.019	1,8	28.842	1,4%	20.751	8.052	39	
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter Kapitel 05, 12, 19 fallen)	145.177	7,7	247.032	12,1%	18.831	91.001	137.200	
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	4.172	0,2	5.389	0,3%	709	3.373	1.307	
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	22.118	1,2	16.529	0,8%	8.179	8.323	27	
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	59.090	3,1	56.680	2,8%	33.105	19.543	4.032	
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	244.844	13,0	284.012	13,9%	79.653	203.898	461	
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung/Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	718	<0,1	1.246	<0,1%	123	1.096	26	
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	1.122.504	59,6	1.170.791	57,5%	566.436	529.350	75.006	
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	2.374	0,1	2.596	0,1%	1.635	839	122	

Insgesamt entfallen hier rund 58 % der Gesamtmenge auf das Kapitel 19 (Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke). Auffällig ist, dass sich die Menge an gefährlichen Abfällen aus dem Ausland, welche in Sachsen-Anhalt entsorgt wurden, mit rund 230.000 Mg im Vergleich zu 2019 mit rund 121.000 Mg fast verdoppelt hat. Den größten Anteil nehmen darin die Abfälle des Kapitels 13 der AVV mit rund 137.000 Mg ein.

Der Hauptanteil der im Land entsorgten gefährlichen Abfälle entfällt auf neun Abfallarten mit jeweils einer Menge über 50.000 Mg und in Summe rund 1.300.000 Mg, was etwa 62 % der insgesamt entsorgten Menge gefährlicher Abfälle entspricht.

Details hierzu finden sich in Tabelle 9. Tabelle 14 enthält eine Liste der im Jahr 2020 in Sachsen-Anhalt entsorgten nachweispflichtigen Abfälle. In Tabelle 15 sind die entsprechenden in den Entsorgungsanlagen entsorgten nachweispflichtigen Mengen aufsummiert aufgelistet. Tabelle 14 und Tabelle 15 befinden sich im Anhang.

Tabelle 9: Ausgewählte gefährliche Abfälle, die 2020 in Sachsen-Anhalt entsorgt wurden

Abfall-schlüssel	Bezeichnung	Menge 2019 [Mg]	Menge 2020 [Mg]	Ände-rung
19 03 06*	als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle	293.549	300.442	+2%
19 12 11*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	161.509	186.581	+16%
19 01 07*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	187.740	178.558	-5%
17 05 03*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	106.552	137.773	+29%
19 03 04*	als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle	99.742	128.183	+29%
13 02 05*	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	99.729	116.450	+17%
19 02 05*	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	103.989	113.632	+9%
13 02 08*	andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	13.786	107.928	+683%
19 01 13*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	49.747	51.818	+4%
<b>Summe</b>		<b>1.116.343</b>	<b>1.321.365</b>	<b>+18%</b>

Diese hier aufgelisteten Abfälle wurden auf verschiedenen Wegen im Land Sachsen-Anhalt entsorgt. Die nachfolgende Abbildung 7 schlüsselt diese Entsorgungswege prozentual auf.

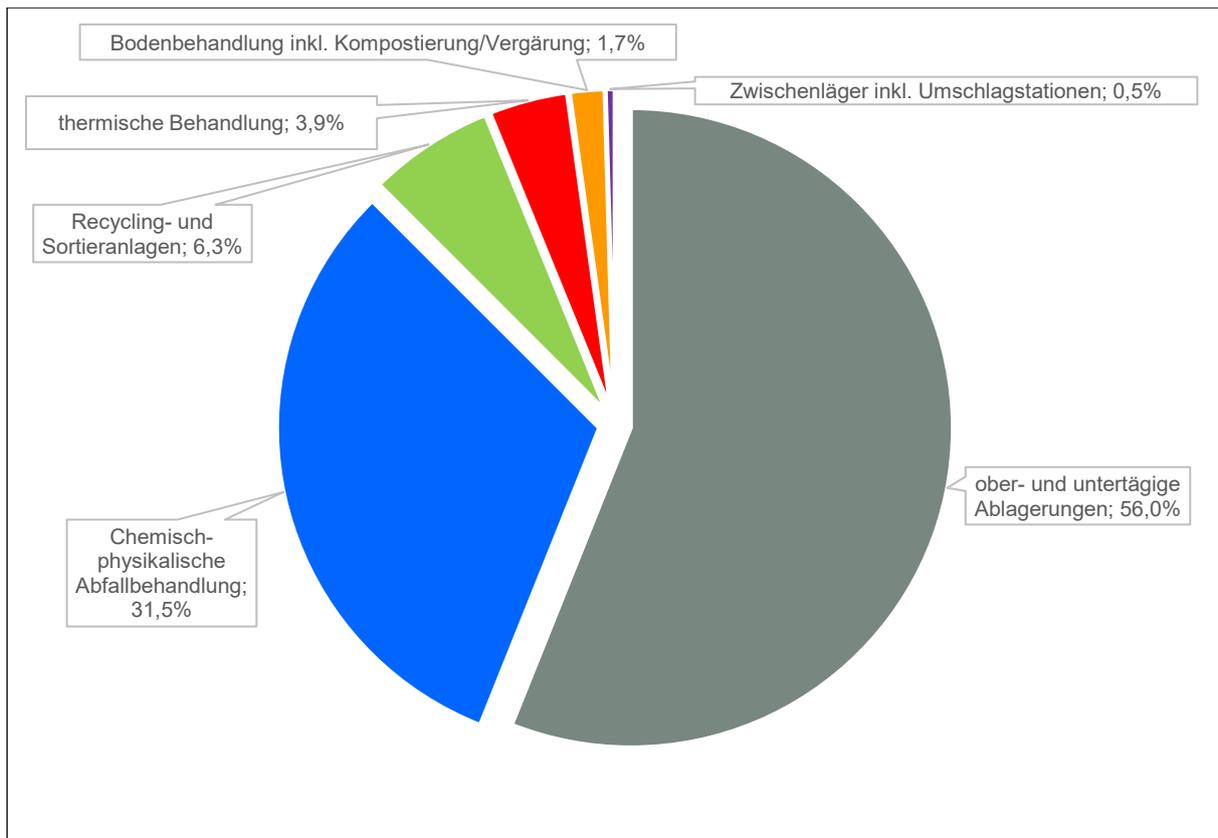


Abbildung 7: Entsorgungswege der in Sachsen-Anhalt entsorgten gefährlichen Abfälle mit einer Menge > 50.000 Mg

## 5 Bundesweite Abfallströme

Für die im Berichtsjahr an andere Bundesländer abgegebenen nachweispflichtigen Abfallmengen ergibt sich im Vergleich zum Vorjahr ein Rückgang um ca. 22.000 Mg. Dem gegenüber stieg die von Sachsen-Anhalt aus dem Bundesgebiet angenommene Abfallmenge um ca. 39.000 Mg.

### 5.1 Entsorgung von Abfällen aus Sachsen-Anhalt in anderen Bundesländern

Der Großteil der Abfälle aus Sachsen-Anhalt wurde in Sachsen (rund 137.000 Mg), Brandenburg (rund 119.000 Mg) und Niedersachsen (rund 93.000 Mg) entsorgt - siehe Tabelle 10.

In diese Bundesländer werden hauptsächlich die Abfallarten 19 02 04\* (vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten) mit rund 101.000 Mg, 10 03 08\* (Salzschlacken aus der Zweitschmelze) mit rund 60.000 Mg, 19 12 06\* (Holz, das gefährliche Stoffe enthält) mit rund 51.000 Mg und 19 03 06\* (als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle) mit rund 37.000 Mg verbracht.

Tabelle 10: Aus Sachsen-Anhalt an andere Bundesländer abgegebene Mengen nachweispflichtiger Abfälle

Bundesland	Menge 2019 [Mg]	Anteil 2019	Menge 2020 [Mg]	Anteil 2020	Änderung 2019/2020 [Mg]
Baden-Württemberg	4.547	<1%	4.590	<1%	+43
Bayern	7.789	1%	8.352	2%	+563
Berlin	3.590	<1%	4.195	<1%	+605
Brandenburg	113.382	21%	119.251	24%	+5.869
Bremen	1.162	<1%	565	<1%	-596
Hamburg	8.509	2%	6.917	1%	-1.593
Hessen	8.132	2%	8.261	2%	+128
Mecklenburg-Vorpommern	8.729	2%	6.965	1%	-1.763
Niedersachsen	95.287	18%	93.354	18%	-1.934
Nordrhein-Westfalen	57.797	11%	54.872	11%	-2.925
Rheinland-Pfalz	241	<1%	284	<1%	+43
Saarland	0	0%	8	<1%	+8
Sachsen	160.905	31%	136.597	27%	-24.308
Schleswig-Holstein	11.849	2%	11.112	2%	-736
Thüringen	45.479	9%	50.206	10%	+4.727
<b>Summe</b>	<b>527.398</b>	<b>100%</b>	<b>505.530</b>	<b>100%</b>	<b>-21.868</b>

Die nachfolgende Abbildung 8 ist die graphische Umsetzung der Tabelle 10 mit Bezug auf das aktuelle Jahr.

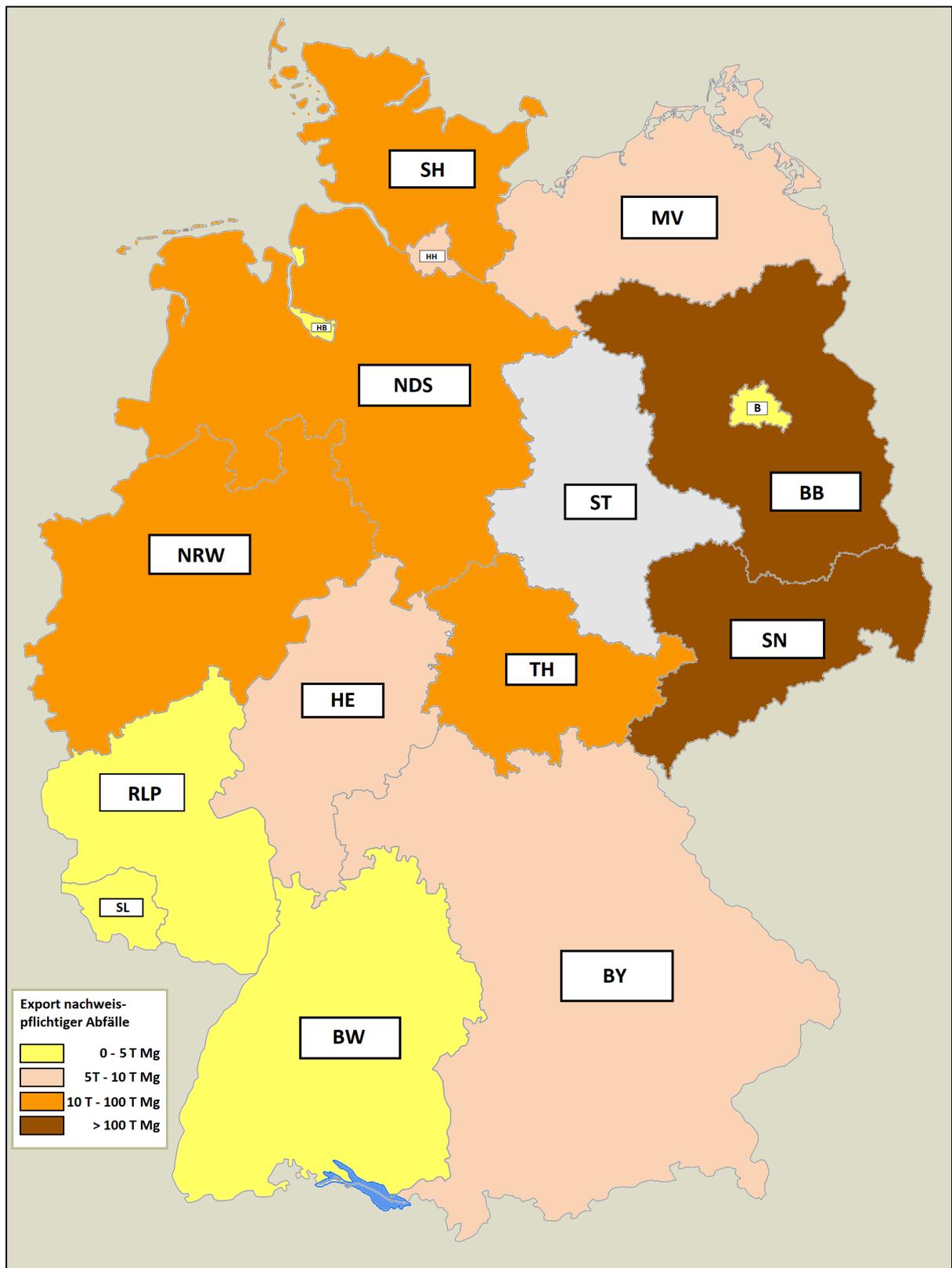


Abbildung 8: Aus Sachsen-Anhalt an andere Bundesländer abgegebene Mengen nachweispflichtiger Abfälle, Angaben je Tausend Mg

## 5.2 Entsorgung von Abfällen aus anderen Bundesländern in Sachsen-Anhalt

Tabelle 11 stellt die aus anderen Bundesländern nach Sachsen-Anhalt importierten nachweispflichtigen Abfallmengen dar. Nordrhein-Westfalen (ca. 266.000 Mg), Niedersachsen (ca. 182.000 Mg), Sachsen (ca. 143.000 Mg) und Brandenburg (ca. 107.000 Mg) stellen hierbei die größten Anteile – zusammen rund 70 % der Gesamtmenge. Aus diesen Ländern wurden hauptsächlich die Abfallarten 19 12 11\* (sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten) mit rund 138.000 Mg, 19 01 07\* (feste Abfälle aus der Abgasbehandlung) mit rund 65.000 Mg und 17 05 03\* (Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten) mit rund 63.000 Mg angenommen.

Tabelle 11: Nach Sachsen-Anhalt aus anderen Bundesländern abgegebene Mengen nachweispflichtiger Abfälle

Bundesland	Menge 2019 [Mg]	Anteil 2019	Menge 2020 [Mg]	Anteil 2020	Änderung 2019/2020 [Mg]
Baden-Württemberg	33.047	3%	27.002	3%	-6.045
Bayern	55.644	6%	79.142	8%	23.498
Berlin	31.023	3%	32.382	3%	1.359
Brandenburg	104.883	11%	106.806	11%	1.924
Bremen	9.190	<1%	7.133	<1%	-2.057
Hamburg	15.251	2%	13.038	1%	-2.212
Hessen	19.865	2%	21.512	2%	1.647
Mecklenburg-Vorpommern	21.874	2%	22.673	2%	799
Niedersachsen	153.980	16%	182.267	18%	28.287
Nordrhein-Westfalen	255.341	27%	265.732	27%	10.392
Rheinland-Pfalz	7.256	<1%	5.927	<1%	-1.329
Saarland	1.844	<1%	1.947	<1%	103
Sachsen	152.836	16%	143.013	14%	-9.824
Schleswig-Holstein	3.537	<1%	4.689	<1%	1.151
Thüringen	94.005	10%	85.443	9%	-8.562
<b>Summe</b>	<b>959.575</b>	<b>100%</b>	<b>998.706</b>	<b>100%</b>	<b>39.131</b>

Die folgende Abbildung 9 stellt die Tabelle 11 bezüglich des aktuellen Jahrs graphisch dar.

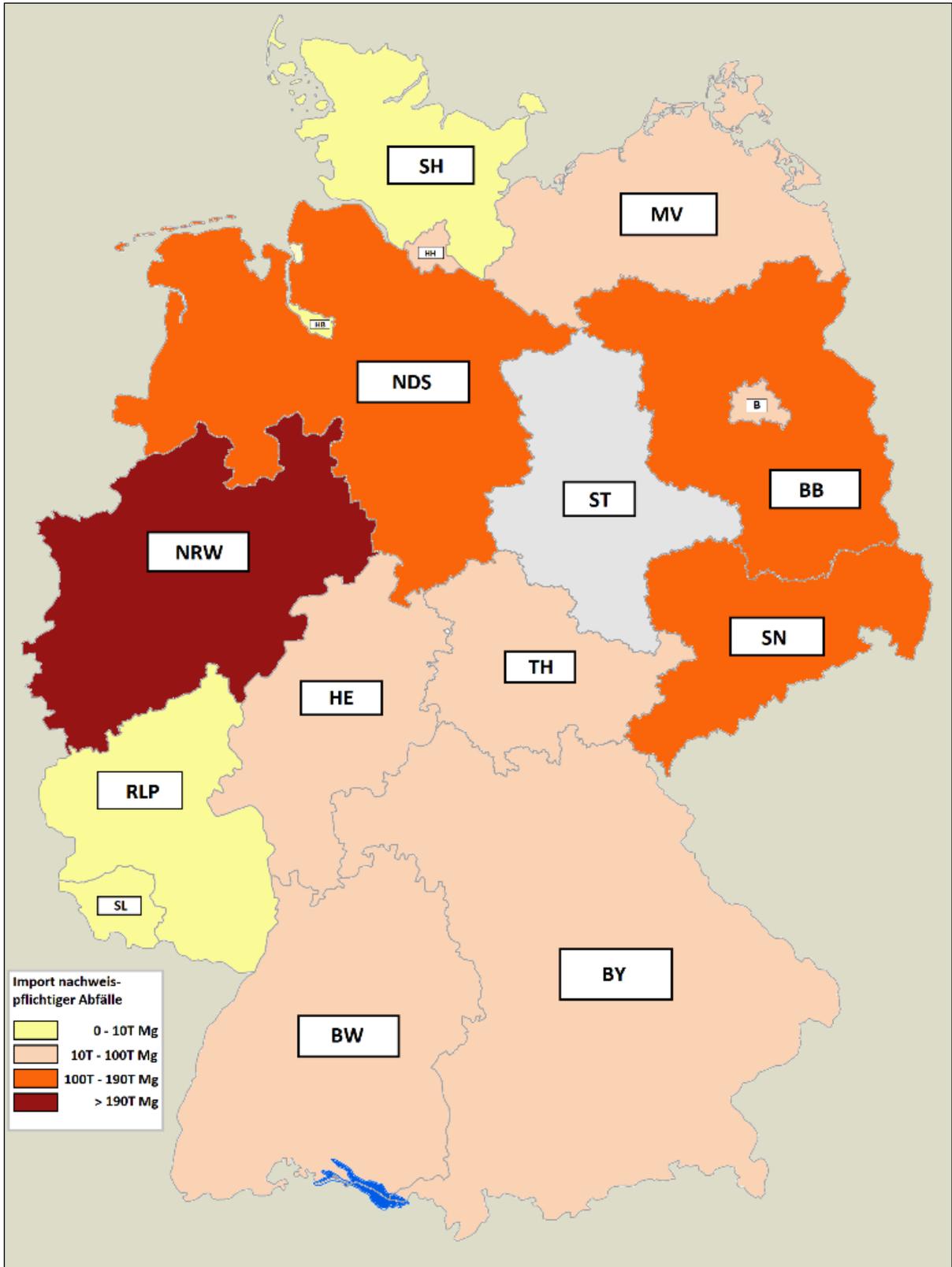


Abbildung 9: Nach Sachsen-Anhalt aus anderen Bundesländern abgegebene Mengen nachweispflichtiger Abfälle, Angaben je Tausend Mg

### 5.3 Vergleich der innerstaatlichen nachweispflichtigen Abfallströme

Nachfolgende Abbildung 10 veranschaulicht den Verbleib der nachweispflichtigen Abfallströme im Erhebungsjahr. Die in Tabelle 10 und Tabelle 11 gezeigten Zahlen sind für das Berichtsjahr durch die zugehörigen Balken repräsentiert. Im- und Export in bzw. aus einem Bundesland sind somit direkt miteinander vergleichbar.

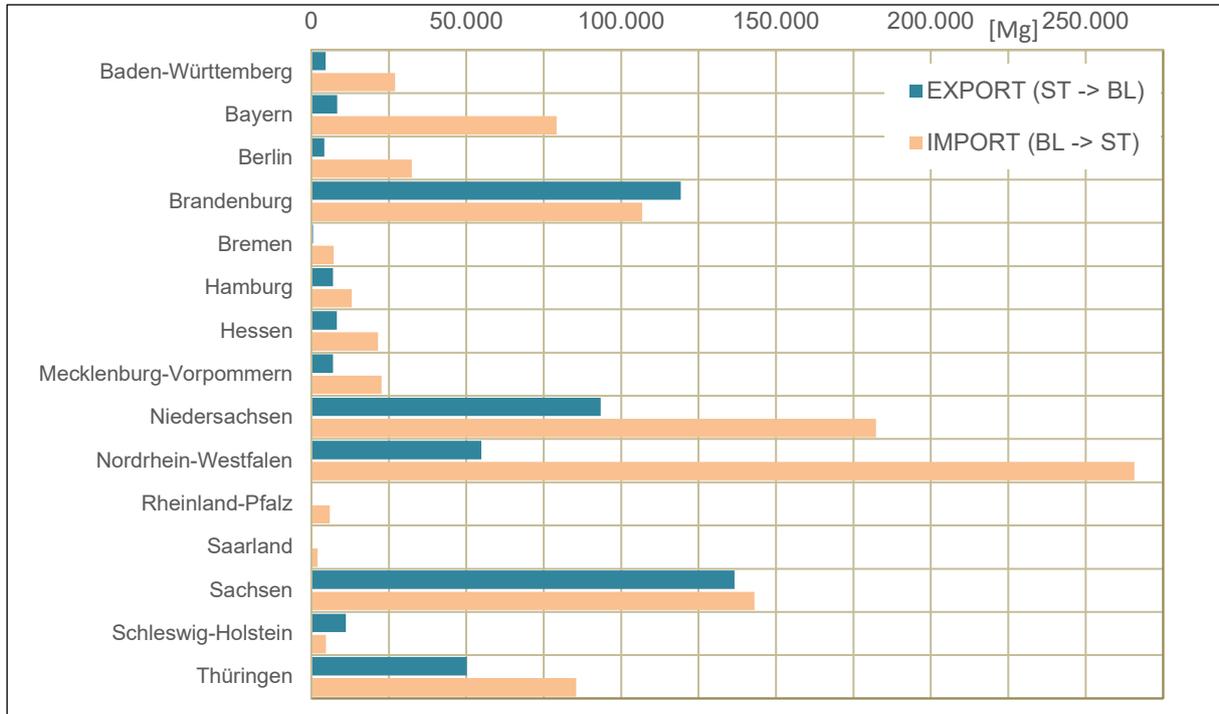


Abbildung 10: Bundesweite nachweispflichtige Abfallströme 2020

## 6 Grenzüberschreitende Abfallverbringung

Die Menge der in Sachsen-Anhalt entsorgten notifizierungspflichtigen Abfälle lag im Berichtsjahr bei rund 313.000 Mg. Dem gegenüber wurden 73.000 Mg solcher Abfälle grenzüberschreitend exportiert. Die folgende Abbildung 11 zeigt den Verlauf der exportierten und importierten notifizierungspflichtigen Abfälle seit dem Jahr 1997.

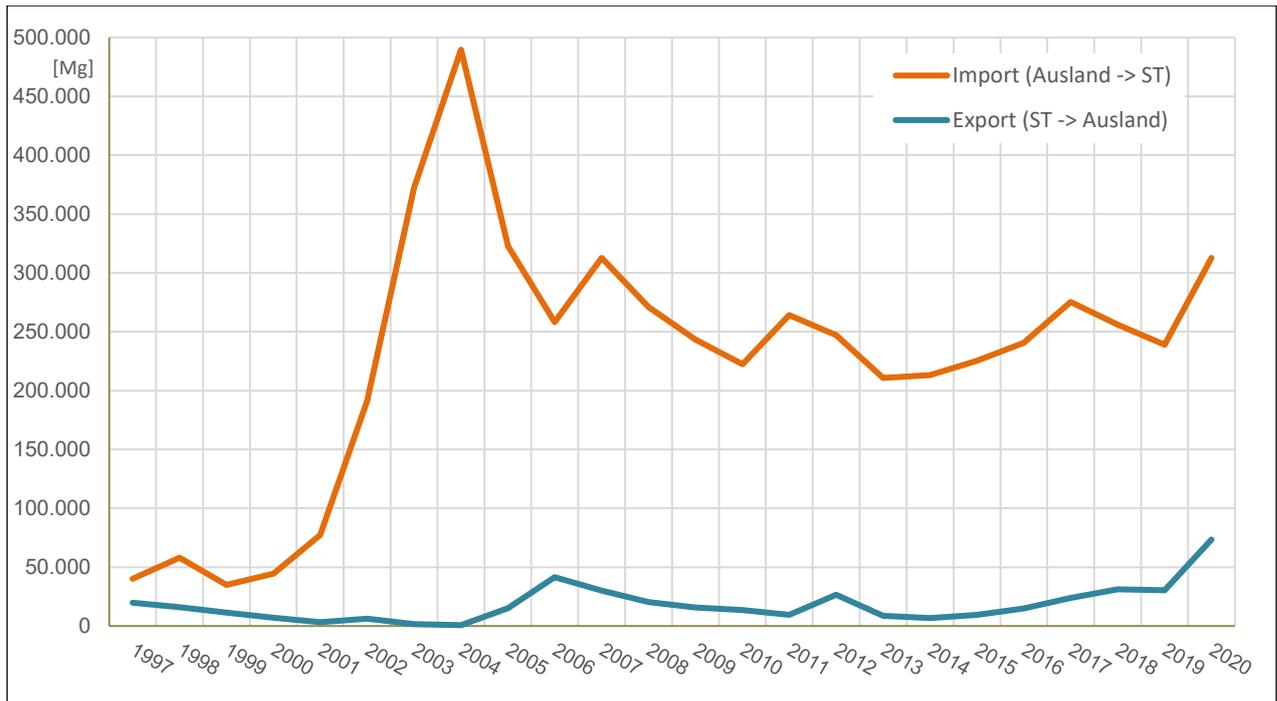


Abbildung 11: Grenzüberschreitend verbrauchte notifizierungspflichtige Abfallmengen seit 1997

Verglichen mit dem Vorjahr erhöhte sich die Menge an aus dem Ausland nach Sachsen-Anhalt importierten notifizierungspflichtigen Abfällen um ca. 74.000 Mg auf rund 313.000 Mg. Davon waren ca. 230.000 Mg gefährliche Abfälle, rund 96 % dieser wurden verwertet.

Die Exportmengen sind im Vergleich zum Vorjahr um rund 43.000 Mg gestiegen. Von den aus Sachsen-Anhalt ins Ausland verbrachten Abfällen zählten 82 % zu den nicht gefährlichen Abfällen. Diese Abfälle wurden fast gänzlich einem Verwertungsverfahren unterzogen – siehe hierzu auch Tabelle 2.

Die folgende Tabelle 12 vergleicht das aktuelle und das vergangene Berichtsjahr der beteiligten Staaten bei den internationalen notifizierungspflichtigen Verbringungen.

Tabelle 12: Staatenbezogene Übersicht über die Verbringung notifizierungspflichtiger Abfälle aus und nach Sachsen-Anhalt im Vergleich zum Vorjahr

Staat	Menge 2019 importiert [Mg]	Menge 2019 exportiert [Mg]	Menge 2020 importiert [Mg]	Menge 2020 exportiert [Mg]
Belgien	5.617	692	9.835	779
Bulgarien	457	492	21	158
Dänemark	46.943	33	21.221	3.809
Finnland	129	3.377	283	0
Frankreich	7.677	676	5.027	4.306
Großbritannien	19.041	0	7.320	0
Irland	62	0	1.081	0
Israel	59	0	0	0
Italien	51.349	0	68.313	23
Litauen	919	0	937	0
Luxemburg	3.347	0	3.794	0
Niederlande	61.586	3.211	146.641	7.373
Norwegen	0	0	41	0
Österreich	20.265	131	17.308	2.724
Polen	14.664	0	16.023	0
Portugal	96	0	0	0
Schweden	1.908	176	1.737	8.467
Schweiz	3.179	32	916	15
Slowakei	321	0	268	0
Slowenien			69	0
Spanien	0	41	44	0
Tschechien	1.351	21.459	11.868	45.814
<b>Summe</b>	<b>238.970</b>	<b>30.321</b>	<b>312.747</b>	<b>73.468</b>

Der Anstieg der von Sachsen-Anhalt angenommenen Mengen ist maßgeblich auf die Erhöhung der Importe aus den Niederlanden und Italien zurückzuführen. Die Menge der aus den Niederlanden importierten Abfälle hat sich in 2020 im Vergleich zum Vorjahr mit rund 147.000 Mg mehr als verdoppelt. Die größten Importmengen absolut kamen daher auch aus den Niederlanden mit rund 147.000 Mg und Italien mit rund 68.000 Mg. Aus den Niederlanden waren die bedeutendsten Mengenströme der Abfallart 13 02 08\* (andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle) mit rund 96.000 Mg zuzuordnen, gefolgt von 19 01 12\* (Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen) mit rund 24.000 Mg. Aus Italien wurden zu einem großen Teil Abfälle des Abfallschlüssels 19 12 11\* (sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten) mit rund 24.000 Mg sowie 23.000 Mg Abfälle

des Abfallschlüssels 19 03 04\* (als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle, mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 08 fallen) importiert.

Von den aus Sachsen-Anhalt exportierten Abfällen gingen mit rund 46.000 Mg ca. 63 % nach Tschechien. Dabei handelt es sich größtenteils um die Abfallschlüssel 19 12 10 - brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen) mit rund 25.000 Mg und 19 12 07 - Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt mit rund 21.000 Mg. Hier wird allerdings nur das Aufkommen derjenigen nicht gefährlichen Abfälle wiedergegeben, für die im Rahmen einer grenzüberschreitenden Abfallverbringung ein Notifizierungsverfahren geführt wurde. Sie sind daher hinsichtlich des Gesamtaufkommens exportierter nicht gefährlicher Abfälle nicht repräsentativ, da ein Großteil dieser Abfälle nicht über ein Notifizierungsverfahren, sondern über das Verfahren gemäß Art. 3 Absätze 2 und 4 in Verbindung mit Art. 18 der Verordnung (EG) Nr. 1013/2006 über die Verbringung von Abfällen verbracht wird. Im allgemeinen Sprachgebrauch wird dafür auch die Bezeichnung „Verbringung nach Anhang VII der VVA“ verwendet. Damit wird hier ebenfalls lediglich ein sehr geringer Anteil an den insgesamt in Sachsen-Anhalt entstandenen nicht gefährlichen Abfallarten dargestellt.

## 7 Anhang Teil II

Die hier im Anhang dargestellten Tabellen geben eine Detailübersicht zu den in Sachsen-Anhalt erzeugten und entsorgten nachweispflichtigen Abfällen. Ebenso werden hier die Entsorgungsanlagen für nachweispflichtige Abfälle nebst den zugehörigen Gesamtmengen dargestellt.

Tabelle 13: Anhang A – 2020 in Sachsen-Anhalt erzeugte nachweispflichtige Abfälle

Abfall-schlüssel	gefährlich	Abfallbezeichnung	Menge
<b>Kapitel 1 - Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen</b>			
01 05 06	*	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	6.846
<b>Kapitel 2 – Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln</b>			
02 01 08	*	Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten	140
<b>Kapitel 5 – Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse</b>			
05 01 03	*	Bodenschlämme aus Tanks	1.322
05 01 06	*	ölhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung	3.722
05 01 15	*	gebrauchte Filtertone	47
05 06 03	*	andere Teere	41
05 07 01	*	quecksilberhaltige Abfälle	54
<b>Kapitel 6 – Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen</b>			
06 01 01	*	Schwefelsäure und schweflige Säure	32.939
06 01 02	*	Salzsäure	400
06 01 04	*	Phosphorsäure und phosphorige Säure	127
06 01 05	*	Salpetersäure und salpetrige Säure	10

Abfall- schlüssel	gefährlich	Abfallbezeichnung	Menge [Mg]
06 01 06	*	andere Säuren	1.646
06 02 01	*	Calciumhydroxid	91
06 02 03	*	Ammoniumhydroxid	178
06 02 04	*	Natrium- und Kaliumhydroxid	5.118
06 02 05	*	andere Basen	357
06 03 13	*	feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	61
06 04 03	*	arsenhaltige Abfälle	88
06 04 04	*	quecksilberhaltige Abfälle	8
06 04 05	*	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	89
06 05 02	*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	1.474
06 06 02	*	Abfälle, die gefährliche Sulfide enthalten	18
06 08 02	*	Abfälle, die gefährliche Chlorsilane enthalten	3
06 13 01	*	anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide	7
06 13 02	*	gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)	215
<b>Kapitel 7 – Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen</b>			
07 01 01	*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	5.748
07 01 03	*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	303
07 01 04	*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	5.849
07 01 07	*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	537
07 01 08	*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	7.696
07 01 09	*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	83
07 01 10	*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	27
07 01 11	*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	1.144
07 02 01	*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.751
07 02 03	*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	65
07 02 04	*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	354
07 02 07	*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	598
07 02 08	*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	2.008
07 02 09	*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	13
07 02 10	*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	186
07 02 14	*	Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten	42
07 03 04	*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	29
07 03 08	*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	8
07 04 01	*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	2.453
07 04 04	*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	2.056
07 04 08	*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	94
07 05 01	*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.289
07 05 03	*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	305
07 05 04	*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	296
07 05 07	*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	331
07 05 08	*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	89

Abfall- schlüssel	gefährlich	Abfallbezeichnung	Menge [Mg]
07 05 13	*	feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1.289
07 06 01	*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.274
07 06 04	*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	17
07 06 07	*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	16
07 06 08	*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1.206
07 06 10	*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	16
07 07 01	*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	13.339
07 07 03	*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	3.301
07 07 04	*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.287
07 07 07	*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	615
07 07 08	*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	900
07 07 09	*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	104
07 07 10	*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	4
07 07 11	*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	5
<b>Kapitel 8 – Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben</b>			
08 01 11	*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	2.263
08 01 13	*	Farb- und Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	251
08 01 15	*	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	211
08 01 17	*	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	97
08 01 19	*	wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	2
08 03 12	*	Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	45
08 03 14	*	Druckfarbenschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	2
08 03 17	*	Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	<1
08 03 19	*	Dispersionsöl	5
08 04 09	*	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	1.661
08 04 11	*	klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	106
08 05 01	*	Isocyanatabfälle	29
<b>Kapitel 9 – Abfälle aus der fotografischen Industrie</b>			
09 01 01	*	Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis	92
09 01 02	*	Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis	150
09 01 04	*	Fixierbäder	81
09 01 05	*	Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder	3
<b>Kapitel 10 – Abfälle aus thermischen Prozessen</b>			
10 01 09	*	Schwefelsäure	233
10 01 18	*	Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	7.682
10 01 22	*	wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung, die gefährliche Stoffe enthalten	1.222
10 02 07	*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	149

Abfall- schlüssel	gefährlich	Abfallbezeichnung	Menge [Mg]
10 03 08	*	Salzschlacken aus der Zweitschmelze	60.561
10 03 09	*	schwarze Krätzen aus der Zweitschmelze	11.029
10 03 15	*	Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt	409
10 03 19	*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	2.079
10 03 23	*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	4.795
10 04 02	*	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	75
10 09 09	*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	365
10 09 11	*	andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten	36
10 10 09	*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	1.367
10 11 11	*	Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (z.B. aus Kathodenstrahlröhren)	80
10 11 13	*	Glaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	8
10 11 17	*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	2
10 14 01	*	quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung	40
<b>Kapitel 11 – Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie</b>			
11 01 05	*	saure Beizlösungen	4.999
11 01 06	*	Säuren a. n. g.	1
11 01 07	*	alkalische Beizlösungen	4.255
11 01 08	*	Phosphatierschlämme	96
11 01 09	*	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	547
11 01 11	*	wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	877
11 01 13	*	Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten	526
11 01 98	*	andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	48
11 03 02	*	andere Abfälle	3
11 05 03	*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	15
<b>Kapitel 12 – Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen</b>			
12 01 07	*	halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	34
12 01 08	*	halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	1.262
12 01 09	*	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	19.264
12 01 12	*	gebrauchte Wachse und Fette	856
12 01 14	*	Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	1.168
12 01 16	*	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1.716
12 01 18	*	öhlhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	1.889
12 01 20	*	gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	253
<b>Kapitel 13 – Ölabbfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabbfälle, die unter die Kapitel 05, 12 und 19 fallen)</b>			
13 01 05	*	nichtchlorierte Emulsionen	31
13 01 10	*	nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	3
13 02 04	*	chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	6
13 02 05	*	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	11.438
13 02 08	*	andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	1.664

Abfall- schlüssel	gefährlich	Abfallbezeichnung	Menge [Mg]
13 03 01	*	Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten	50
13 03 07	*	nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis	377
13 03 08	*	synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle	704
13 05 01	*	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	110
13 05 02	*	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	10.639
13 05 03	*	Schlämme aus Einlaufschächten	3.095
13 05 07	*	öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern	509
13 05 08	*	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	1.426
13 07 01	*	Heizöl und Diesel	937
13 07 02	*	Benzin	13
13 07 03	*	andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)	1.701
13 08 02	*	andere Emulsionen	956
13 08 99	*	Abfälle a. n. g.	823
<b>Kapitel 14 – Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)</b>			
14 06 01	*	Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW	11
14 06 02	*	andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	23
14 06 03	*	andere Lösemittel und Lösemittelgemische	1.841
14 06 05	*	Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten	<0,1
<b>Kapitel 15 – Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)</b>			
15 01 10	*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	3.780
15 01 11	*	Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehältnisse	105
15 02 02	*	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	8.810
<b>Kapitel 16 – Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind</b>			
16 01 04	*	Altfahrzeuge	2.970
16 01 07	*	Ölfilter	239
16 01 10	*	explosive Bauteile (z.B. aus Airbags)	5
16 01 13	*	Bremsflüssigkeiten	282
16 01 14	*	Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	711
16 01 21	*	gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen	12
16 02 09	*	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	2.970
16 02 11	*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW oder HFKW enthalten	239
16 02 13	*	gefährliche Bauteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	5
16 02 15	*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bauteile	282
16 03 03	*	anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	711
16 03 05	*	organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	12
16 03 07	*	metallisches Quecksilber	12
16 04 01	*	Munitionsabfälle	591
16 04 03	*	andere Explosivabfälle	1.105

Abfall- schlüssel	gefährlich	Abfallbezeichnung	Menge [Mg]
16 05 04	*	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	3.318
16 05 06	*	Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	720
16 05 07	*	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	575
16 05 08	*	gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	<1
16 06 01	*	Bleibatterien	12
16 06 02	*	Ni-Cd-Batterien	4
16 07 08	*	ölhaltige Abfälle	3.637
16 07 09	*	Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	1.655
16 08 02	*	gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten	718
16 08 07	*	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	221
16 09 03	*	Peroxide, z.B. Wasserstoffperoxid	22
16 10 01	*	wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	38.434
16 10 03	*	wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten	616
16 11 03	*	andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	56
16 11 05	*	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	78
<b>Kapitel 17 – Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)</b>			
17 01 06	*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	8.785
17 02 04	*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	24.983
17 03 01	*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	11.586
17 03 03	*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	9.425
17 04 09	*	Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	69
17 04 10	*	Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	109
17 05 03	*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	23.989
17 05 05	*	Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält	51
17 05 07	*	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	7.402
17 06 01	*	Dämmmaterial, das Asbest enthält	79
17 06 03	*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	4.967
17 06 05	*	asbesthaltige Baustoffe	23.370
17 09 03	*	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	2.428
<b>Kapitel 18 – Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)</b>			
18 01 03	*	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	1.012
18 01 06	*	Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	<1
18 01 08	*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	148
18 01 10	*	Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin	<1

Abfall- schlüssel	gefährlich	Abfallbezeichnung	Menge [Mg]
18 02 02	*	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	47
<b>Kapitel 19 – Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke</b>			
19 01 05	*	Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	11.357
19 01 06	*	wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle	87
19 01 07	*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	134.490
19 01 10	*	gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung	9
19 01 11	*	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	6.283
19 01 13	*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	2.059
19 01 15	*	Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält	8.686
19 02 04	*	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	108.484
19 02 05	*	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	73.612
19 02 07	*	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	6.903
19 02 08	*	flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1.073
19 02 11	*	sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	129
19 03 04	*	als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle, mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 08 fallen	93.358
19 03 06	*	als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle	304.519
19 07 02	*	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	5.131
19 08 11	*	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	6.997
19 08 13	*	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	1.687
19 10 03	*	Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten	410
19 11 01	*	gebrauchte Filtertone	219
19 12 06	*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	54.195
19 12 11	*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	15.727
19 13 01	*	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	3.648
19 13 05	*	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	3
19 13 07	*	wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	5
<b>Kapitel 20 – Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen</b>			
20 01 13	*	Lösemittel	254
20 01 14	*	Säuren	29
20 01 15	*	Laugen	12
20 01 17	*	Fotochemikalien	8
20 01 19	*	Pestizide	88
20 01 21	*	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	12
20 01 23	*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	23
20 01 26	*	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen	67
20 01 27	*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	1.203
20 01 29	*	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	452

Abfall- schlüssel	gefährlich	Abfallbezeichnung	Menge [Mg]
20 01 31	*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	<1
20 01 33	*	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	18
20 01 37	*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	15

Tabelle 14: Anhang B – 2020 in Sachsen-Anhalt entsorgte nachweispflichtige Abfälle

Abfall- schlüssel	gefährlich	Abfallbezeichnung	Menge [Mg]
<b>Kapitel 1 - Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen</b>			
01 04 07	*	gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen	9.771
<b>Kapitel 2 - Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln</b>			
02 01 08	*	Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten	63
<b>Kapitel 5 - Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse</b>			
05 01 03	*	Bodenschlämme aus Tanks	468
05 01 06	*	ölhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung	3.445
05 01 15	*	gebrauchte Filtertone	47
05 06 03	*	andere Teere	244
<b>Kapitel 6 - Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen</b>			
06 01 01	*	Schwefelsäure und schweflige Säure	6.404
06 01 02	*	Salzsäure	1.607
06 01 04	*	Phosphorsäure und phosphorige Säure	182
06 01 05	*	Salpetersäure und salpetrige Säure	29
06 01 06	*	andere Säuren	3.546
06 02 01	*	Calciumhydroxid	91
06 02 03	*	Ammoniumhydroxid	46
06 02 04	*	Natrium- und Kaliumhydroxid	4.979
06 02 05	*	andere Basen	1.326
06 03 13	*	feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	810
06 03 15	*	Metalloxide, die Schwermetalle enthalten	415
06 04 03	*	arsenhaltige Abfälle	286
06 04 04	*	quecksilberhaltige Abfälle	10
06 04 05	*	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	45
06 05 02	*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	10.369
06 06 02	*	Abfälle, die gefährliche Sulfide enthalten	209
06 08 02	*	Abfälle, die gefährliche Chlorsilane enthalten	1
06 13 01	*	anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide	3
06 13 02	*	gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)	102
<b>Kapitel 7 - Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen</b>			
07 01 01	*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	6.751
07 01 03	*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	345
07 01 04	*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	6.851
07 01 07	*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	388
07 01 08	*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	8.612
07 01 09	*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	83
07 01 10	*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	27
07 01 11	*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	86

Abfall- schlüssel	gefährlich	Abfallbezeichnung	Menge [Mg]
07 02 01	*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	6.751
07 02 03	*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	345
07 02 04	*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	6.851
07 02 07	*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	388
07 02 08	*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	8.612
07 02 09	*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	83
07 02 10	*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	27
07 02 14	*	Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten	86
07 03 03	*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	5.958
07 03 04	*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	65
07 03 08	*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	354
07 04 01	*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.183
07 04 03	*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	4.392
07 04 04	*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	13
07 04 07	*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	138
07 04 08	*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	10
07 05 01	*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	19
07 05 03	*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	307
07 05 04	*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.231
07 05 08	*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	4.730
07 05 10	*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	793
07 05 13	*	feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	20
07 06 01	*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	730
07 06 04	*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	40
07 06 07	*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	3.569
07 06 08	*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	496
07 06 10	*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	539
07 06 11	*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	3.702
07 07 01	*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	45
07 07 03	*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	97
07 07 04	*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.328
07 07 07	*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	169
07 07 08	*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	22
07 07 09	*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	2.125
07 07 10	*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	40
<b>Kapitel 8 - Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben</b>			
08 01 11	*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	3.716
08 01 13	*	Farb- und Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	672
08 01 15	*	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	465

Abfall- schlüssel	gefährlich	Abfallbezeichnung	Menge [Mg]
08 01 17	*	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	835
08 01 19	*	wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	96
08 03 12	*	Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	111
08 03 14	*	Druckfarbenschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	12
08 03 17	*	Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1
08 04 09	*	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	2.346
08 04 11	*	klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	106
08 05 01	*	Isocyanatabfälle	1
<b>Kapitel 9 - Abfälle aus der fotografischen Industrie</b>			
09 01 01	*	Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis	87
09 01 02	*	Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis	163
09 01 04	*	Fixierbäder	55
09 01 05	*	Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder	83
<b>Kapitel 10 - Abfälle aus thermischen Prozessen</b>			
10 01 04	*	Filterstäube und Kesselstaub aus Ölfeuerung	244
10 01 09	*	Schwefelsäure	233
10 01 14	*	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	10.019
10 01 16	*	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	997
10 01 18	*	Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	8.131
10 01 20	*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	1.133
10 01 22	*	wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung, die gefährliche Stoffe enthalten	1.152
10 02 07	*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	4.619
10 02 11	*	ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	195
10 03 15	*	Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt	5.201
10 03 19	*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	1.448
10 03 23	*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	6.597
10 04 01	*	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	923
10 04 05	*	andere Teilchen und Staub	24
10 06 06	*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	2.167
10 08 08	*	Salzschlacken (Erst- und Zweitschmelze)	32
10 09 09	*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	1.283
10 09 11	*	andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten	165
10 10 07	*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen	56
10 10 09	*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	1.309
10 11 11	*	Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (z.B. aus Kathodenstrahlröhren)	5.067
10 11 13	*	Glaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	31
10 11 15	*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	717

Abfall- schlüssel	gefährlich	Abfallbezeichnung	Menge [Mg]
10 11 17	*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	2
10 12 09	*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	2.320
10 13 12	*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	72
10 14 01	*	quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung	46
<b>Kapitel 11 - Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie</b>			
11 01 05	*	saure Beizlösungen	7.000
11 01 06	*	Säuren a. n. g.	297
11 01 07	*	alkalische Beizlösungen	13.010
11 01 08	*	Phosphatierschlämme	534
11 01 09	*	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	1.790
11 01 11	*	wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	1.590
11 01 13	*	Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten	1.600
11 01 98	*	andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1.991
11 03 01	*	cyanidhaltige Abfälle	<1
11 05 03	*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	12
<b>Kapitel 12 - Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen</b>			
12 01 07	*	halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	941
12 01 08	*	halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	1.501
12 01 09	*	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	17.672
12 01 12	*	gebrauchte Wachse und Fette	884
12 01 14	*	Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	952
12 01 16	*	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	2.789
12 01 18	*	öhlhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	3.713
12 01 20	*	gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	256
12 03 01	*	wässrige Waschflüssigkeiten	94
<b>Kapitel 13 - Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Öl-abfälle, die unter die Kapitel 05, 12 und 19 fallen)</b>			
13 01 05	*	nichtchlorierte Emulsionen	31
13 01 10	*	nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	7
13 02 04	*	chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	33
13 02 05	*	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	81.605
13 02 08	*	andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	7.832
13 03 01	*	Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten	46
13 03 07	*	nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis	432
13 03 08	*	synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle	601
13 05 01	*	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	835
13 05 02	*	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	9.239
13 05 03	*	Schlämme aus Einlaufschächten	2.279
13 05 07	*	öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern	183
13 05 08	*	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	903

Abfall- schlüssel	gefährlich	Abfallbezeichnung	Menge [Mg]
13 07 01	*	Heizöl und Diesel	857
13 07 02	*	Benzin	65
13 07 03	*	andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)	1.669
13 08 02	*	andere Emulsionen	754
13 08 99	*	Abfälle a. n. g.	2.462
<b>Kapitel 14 - Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)</b>			
14 06 02	*	andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	274
14 06 03	*	andere Lösemittel und Lösemittelgemische	3.603
14 06 05	*	Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten	204
<b>Kapitel 15 - Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)</b>			
15 01 10	*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	4.779
15 01 11	*	Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehältnisse	<1
15 02 02	*	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfiler a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	11.723
<b>Kapitel 16 - Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind</b>			
16 01 07	*	Ölfiler	26
16 01 10	*	explosive Bauteile (z.B. aus Airbags)	1
16 01 13	*	Bremsflüssigkeiten	98
16 01 14	*	Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	712
16 01 21	*	gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen	40
16 02 09	*	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	8
16 02 11	*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW oder HFKW enthalten	35
16 02 13	*	gefährliche Bauteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	863
16 02 15	*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bauteile	1.084
16 03 03	*	anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	790
16 03 05	*	organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	734
16 04 03	*	andere Explosivabfälle	77
16 05 04	*	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	93
16 05 06	*	Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	194
16 05 07	*	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	278
16 05 08	*	gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	358
16 06 01	*	Bleibatterien	1.042
16 06 02	*	Ni-Cd-Batterien	6
16 07 08	*	ölhaltige Abfälle	4.016
16 07 09	*	Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	1.705
16 08 02	*	gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten	3.649
16 08 07	*	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	273

Abfall- schlüssel	gefährlich	Abfallbezeichnung	Menge [Mg]
16 09 03	*	Peroxide, z.B. Wasserstoffperoxid	1
16 09 04	*	oxidierende Stoffe a. n. g.	20
16 10 01	*	wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	31.159
16 10 03	*	wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten	778
16 11 01	*	Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	3.127
16 11 03	*	andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	323
16 11 05	*	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	1.156
<b>Kapitel 17 - Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)</b>			
17 01 06	*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	11.824
17 02 04	*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	24.948
17 03 01	*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	26.834
17 03 03	*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	16.038
17 04 09	*	Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	42
17 04 10	*	Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	278
17 05 03	*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	137.773
17 05 05	*	Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält	11.611
17 05 07	*	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	21.110
17 06 01	*	Dämmmaterial, das Asbest enthält	107
17 06 03	*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	9.987
17 06 05	*	asbesthaltige Baustoffe	18.384
17 09 02	*	Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)	71
17 09 03	*	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	4.542
<b>Kapitel 18 - Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)</b>			
18 01 03	*	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	556
18 01 06	*	Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	<1
18 01 08	*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	615
18 01 10	*	Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin	<1
18 02 02	*	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	48
<b>Kapitel 19 - Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke</b>			
19 01 05	*	Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	14.296
19 01 06	*	wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle	4.228
19 01 07	*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	175.505
19 01 10	*	gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung	4
19 01 11	*	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	30.217

Abfall- schlüssel	gefährlich	Abfallbezeichnung	Menge [Mg]
19 01 13	*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	49.308
19 01 15	*	Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält	8.899
19 01 17	*	Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	14
19 02 04	*	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	23.034
19 02 05	*	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	112.173
19 02 07	*	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	16.749
19 02 08	*	flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	2.403
19 02 09	*	feste brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	25
19 02 11	*	sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	189
19 03 04	*	als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle, mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 08 fallen	96.140
19 03 06	*	als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle	299.676
19 07 02	*	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	39.097
19 08 08	*	schwermetallhaltige Abfälle aus Membransystemen	1.424
19 08 11	*	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	7.022
19 08 13	*	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	26.373
19 10 03	*	Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten	5.311
19 10 05	*	andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten	1.851
19 11 01	*	gebrauchte Filtertone	219
19 11 02	*	Säureteere	302
19 12 06	*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	5.828
19 12 11	*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	162.106
19 13 01	*	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	10.608
19 13 03	*	Schlämme aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	2.708
19 13 05	*	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	72
19 13 07	*	wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	5
<b>Kapitel 20 - Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen</b>			
20 01 13	*	Lösemittel	522
20 01 14	*	Säuren	31
20 01 15	*	Laugen	24
20 01 17	*	Fotochemikalien	31
20 01 19	*	Pestizide	125
20 01 21	*	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	13
20 01 23	*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	21
20 01 26	*	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen	69
20 01 27	*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	1.151
20 01 29	*	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	451
20 01 31	*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	<1

Abfall- schlüssel	gefährlich	Abfallbezeichnung	Menge [Mg]
20 01 33	*	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	21
20 01 37	*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	15

Tabelle 15: Anhang C - Entsorgungsanlagen in Sachsen-Anhalt für nachweispflichtige Abfälle mit den dazugehörigen aufsummierten Abfallmengen; Schwärzungen dienen dem personenbezogenen Datenschutz

Entsorger- nummer	Menge [Mg]	Anlagenbezeichnung	Betreiber
NA8900028	199.402	Untertageversatz Grube Bernburg	K+S Minerals and Agriculture GmbH Werk Bernburg
NA8900115	159.855	Anlage zur zeitweiligen Lagerung und Behandlung von gefährlichen Abfällen (Dickstoffversatzanlage)	CIECH Soda Deutschland GmbH & Co. KG
NA8900024	123.316	Anlage zur Behandlung und Lagerung Lagerung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen	AUREC Gesellschaft für Abfallverwertung und Recycling mbH
NA8800084	115.611	Profilierung der Altdeponien der Hochalder Schkopau, außer Dep.4	MDSE Mitteldeutsche Sanierungs- und Entsorgungsgesellschaft mbH
NA8200104	112.052	Anlage zur chemischen Behandlung von flüssigen Abfallstoffen	Zimmermann Entsorgung GmbH & Co. KG
NA8800110	109.705	Kaligrube (Grube Teutschenthal)	GTS Grube Teutschenthal Sicherungs GmbH & Co. KG
NA8800085	100.173	Abfallbehandlungsanlage Mischanlage MA 1	Geiger Mineralstoffbehandlung GmbH
NA8500152	98.375	Anlage zur Lagerung und Behandlung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen	RST Recycling und Sanierung Thale GmbH
NA8800116	98.090	Anlage zum Umschlagen, Lagern und Behandeln von Abfällen - Dickstoffversatzanlage	GTS Grube Teutschenthal Sicherungs GmbH & Co. KG
NA8400010	85.221	Anlage zur Gewinnung von Grundölen	Puralube GmbH
NA8300097	55.215	Silo- und Absackanlage (Anlage zum Umschlagen, Lagern und Verpacken von Abfällen)	K+S Minerals and Agriculture GmbH Werk Zielitz
NA8800048	52.304	Wertstoffrückgewinnungsanlage	REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG
NA8400025	42.603	Anlage zur Herstellung von Zementklinker	OPTERRA Zement GmbH Werk Karsdorf
NA8200132	31.799	Deponie DK II Roitzsch	GP Papenburg Entsorgung Ost GmbH
NA8600119	31.086	Deponie der Deponieklasse 1 Reesen	Deponie Reesen GmbH & Co. KG
NA8600027	30.920	Anlage zur Lagerung und Behandlung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen	Zimmermann Entsorgung GmbH & Co. KG
NA0300003	25.693	Müllheizkraftwerk Rothensee	Müllheizkraftwerk Rothensee GmbH
NA8800077	21.574	Anlage zur Behandlung und Lagerung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen (Werk 1)	Montan Chemie GmbH
NA8800014	20.856	Anlage zur Herstellung von Ersatzbrennstoffen	MUEG Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung GmbH
NA8600048	18.881	Zwischenlager Ziepel - Aufbereitungsanlage	REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG
NA8800088	17.492	Drehrohrofenanlage Schkopau	SUEZ Sonderabfallgesellschaft mbH
NA8800193	14.812	Abfallbehandlungsanlage für gefährliche und nicht gefährliche Abfälle (Mischanlage MA 2)	Geiger Mineralstoffbehandlung GmbH
NA8500084	14.581	Hochdruckbodenwaschanlage	RST Recycling und Sanierung Thale GmbH
NA8200118	14.178	Anlage zur chemischen Behandlung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen	SUC Sächsische Umweltschutz- Consulting GmbH

Entsorger- nummer	Menge [Mg]	Anlagenbezeichnung	Betreiber
NA9100007	13.938	Anlage zur Behandlung verunreinigter Böden	ZECH Umwelt GmbH BWA Coswig
NA8300091	13.116	Untertagedeponie Zielitz	K+S Minerals and Agriculture GmbH
NA8200062	12.993	Sortier- und Aufbereitungsanlage für Altholz	HRG Heisterner Holz Recycling GmbH
NA8600003	11.539	Anlage zur Annahme, Lagerung und Behandlung von Baggergut	Gilde GmbH
NA8600024	11.470	chemisch-physikalische Behandlungsanlage	SUC Sächsische Umweltschutz- Consulting GmbH
NA8200016	9.275	Anlage zur Lagerung von nicht gefährlichen und gefährlichen Abfällen und zur Behandlung	REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG
NA0300044	8.177	Anlage zum Umschlag, Behandlung und Zwischenlagerung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen	Stork Umweltdienste GmbH
NA8800081	7.635	Profilierung des Deponieabschnitt 4.5 der Hochhalde Schkopau	MDSE Mitteldeutsche Sanierungs- und Entsorgungsgesellschaft mbH
NA0300023	7.021	Anlage zur Lagerung und Behandlung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen	Stork Umweltdienste GmbH
NA8800045	6.720	Thermische Restabfallverwertungs- und Energieerzeugungsanlage (TREA)	MVV Umwelt Asset GmbH
NA8800130	5.898	Abfallaufbereitungsanlage auf der Hochhalde Schkopau zur Herstellung von Deponieersatzbaustoffen (Werk 2)	Montan Chemie GmbH
NA8800100	5.326	Zwischenlager für gefährliche Abfälle	SUC Sächsische Umweltschutz- Consulting GmbH
NA8400058	4.833	Anlage zur Verwertung und Beseitigung von festen u. flüssigen Abfällen zur Verbrennung	PreZero Energy Zorbau GmbH
NA8800043	4.810	Anlage zur Aufbereitung ölhaltiger Rückstände (SCoT-Anlage)	SCORI GmbH
NA8600050	4.725	Anlage zur biologischen Behandlung von gefährlichen Abfällen	Umweltschutz Mitte GmbH
NA0200019	4.721	Anlage zur Zwischenlagerung und sonstigen Behandlung gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle	Hallesche Wasser u. Stadtwirtschaft GmbH
NA8500025	4.692	Anlage zum Brennen von Kalk unter Einsatz von Altöl in Ringschachttöfen 1-4 (Kalkwerk "Kaltes Tal")	Fels-Werke GmbH
NA9000029	4.243	Zwischenlager für nicht gefährliche Abfälle	ALBA Niedersachsen-Anhalt GmbH
NA8800029	3.841	stationäre Behandlungsanlage für verunreinigten Boden Delitz a.B.	Umweltschutz Mitte GmbH
NA8400019	3.637	Anlage zur Zwischenlagerung und Behandlung von nicht gefährlichen und gefährlichen Abfällen	PreZero Service Ost GmbH & Co. KG
NA8900170	3.620	Aluminium-Zweitschmelzwerk	Befesa Aluminium Germany GmbH
NA8200030	3.602	Anlage zur mechanischen Reinigung von Altlaugen	ABS Steding GmbH Abwassertechnisches Beratungs- und Servicebüro
NA8700024	3.303	Anlage zur thermischen Verwertung von Biomasse und Ersatzbrennstoffen (Heizkraftwerk)	Umweltdienste Kedenburg GmbH
NA8200123	3.150	Vakuumdestillationsanlage zur Behandlung von Abfällen zur Rückgewinnung von Stoffen	CRONIMET ENVIROTEC GmbH
NA8700023	3.141	Anlage zur Produktion von Kobalt-, Molybdän-, Nickel- und Vanadiumsalz	AURA Technologie GmbH
NA8300024	3.104	Anlage zum Schmelzen mineralischer Rohstoffe unter Einsatz v. Abfällen	Rockwool Mineralwolle GmbH
NA9000049	2.707	Zwischenlager für gefährliche und nicht gefährliche Abfälle	Altmärkische Entsorgung und Transport GmbH
NA0300012	2.139	Anlage zur Aufbereitung von Holzabfällen und Holzreststoffen	Boden & Recycling Magdeburg GmbH
NA8700019	2.009	Altölzwischenlager Eisleben	Fuhse Transport-GmbH
NA8800080	1.954	Anlage zur Herstellung von Beton- und Asphaltbaustoff unter Einsatz von Abfällen	Baumann & Burmeister GmbH

Entsorger- nummer	Menge [Mg]	Anlagenbezeichnung	Betreiber
NA8500043	1.817	Anlage zur Aufbereitung, Vermischung und Konditionierung von Abfällen (Mineralgemischanlage)	BHT Umwelttechnik GmbH & Co. KG
NA8200043	1.710	Abfallbehandlungsanlage	Kremer GmbH
NA8900120	1.700	Anlage zur thermischen Abfallbehandlung (Abfallverbrennungsanl.)	REMONDIS Thermische Abfallverwertung GmbH
NA8500051	1.581	Produktionsanlage mit 20%-igem Einsatz von Abschaum Schmelzbetrieb	TRIMET Aluminium SE
NA8800006	1.490	Zwischenlager für gefährliche Abfälle	Lobbe Industrieservice GmbH & Co KG
NA0300034	1.463	Anlage zur Lagerung und Behandlung gefährlicher Abfälle (Bodenbehandlungsanlage)	Stork Umweltdienste GmbH
NA8900103	1.345	Produktionsanlage zur Sodaherstellung, Nassteil SB2	CIECH Soda Deutschland GmbH & Co. KG
NA8200141	1.344	Anlage zur Lagerung gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle (Lager für regenerierte und nicht regenerierte Katalysatoren)	Eurecat Deutschland GmbH
NA8600036	1.341	Anlage zur Lagerung, Sortierung und Aufbereitung von Holzabfällen	DB Bahnbau Gruppe GmbH
NA8400015	1.286	Deponie Nißma	Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt Süd - AöR (AW SAS)
NA8500038	1.203	Anlage zur physikalisch-chemischen Behandlung und Lagerung von gefährlichen Abfällen	Günter Buscha - Entsorgung e.K. Inh. [REDACTED]
NA8800121	1.090	Anlage zur physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen und einer semimobilen Umschlag- u. Siebanlage	Baumann & Burmeister GmbH
NA0100024	1.083	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Abfällen	Schima GmbH & Co. KG Umweltdienste Dessau
NA0300075	960	Anlage zum Umschlagen, Behandeln und zur zeitweiligen Lagerung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen	PreZero Service Sachsen-Anhalt GmbH
NA8300022	909	Anlage zum Aufbereiten von Holzabfällen	Recyclinghof Farsleben GmbH
NA0300013	779	Anlage zum Lagern und Behandeln von Abfällen	REMONDIS Sachsen-Anhalt GmbH
NA9000044	715	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Altholzern	Altmärkische Entsorgung und Transport GmbH
NA8200031	686	Anlage zur Zwischenlagerung von gefährlichen und nicht gefährlichen	Chemiepark Bitterfeld-Wolfen GmbH
NA8200007	672	Anlage zur Herstellung von FeCl3 und Fe-CISO4	SIDRA Wasserchemie GmbH Standort Bitterfeld
NA8300150	663	Anlage zur zeitweiligen Lagerung und zum Umladen von Abfällen	Haldenslebener Recycling- und Umweltdienst GmbH
NA8700009	567	Anlage zur Zwischenlagerung von gefährlichen Abfällen	Schatz Umwelt GmbH
NA9000045	547	Anlage zum Lagern und Umladen von Abfällen	Altmärkische Entsorgung und Transport GmbH
NA8100009	503	Hausmülldeponie "Lindenberg"	Deponie GmbH Altmarkkreis Salzwedel
NA8500056	501	Anlage zur zeitweiligen Lagerung von gefährlichen Abfällen	WIR-Umweltservice Harz Inhaber [REDACTED]
NA9100070	496	Anlage zur Behandlung und zeitweiligen Lagerung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen	Sekundärrohstoffhandel und Industriedemontagen GmbH
NA9100079	487	Anlage zur zeitweiligen Lagerung und Behandlung von Eisen und Nichteisenschrotten	Kamar Schrottreycling GmbH
NA9100036	484	Zwischenlager für gefährliche Abfälle und Zwischenlager für Altgeräte und Kleinmengen	ALBA Sachsen GmbH
NA0300036	453	Anlage zur Sortierung von gewerbl. Siedlungsabfällen und gem. Bau- und Abbruchabfällen und Holz	Rasch Reinigungs- und Dienstleistungs GmbH
NA8800010	450	Anlage zum Umschlag u. zeitweiligen Lagern von Abfällen (Umladestation)	Entsorgungsgesellschaft Saalekreis mbH
NA8600052	384	Sortieranlage mit Umschlagplatz	Abfallwirtschaftsgesellschaft Jerichower Land mbH

Entsorger- nummer	Menge [Mg]	Anlagenbezeichnung	Betreiber
NA8500205	376	Anlage zur Lagerung und Behandlung gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle	RST Recycling und Sanierung Thale GmbH
NA8900083	371	Anlage zur zeitweiligen Lagerung v. Abfällen	Schüssler Containerdienst GmbH
NA9000099	353	Anlage zur Lagerung und Behandlung von nicht gefährlichen und gefährlichen Abfällen	Kerkow Container GmbH
NA8900071	327	Anlage zur chemischen Behandlung von Abfällen	TRG Cyclamin GmbH
NA8800101	309	Anlage zur Lagerung und Behandlung von nicht gefährlichen und gefährlichen Abfällen	REMONDIS Mitteldeutschland GmbH
NA8900150	297	Anlage z. physikalischen Behandlung von gefährlichen und nicht gefährlichen Suspensions-schlamm	TRG Cyclamin GmbH
NA8800089	274	Anlage zur Herstellung von 1,2 Dichlorethan (EDO) und Vinylchlorid (VC)	Dow Olefinverbund GmbH
NA8900005	259	Anlage zum Lagern und Behandeln von Altholz	REMONDIS GmbH & Co. KG
NA0300037	249	Deponie Hängelsberge (NEU)	Landeshauptstadt Magdeburg Eigenbetrieb Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb
NA0300029	235	Anlage zur Aufbereitung von Aluminium- und Mischschrotten (Shredderanlage)	TSR Recycling GmbH & Co. KG
NA8500060	222	Holzrecyclinganlage Heudeber	Recycling-Park Harz GmbH, Gesellschaft für Recycling und Entsorgung
NA8300088	213	Anlage zur sonstigen Behandlung sowie zeitweiligen Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen	Kommunalservice Landkreis Börde AöR
NA8800063	208	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Abfällen	PreZero Service Sachsen-Anhalt GmbH
NA8700044	203	Anlage zur Behandlung und Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen	PreZero Service Sachsen-Anhalt GmbH
NA8700033	195	Anlage zur Behandlung und Lagerung von Abfällen	Wertstoffaufbereitung GmbH Edersleben
NA8400050	179	Anlage zur biologischen Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen (inkl. Biogas-Blockheizkraftwerk)	Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt Süd - AöR (AW SAS)
NA9100019	168	Bauschuttrecyclinganlage	REMONDIS Wittenberg GmbH
NA9100030	165	Biobeet-Anlage (Behandlungsanlage für Böden)	Stork Umweltdienste GmbH
NA0100007	158	Schrottlager und Umschlagplatz	TSR Recycling GmbH & Co. KG Niederlassung Dessau
NA8500092	155	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Holzabfällen	Abfallwirtschaft Nordharz GmbH
NA8500058	151	Sortierung von Baumischabfällen	Recycling-Park Harz GmbH, Gesellschaft für Recycling und Entsorgung
NA8500195	150	Anlage zur Lagerung von nicht gefährlichen und gefährlichen Abfällen	Schrotthandel Heudeber GmbH
NA8700008	146	Chemisch-physikalische Behandlungsanlage Brücken	Schatz Umwelt GmbH
NA8900025	143	Anlage zur Herstellung von Bergbauversatzstoffen aus mineralischen Stoffen	AUREC Gesellschaft für Abfallverwertung und Recycling mbH
NA8500048	134	Anlage zum sonstigen Behandeln und zeitweiligen Lagern nicht gefährlicher Abfälle	BHT Umwelttechnik GmbH & Co. KG
NA8300086	134	Anlage zum Umladen und zur Lagerung von Abfällen	Kommunalservice Landkreis Börde AöR
NA8500076	129	Anlage zur Behandlung, Lagerung und zum Umschlag von Abfällen	Abfallwirtschaft Nordharz GmbH
NA8200026	122	Natriumsulfidanlage	ICS Industriechemikalien Schwefelnatrium GmbH
NA8500067	104	Anlage zur Lagerung nicht gefährlicher Abfälle (Bauabfallumladestation)	Recycling-Park Harz GmbH, Gesellschaft für Recycling und Entsorgung
NA8300029	103	Anlage zur sonstigen Behandlung und zeitweiligen Lagerung von Abfällen	WIR-Entsorgungs-GmbH
NA9000069	102	Zwischenlager für Abfälle in Transportbehältern	Off & Hampe GmbH

Entsorger- nummer	Menge [Mg]	Anlagenbezeichnung	Betreiber
NA8200023	97	Sonderabfallzwischenlager Geb. 10.16.0	Chemiepark Bitterfeld-Wolfen GmbH
NA8100007	95	Zwischenlager für gefährliche und nicht gefährliche Abfälle auf der Deponie (Schadstoff-sammelstelle)	Deponie GmbH Altmarkkreis Salzwedel
NA8900009	93	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Abfällen	REMONDIS GmbH & Co. KG
NA8500081	89	Anlage zur Annahme, Lagerung und Behandlung von Eisen-/Nichteisen-schrott	TSR Recycling GmbH & Co. KG
NA0200002	82	Anlage zur zeitweiligen Lagerung und Behandlung von Eisen- und Nichteisenschrotten	TSR Recycling GmbH & Co. KG
NA8700011	77	Anlage zur Herstellung und Delaborierung von pyrotechnischen Erzeugnissen u. Sprengkörpern (PES-Anlage)	MUNI BERKA GmbH
NA9000079	74	Anlage zur Lagerung von Abfällen	Schrotthandel & Containerdienst O. Thieke GmbH
NA8300019	73	Anlage zur Lagerung und zum Umladen von Abfällen	Recyclinghof Farsleben GmbH
NA8900006	62	Anlage zur Lagerung und Umladen von Abfällen (Abfallumladestation)	REMONDIS GmbH & Co. KG
NA8800068	51	Anlage zur zeitweiligen Lagerung von Eisen- oder Nichteisenschrotten Querfurt	TSR Recycling GmbH & Co. KG
NA8900021	49	Anlage zur Sortierung von Baumisch- abfällen und Sperrmüll	PreZero Service Sachsen-Anhalt GmbH
NA0100041	46	Anlage zur zeitweiligen Lagerung von gefährlichen Abfällen Abfallerfassungszentrum Gebäude 213	IDT Biologika GmbH
NA8200011	44	Anlage zur Sortierung von Bauschutt Altholz und Sperrmüll Holzweißig	Wolfener Recycling GmbH
NA9100024	42	Wertstoffsortieranlage Schweinitz	REMONDIS Wittenberg GmbH
NA9000031	37	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Bauabfällen	Steinfelder Kies- und Sand GmbH
NA8800190	33	Anlage zur Zwischenlagerung von nicht gefährlichen Abfällen	Entsorgungsgesellschaft Saalekreis mbH
NA0200014	30	Anlage zur zeitweiligen Lagerung von Eisen- und Nichteisenschrotten	Scholz Recycling GmbH Standort Halle
NA8200128	30	Anlage zur Lagerung von gefährlichen Abfällen	Udo Achtert GmbH Aken/Elbe
NA9100077	26	Anlage zur sonstigen Behandlung und zeitweiligen Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen	KER Kaiser Entsorgung & Recycling GmbH
NA8500034	24	Anlage zur sonstigen Behandlung und zeitweiligen Zwischenlagerung nicht gefährlicher Abfälle	Bauschuttrecycling Reinstedt GmbH & Co. KG
NA9000068	22	Anlage zur zeitweiligen Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen (Umladestation)	Cont-Trans Entsorgungs GmbH
NA0100027	22	Anlage zur Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten	Wertstoffzentrum Dessau GmbH
NA8100024	17	Thermische Behandlungsanlage für verunreinigte Metalle	ABL-TECHNIC Entlackung GmbH
NA8600061	16	Anlage zum Lagern und Sortieren von gemischten Bau- und Abbruchabfällen	Bauschuttrecycling <span style="background-color: black; color: black;">XXXXXXXXXX</span>
NA0100036	15	Anlage zur zeitweiligen Lagerung gefährlicher Abfälle	Ölwehr Dessau GmbH
NA0200037	15	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Elektro- und Elektronikschrott	BEC Becker Elektrorecycling Chemnitz GmbH
NA0300016	14	Lagerung und Behandlung von Metallschrotten	DEUMU Deutsche Erz- und Metall- Union GmbH
NA9100074	13	Anlage zur zeitweiligen Lagerung gefährlicher Abfälle unter 30 t	Straßenservice Stramark GmbH
NA9100029	13	Umschlagstation für Wertstoffe und Abfall	REMONDIS GmbH & Co. KG
NA8200012	13	Anlage zur zeitweiligen Lagerung von Eisen- und Nichteisenschrotten	Scholz Recycling GmbH
NA8200019	10	Anlage zur Regenerierung von Katalysatoren	Eurecat Deutschland GmbH

Entsorger- nummer	Menge [Mg]	Anlagenbezeichnung	Betreiber
NA8300079	10	Anlage zur zeitweiligen Lagerung von gefährlichen Abfällen	REMONDIS Sachsen-Anhalt GmbH
NA8700091	9	Anlage zur Rückgewinnung von Rohstoffen aus Energiespeichern und anderen Abfällen	ECOBAT Solutions Europe GmbH
NA8600012	7	Umschlagplatz auf der Deponie Werderberg (Kleinanlieferbereich)	Abfallwirtschaftsgesellschaft Jerichower Land mbH
NA0300069	6	Anlage zur Lagerung, Sortierung und Umschlag von Schrottmaterialien	EMR European Metal Recycling GmbH
NA8300044	4	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Bauabfällen	Containertransporte Wesseler GmbH
NA8400105	4	Anlage zur Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen	SMZ - Schrott Metall Zerlegung <span style="background-color: black; color: black;">XXXXXXXXXX</span>
NA8700012	<1	Sortieranlage mit Anlage zur Herstellung von Ersatzbrennstoffen	Wertstoffaufbereitung GmbH Edersleben
NA8800178	<1	Anlage zur Lagerung von Abfällen	Entsorgungsgesellschaft Saalekreis mbH

## 8 Abkürzungsverzeichnis

ABA	Abfallbehandlungsanlage
AbfKlärV	Klärschlammverordnung
AbfG LSA	Abfallgesetz des Landes Sachsen-Anhalt
AbfZustVO	Abfallzuständigkeitsverordnung
a.n.g.	anders nicht genannt
ARA	Abwasserreinigungsanlage
AS	Abfallschlüssel
ASYS	Abfallüberwachungssystem
AVV	Abfallverzeichnis-Verordnung
AW SAS	Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt Süd
AZV	Abfallzweckverband
BB	Biologische Behandlung
BGF	Begleitformular
BGS	Begleitschein
BL /BuLä	Bundesländer
BStatG	Bundesstatistikgesetz
BT	Biotonne
DS	Duale Systeme
DSD	Duales System Deutschland
DüMV	Düngemittelverordnung
DüV	Düngeverordnung
DV	Datenverarbeitung
EAG	Elektroaltgeräte
EAK	Europäischer Abfallartenkatalog
EAR	Stiftung Elektro-Altgeräte Register
EBS	Ersatzbrennstoff
EG	Europäische Gemeinschaft
ElektroG	Elektro- und Elektronikgerätegesetz
ents	entsorgt
enwi	Entsorgungswirtschaft
erz	erzeugt
EU	Europäische Union

EVZA	Energie- und Verwertungszentrale Anhalt
FCKW	Fluor-, Chlorkohlenwasserstoffe
FIS	Fachinformationssystem
FKA	Feste kommunale Abfälle
GA	Gebäudeabriss
gef. Abf.	gefährlicher Abfall
GGK	Gütegemeinschaft Kompost
HM	Hausmüll
HMG	hausmüllähnliche Gewerbeabfälle
HZVA	Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung
k.A.	keine Angaben
kg/E	Kilogramm pro Einwohner
kg/E*a	Kilogramm pro Einwohner und Jahr
KrWG	Kreislaufwirtschaftsgesetz
KS	Klärschlamm
LK	Landkreis
LAGA	Länderarbeitsgemeinschaft Abfall
LAU	Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt
LSA	Land Sachsen-Anhalt
LVP	Leichtverpackung
m.A.dj.	mit Ausnahme der/desjenigen
MA	Mechanische Aufbereitung
MBA	mechanische-biologische Abfallbehandlung
Mg	Megagramm (Tonne)
MGB	Müllgroßbehälter
m.s.V.	mit schädlichen Verunreinigungen
NachwV	Nachweisverordnung
n. gef. Abf.	nicht gefährlicher Abfall
ÖG	öffentliche Garten- und Parkanlagen
örE	öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger
PH	private Haushaltungen
PLZ	Postleitzahl
PPK	Papier, Pappe, Karton
PV	Photovoltaik
SA	Straßenaufbruch
StaLa	Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
SM	Sperrmüll
TREA	Thermische Restabfallverwertungs- und Energieerzeugungsanlage
UBA	Umweltbundesamt
UIS	Umweltinformationssystem
UNIZESA	universelles Nutzerinterface zur Erfassung sachsen-anhaltischer Abfalldaten
VerpackG/VerpackV	Verpackungsgesetz/Verpackungsverordnung
VVA	EG-Verordnung Nr. 1013/2006 über die Verbringung von Abfällen